

■ Installation

■ Posa

■ Pose

■ Colocación

■ Plaatsing

■ Verlegung



Naturholzböden

mafi
: walk on art

Inhalt

- Wissenswertes zur Verlegung	[04]
- Wissenswertes rund um die Einsatzbereiche	[05 - 07]
- 3-Schicht Böden Verlegearten	[08 - 10]
- 2-Schicht Böden Verlegung	[10 - 11]
- Domino Böden Verlegung	[12 - 13]
- Domino Böden mit geseifter Oberfläche	[14]
- 3-Schicht & 2-Schicht Böden auf Fußbodenheizung	[15 - 16]
- 3-Schicht & 2-Schicht Böden im Bad	[17]
- Verarbeitungsrichtlinien für Holzbodenöl & Profiöl	[18 - 19]
- mafi Öl Sorten	[20 - 21]
- Schleifen von Parkettböden	[22 - 23]

24	46	68	90	112
EN	IT	FR	ES	NL

mafi
: walk on art

11 starke Argumente sprechen für mafi

- [1] Direkter Kontakt zum Holz
- [2] Widerstandsfähigkeit durch natürliches **mafi** Öl
- [3] Frei von statischer Aufladung
- [4] Regulierung der Luftfeuchtigkeit
- [5] Diffusionsfähigkeit
- [6] Verschleißarme Nutzschicht
- [7] Erhaltung der Farbgebung bei richtiger Pflege
- [8] Reparaturfreundlichkeit
- [9] Umweltverträglichkeit
- [10] Hygiene & einfache Reinigung
- [11] Geringe elektrische Leitfähigkeit

„Nur wenn Holz so natürlich wie möglich verwendet wird, kann es seine positiven Eigenschaften für den Menschen und dessen Wohnraum voll entfalten.“



Wissenswertes zur Verlegung

Bei einem Naturprodukt können die Farbe und die Struktur aufgrund des ursprünglichen Standortes des Baumes unterschiedlich sein. Um Ihren persönlichen „WOW-Effekt“ zu erhalten empfehlen wir, mehrere Pakete zu öffnen und die Dielen dementsprechend im Raum zu verlegen.

Werkzeuge: Maßband, Bleistift, Winkel, Schrägmaß, Hammer (mind. 1.000 g), geeigneter Schlagklotz, Parkettzugeisen, Gehrungssäge, Stichsäge, Bohrmaschine.

Die Unterboden-Vorbereitung:

mafi Landhausdielen können problemlos auf Estrich, Spanplatten, Sparschalung oder Weichfaserplatten verlegt werden.

Bitte beim Unterboden beachten:

- [▪] Einen unebenen Unterboden vor der Verlegung spachteln, abschleifen oder mit entsprechenden Materialien ausgleichen.
- [▪] Die maximale Feuchtigkeit des Zementestrichs darf 2 CM-% nicht übersteigen. (Bei Fußbodenheizung 1,8 CM-%).
Ansonsten gelten die vom Hersteller vorgegebenen Richtlinien (z.B. Anhydritestrich 0,3 CM-%).

Arten von Oberflächen: „**Verlegeoberfläche**“ = professionell nachgeölte Oberfläche nach Verlegung vor Ort.

„**Werksoberfläche**“ = professionell vorgeölte Oberfläche ab Werk. ^(*)

^(*) **ACHTUNG:** Muster weisen im Normalfall eine Werksoberfläche auf!

Jeder Boden ist einzigartig! Farb- und Strukturunterschiede liegen in der Natur des Holzes. Handmuster, Ausstellungsflächen etc. können daher nicht 100 %ig mit Ihrem Holzfußboden identisch sein.

Wissenswertes rund um die Einsatzbereiche

[D]

Gelaugter Boden: Nach dem Auftrag der Lauge verändern sich durch den unterschiedlichen Harzgehalt der Hölzer die einzelnen Dielen in der Farbschattierung. Durch UV-Einstrahlung und Pflege mit der **mafi** Holzbodenseife wird nach ca. 6 Monaten ab Verlegung das gesamte Oberflächenbild wieder gleichmäßig.

Vulcano Boden: Die edle, dunkle Farbgebung der Vulcano Böden wird durch eine spezielle Wärmebehandlung (Hochtemperatur Holz Trocknungsverfahren) ohne jede Chemie, nur mit Wärme und Wasser, erzielt. Quell- und Schwindverhalten, sowie innere Spannungen verringern sich, hingegen erhöht sich die Resistenz gegen Pilze und Schädlinge. Des weiteren nimmt auch die Dimensionsstabilität zu.

Da der Boden so vollkommen natürlich bleibt, ist es auch notwendig, ihn bei starker UV-Einstrahlung zu beschatten, um Aufhellungen zu vermindern.

Prüfpflicht: Vor der Verlegung muss der Untergrund auf seine Normgerechtigkeit überprüft werden!

Leim: Im Hause **mafi** wird zur Verleimung nur PVAc (Weißleim) eingesetzt. Weißleim wird aus Wasser, Kohle, Kalk und Essigsäure hergestellt – **ohne Lösungsmittel, die Allergien auslösen können**. Gesundheitsgefahren durch Weißleim sind nicht bekannt.

Bei **mafi** werden **keine** formaldehydhaltigen Systeme angewendet. Daher kann unser Fußboden in die Klassifizierung E1 eingestuft werden (lt. ÖNORM EN 14342).

BRANDVERHALTEN



Emissionsklasse E1: Formaldehyd-Ausgleichskonzentration unter 0,1 ppm ▪ **Brennbarkeitsklassen:** ÖNORM EN 13 501-1

Einstufung (fl = Boden): **A1fl / A2fl** = nicht brennbar ▪ **Dfl** = normalbrennbar ▪ **Bfl / Cfl** = schwerbrennbar ▪ **Efl / Ffl** = leichtbrennbar

Rauchentwicklung: **s1** = Rauch ≤ 750 % min. ▪ **s2** = nicht s1 (> 750 % min.)

KEINE der Proben verursacht lt. durchgeführter Prüfung brennendes Abtropfen (entspricht d0). *Ausführendes Institut: ÖTI, A-1050 Wien.*

EINSATZBEREICHE

Alle **mafi** Naturholzböden entsprechen den CE Richtlinien laut ÖNORM EN 14342.**P1** Geeignet für geringe bis mittlere Beanspruchung: *Schlaf-, Kinder- und Wohnzimmer o.ä.***P2** Geeignet für mittlere bis starke Beanspruchung: *Küche, Esszimmer o.ä.***0** Geeignet für Objektbereiche. **ACHTUNG:** Nur mit gezielter Fachberatung und nach Prüfung des Einsatzbereiches! Fußbodenheizungstauglich. **VORAUSSETZUNG:** Einhaltung der Verlege- und Pflegeanweisung!

Tigereiche	Emissions- klasse	Brand- klassifizierung	Einsatz- bereich
 Tiger EICHE	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0

Koralle	Emissions- klasse	Brand- klassifizierung	Einsatz- bereich
 Korallen EICHE	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 Korallen EICHE Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 Nero Korallen EICHE Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2

Zauber	Emissions- klasse	Brand- klassifizierung	Einsatz- bereich
 Zauber EICHE	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 Zauber EICHE Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 Zauber ESCH E Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0

Basic Eiche	Emissions- klasse	Brand- klassifizierung	Einsatz- bereich
 EICHE	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 EICHE Country	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 EICHE Antik	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 EICHE Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 EICHE Country Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 Nero EICHE Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2

Riva	Emissions- klasse	Brand- klassifizierung	Einsatz- bereich
 EICHE Country Riva Mezzo	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 EICHE Country Vulcano Riva Mezzo	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 Rosso Vulcano Riva Mezzo	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0

Alpin	Emissions- klasse	Brand- klassifizierung	Einsatz- bereich
 FICHTE	E1	CFL-s1	P1
 ZIRBE	E1	CFL-s1	P1
 LÄRCHE	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 LÄRCHE Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2
LÄRCHE Country	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
LÄRCHE Country Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2
LÄRCHE Virgin	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
LÄRCHE Virgin Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2
 TANNE	E1	CFL-s1	P1
 TANNE Vulcano	E1	CFL-s1	P1

Zeitlos	Emissions- klasse	Brand- klassifizierung	Einsatz- bereich
 AHORN Europa	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 AHORN Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 AKAZIE Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2
 BUCHE Dunkel Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 ESCHE Medium Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 ESCHE Dunkel Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
Rosso Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 BIRNE Europa	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 KIRSCH USA	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 NUSS Europa	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 NUSS USA	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O

Piccolino	Emissions- klasse	Brand- klassifizierung	Einsatz- bereich
 AKAZIE Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2
 BUCHE Dunkel Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 EICHE Astarm Piccolino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 EICHE Country Piccolino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 EICHE Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 ESCHE Medium Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 ESCHE Dunkel Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 NUSS USA Piccolino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O

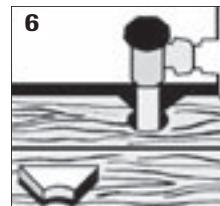
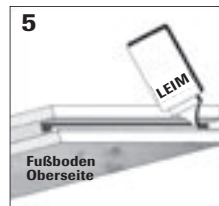
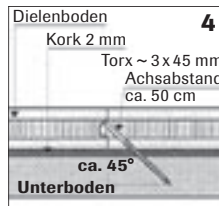
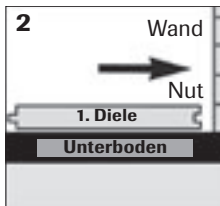
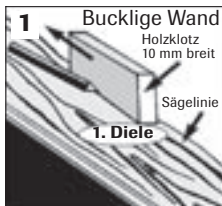
Fresco	Emissions- klasse	Brand- klassifizierung	Einsatz- bereich
 Fresco Vulcano	E1	CFL-s1	P1

Carving	Emissions- klasse	Brand- klassifizierung	Einsatz- bereich
 Carving Empire I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Club I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Grunge I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Kids I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Kids II	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Nana I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Paisley I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Retro I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O



3-Schicht Böden Verlegearten

Als Kleber empfehlen wir: Dauerelastische Parkettklebstoffe



mafi Naturholzböden müssen nach dem Verlegen mit **mafi** Holzbodenöl oder Profiöl nachpoliert werden (1 Liter reicht ca. für 40 – 80 m²).

WICHTIG: Wir empfehlen, grau geölte Böden nach der Verlegung mit **mafi** Holzbodenöl *natur* oder **mafi** Profiöl *natur* nachzuölen.

A Schwimmende Verlegung

Bei dieser schnellen Verlegetechnik werden die Dielen lediglich in Nut und Feder verleimt. Als Dämmunterlage empfehlen wir Unterbodenkork (2 od. 4 mm). Sollte eine besondere Trittschallverbesserung erzielt werden, raten wir Ihnen zu einer PU-Korkmatte. Diese zeichnet sich durch einen geringen Wärmedurchlasswiderstand ($0,04 \text{ m}^2 \text{ K/W}$) aus und ist daher gegebenenfalls auch für die Verlegung auf Fußbodenheizung geeignet.

[1] Auswinkeln der Verlegefläche (bei buckeliger Wand die erste Diele an der Längskante einpassen und ausschneiden). **Abb. 1**

- [2] Die erste Diele mit der Nut zur Wand in einem Abstand von 10 – 15 mm verlegen (Wandabstand längs- und stirnseitig mit Keilen sichern!). **Abb. 2 & 3**
- [3] An der Innenkante der oberen Nutwange den Leim mittels Leimspritze durchgehend längs- und stirnseitig auftragen. (Leim, der an die Holzoberfläche tritt, mit einem feuchten Lappen sofort entfernen). **Abb. 5**
- [4] Bei Heizungsrohren ein Loch in die Diele bohren (Durchmesser um 2 cm größer als das Rohr), dann ein keilförmiges Stück aus der Diele schneiden und nach der Verlegung wieder einpassen. **Abb. 6**

B Verlegung auf Polsterhölzer

Der Abstand der Polsterhölzer sollte 40 cm nicht überschreiten (bei Kurzdielen unter 1.500 mm ist eine Sparschalung empfehlenswert). Die Stärke der Dielen sollte mindestens 19 mm betragen.

- [1] Auswinkeln der Verlegefläche (bei buckeliger Wand die erste Diele an der Längskante einpassen und ausschneiden). **Abb. 1**
- [2] Die erste Diele mit der Nut zur Wand in einem Abstand von 10 – 15 mm verlegen (Wandabstand längs- und stirnseitig mit Keilen sichern und Diele an den Konstruktionshölzern verschrauben!). **Abb. 2 & 3**
- [3] Die Schrauben (TORX/SPAX 3 x 45 Teilgewinde) im Winkel von 45° an der Feder ansetzen und verschrauben. **Abb. 4**

C Vollflächige Verklebung der Dielen auf dem Unterboden

Diese Art der Verlegung wird im Objektbereich, auf Heizestrichen, sowie bei schwierigen Verlegungen (z. B. Anschlüssen an Fliesen, Kachelöfen etc.) empfohlen. Auf Heizestrich sollten die Dielen verklebt werden, um einen möglichst geringen Wärmewiderstand zu erhalten.

Vor Beginn der Verlegung muss der Untergrund auf seine Eignung überprüft werden (Gitterritzprobe, Trockenheit des Estrichs – bei Zement-estrich max. 1,8 %, bei Anhydritestrich je nach Richtlinien des Herstellers max. ca. 0,3 % Restfeuchtigkeit).

Für die Verklebung empfehlen wir elastische Klebstoffe (Polyurethan- oder Polymerklebstoffe) mit der EC 1 – Prüfung, um schädliche Emissionen zu vermeiden.

Dehnungsfugen mit einer Breite von 4 - 5 mm im Estrich müssen bei der Verlegung auch für die Dielen übernommen werden. Diese Dehnungsfugen sollten mit dauerelastischer farblich passender Parkettdichtmasse geschlossen werden. Die zusätzliche Verleimung von Nut und Feder ist nicht mehr erforderlich (Gefahr von Blockabrissen). Randabstände von 6 - 10 mm sind auch bei der Verklebung der Dielen einzuhalten.

Bei allen Verlegearten bitte mit dem Schlagklotz auf die Feder schlagen, nicht auf die Decklage, um Absplitterungen zu vermeiden.

[■■] 2-Schicht Böden Verlegung

mafi Naturholzböden müssen nach dem Verlegen mit **mafi** Holzbodenöl oder Profiöl nachpoliert werden (1 Liter reicht ca. für 40 – 80 m²).

WICHTIG: Wir empfehlen, grau geölte Böden nach der Verlegung mit **mafi** Holzbodenöl natur oder **mafi** Profiöl natur nachzuölen.

Die Verlegung erfolgt ausschließlich durch Verklebung auf tragenden Unterböden (Zement- oder Anhydritestrich, Span- oder Sperrholzplatten mit geeignetem Kleber. Besonders gut eignet sich ein dauerelastischer Parkettklebstoff. Die Unterböden müssen die üblichen Anforderungen wie Ebenheit, Oberflächenfestigkeit, Rissfreiheit, Sauberkeit und Trockenheit erfüllen.

ACHTUNG:**Die Verarbeitungsvorschriften des Klebstoffherstellers sind genau einzuhalten!**

Der Kleber wird mittels passender Zahnspachtel (nach Angaben des Herstellers) aufgetragen. Achten Sie dabei auf einen gleichmäßigen Kleberauftrag und saubere Verarbeitung.

Wichtige Verlegehinweise

- [1] Die einzelnen Dielenpakete vor Feuchtigkeit geschützt und temperiert lagern. Erst kurz vor der Verlegung öffnen.
- [2] Auswinkeln der Verlegefläche (bei buckeliger Wand die erste Diele an der Längskante einpassen und ausschneiden). **S. 09 / Abb. 1**
- [3] Die erste Diele mit der **Nut zur Wand** in einem Abstand von 10 – 15 mm verlegen (Wandabstand längs- und stirnseitig mit Keilen sichern!). **S. 09 / Abb. 2 & 3**
- [4] Auch **mafi vulcanino** und **piccolino** sind Naturprodukte!
Durch Einhaltung eines gesunden Raumklimas (20 – 22°C und 40 – 50 % Luftfeuchtigkeit) kann eine eventuell auftretende Fugenbildung bzw. Quellung verhindert werden.
- [5] Sonneneinstrahlung führt zu einer natürlichen Veränderung des Holzfarbtones.
- [6] Beim Verlegen sollten Raum- und Materialtemperatur nicht unter 14°C liegen.
- [7] Die Nut/Feder-Verbindung wird nicht verleimt.
Gelegentlich hochgedrückter Kleber muss mit einem Reinigungstuch RT 5960 sofort entfernt werden!
- [8] Bitte mit dem Schlagklotz auf die Feder schlagen, nicht auf die Decklage, um Absplitterungen zu vermeiden.

[■] Domino Böden Verlegung

Die Verlegung ist ausschließlich auf normgerechtem und statisch unbedenklichem Untergrund möglich. Der Boden kann nur vollflächig verklebt werden. Für die Verlegung des Bodens sollten unbedingt Professionisten herangezogen werden.

Überprüfung des Untergrundes auf seine Normgerechtigkeit (CM % - Messung, Gitterritzprobe, Statik etc.), sowie Haftzugfestigkeit (mind. 1,2 N/mm²).

Als Kleber empfehlen wir: Dauerelastische Parkettklebstoffe

- [▪] Bei schwierigen Untergründen, sowie Fußbodenheizung empfiehlt es sich, vor der Verklebung einen Sika Primer Voranstrich vorzunehmen. Die Trockenzeit beträgt ca. 2 Stunden.
Bei zweimaligem Auftragen ist dieser auch für eine Kapillarfeuchtigkeitsabspernung geeignet (bis 5 % Restfeuchtigkeit).
- [▪] Der Untergrund darf in jede Richtung auf eine Länge von 2 Metern max. 3 mm Niveau – Unterschied aufweisen.
- [▪] Bei Objektflächen ist von Heizungstechnikern bzw. vom Estrichbauer ein Fugenplan vorzulegen. Dieser ist auch unbedingt bei der Verlegung des Bodens notwendig.
- [▪] Die Domino Elemente müssen in dem Raum, wo sie verlegt werden, mindestens zwei Tage gelagert werden. Bitte den Raum vor der Verlegung auswinkeln. Um einen geraden Verlauf der Elemente zu erzielen, sind mehrreihige Bahnen gleichzeitig im Verlegeverlauf zu verlegen (Gitternetzseite nach unten!) und zu fixieren. Der Kleber wird mittels einer Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen. (Es gelten die Normen ÖNORM B 7218 und EN13892).

Die einzelnen Holzstücke müssen satt im Klebstoff sitzen und gut in den Klebstoff (am besten mittels Schablone oder Walze) eingedrückt werden.

- [▪] Nach Durchhärtung des Klebstoffes sollte der Boden plan geschliffen werden.

ACHTUNG: Dehnungsfugen vor dem Schleifen und der Oberflächenbehandlung herausschneiden!

- [▪] Empfohlen wird, zuerst mit einem gröberen Korn diagonal und anschließend mit einem feineren Korn in Lichteinfallrichtung zu schleifen. Eventuelle Risse oder Fugen mit Schleifstaub und Fugenkittlösung schließen. Nach Aushärtung des Kittes den Letztschliff mit einem feinen Korn durchführen, um einen gleichmäßigen Oberflächeneffekt zu erzielen. **WICHTIG:** Es ist unbedingt eine geölte Musterfläche (*natur* bzw. *weiß*) vor Ort zu fertigen. (Die von **mafi** werkseitig gefertigten Muster können farblich abweichen.)
- [▪] Alle Bereiche, die 5 x 5 Meter übersteigen, brauchen Dehnungsfugen von 10 mm. Dabei zuerst die Innenseite der Holzfuge mit entsprechendem Primer bestreichen, dann eine 13 mm Rundschnur einlegen. Für 9 mm starke Domino Elemente ist ein 3 mm Zellband zu verwenden. Anschließend mit dauerelastischem Füllmaterial (Sikaprimar 290 DC oder Baudicht Fugenmasse im passenden Farbton) ausfüllen.

Domino Böden sollten sofort nach dem Letztschliff mit **mafi** Holzbodenöl oder Profiöl behandelt werden. Zuvor den Boden nur absaugen. Das Öl mittels Roller gleichmäßig dünn aufwalzen. Bei *Weißöl* ist auf eine gleichmäßige Pigmentierung zu achten. Durch das stärker saugende Hirnholz empfiehlt sich ein zweimaliger Auftrag. Der zweite Öl-Vorgang sollte jedoch erst nach 48 Stunden erfolgen.

Mit einer Einscheibenmaschine und einem weißen Pad das Öl einpolieren und anschließend trockenpolieren.

Danach den Boden zwei Wochen **nicht** mit Holzbodenseife und Wasser wischen. Der Boden ist jedoch 24 Stunden nach der zweiten Öl-Behandlung schonend begehrbar. Der Bedarf an **mafi** Öl liegt für 2 Öl-Vorgänge bei 5 Liter für ca. 25 m² Bodenfläche.

Bei Fragen stehen wir im Werk jederzeit zur Verfügung.

Wir empfehlen von **mafi** zertifizierte bzw. geschulte Bodenleger für die Verlegung dieses Produktes.

[■] Domino Böden mit geseifter Oberfläche

Das Finish ist heller als bei geölten Oberflächen.

Vor großflächiger Bearbeitung ist unbedingt ein **Muster anzufertigen**.

Voraussetzung:

Der Kleber muss durchgehärtet sein (frühestens 3 - 4 Tage nach Verklebung).

Sockelleisten sind erst nach der Seifenbehandlung zu montieren.

Mischverhältnis: 1 : 3

1 Liter **mafi** Holzbodenseife mit 3 Liter warmem Wasser mischen.

Die Seifenlösung mit dem Wischmop nicht zu nass auftragen und sofort mit der Einscheibenmaschine und weißem Poliervlies in das Holz einpolieren. Im Randbereich bitte rasch arbeiten, damit keine Wasserränder entstehen.

Der Vorgang kann nach Durchtrocknung wiederholt werden, bis eine satte/samtige Oberfläche erreicht ist.

Wenn der Boden trocken ist, mit einem Schafwollpad aufpolieren, das ergibt ein gleichmäßigeres Oberflächenbild.

ACHTUNG: Durch die sehr feuchte Behandlung kann sich der Boden ausdehnen - daher die Wandabstände sowie Trennfugen nach ein bis zwei Tagen kontrollieren - eventuell sofort nacharbeiten.

PFLEGE: Weitere Pflege nur mit **mafi** Holzbodenseife (5 Liter warmes Wasser + 125 ml Holzbodenseife).

Auf Fußbodenheizung

Für die Verlegung auf einer Fußbodenheizung sind folgende Böden **nicht geeignet**:

LÄRCHE Country / LÄRCHE Country Vulcano / LÄRCHE Virgin / LÄRCHE Virgin Vulcano / Rosso Vulcano / Rosso Vulcano Riva Mezzo

Vorbereitende Maßnahmen zur Verlegung von **mafi** Naturholzböden auf beheizten Estrichen.

Der Estrich ist vor dem Beginn jeder Verlegearbeit (auch im Sommer) aufzuheizen, ebenso bei Erneuerungen im Altbaubereich, wenn auf alten Estrichen verlegt wird, auf denen bereits andere Belagsarten gelegen haben. Ein Aufheizprotokoll ist vom Installateur einzufordern.

Für die Verlegung ist eine Oberflächentemperatur des Estrichs von ca. 15 - 18°C notwendig. Nach Abschluß der Verlegearbeit soll diese Temperatur drei Tage lang nicht geändert werden. (Aushärtezeit des Klebstoffes).

Auf dem bauseits normengerecht eingebrachten Estrich ist ein Klebervoranstrich nach Herstellervorschriften aufzubringen. Für die Verklebung auf Estrichen sind die handelsüblichen, schubfesten Klebstoffe und Voranstriche zu verwenden, die vom Hersteller als „für Fußbodenheizung geeignet“ bezeichnet werden. Der Bodenleger ist zur Kontrolle der Oberflächentemperatur, zum Einbau einer Heizplombe an einer exponierten Stelle und dessen Dokumentation verpflichtet.

Aufgrund der technologischen Eigenschaften des Naturproduktes Holz und der raumklimatischen Verhältnisse während der

Heizperiode können Fugen nicht ausgeschlossen werden. Sie sind im Allgemeinen gleichmäßig verteilt, bilden keinen Qualitätsmangel und müssen toleriert werden.

Bei der ersten Inbetriebnahme und bei Inbetriebnahme zu Beginn jeder Heizperiode nur stufenweise aufheizen!

Vor jeder Reinigung der Dielen wird empfohlen, die Oberflächentemperatur abzusenken.

Die Oberflächentemperatur des Fußbodens sollte bei einer Raumtemperatur von 21°C an keiner Stelle 27°C überschreiten.

Bei Teppichen oder Einrichtungsgegenständen auf dem Holzfußboden muss wegen der höheren Oberflächentemperatur mit stärkerer Fugenbildung gerechnet werden.

Richtwerte für den Wärmedurchlasswiderstand:

10 mm	Nadelholzböden	0,08 m ² K/W	16 mm	Laubholzböden	0,13 m ² K/W
10 mm	Laubholzböden	0,10 m ² K/W	19 mm	Laubholzböden	0,16 m ² K/W
16 mm	Nadelholzböden	0,11 m ² K/W	21 mm	Nadelholzböden	0,16 m ² K/W

BITTE BEACHTEN SIE:

Um einen Raum heizen zu können, sollte der Wärmedurchlasswiderstand nicht größer als 0,17 m² K/W sein.

Bitte auch die Dämmunterlage berücksichtigen (z.B. PU-Korkmatte 2 mm = 0,04 m² K/W).

Im Bad

Bei der Verlegung von **mafi** Naturholzböden im Bad ist Folgendes zu beachten:

Es ist notwendig, die Dielen mittels elastischem Klebstoff (Empfehlung Sika Bond T54) mit dem Untergrund kraftschüssig zu verkleben. Die Randschnitte (stirnseitige Abschnitte, welche mit 5 mm Abstand zur Mauer verklebt werden) mit **mafi** Holzbodenöl imprägnieren, damit das Holz nicht quillt.

Die Rand-Dehnungsfuge von mind. 5 mm muss eingehalten werden - auch bei Anschlüssen an sanitäre Keramik (Badewannen, Brausetassen, usw....). Nach der Verlegung sollten die Dehnungsfugen mittels Parkettfugendichtmasse gut abgedichtet werden (Schutz vor „Feuchtigkeitshinterwanderung“).

Eine Nachbehandlung mit dem entsprechenden **mafi** Holzbodenöl nach der Verlegung ist unbedingt notwendig. Das Öl mittels Polierlappen in das Holz einmassieren und dabei die Restbestände mit dem Lappen wieder aufnehmen. Die Durchtrocknungszeit des Öls beträgt ca. 10 Tage. In dieser Zeit sollte der Boden nur schonend begangen und darf nicht gewischt werden.

Nach der Endaushärtung des Öls empfehlen wir, den Boden im ersten Monat ein bis zwei Mal wöchentlich mit **mafi** Seifenmischung (lt. Etikett am Gebinde) zu wischen. Durch die schützenden Fette in der Seife wird der Boden unempfindlicher. Die weitere Pflege erfolgt nach Bedarf mit **mafi** Holzbodenseife.

Bitte stehendes Wasser auf der Holzoberfläche vermeiden bzw. sofort aufnehmen!

Bitte beachten Sie außerdem, dass bei einer Fußbodenheizung die Oberflächentemperatur von 27°C nicht überschritten werden sollte.

Verarbeitungsrichtlinien für Holzbodenöl & Profiöl

ACHTUNG:

Weißöl und Grauöl zügig verarbeiten, um sofortige oder nach der Trocknung sichtbare Übergänge zu vermeiden. Bei Sonneneinstrahlung, sowie warmen Temperaturen verkürzt sich die Bearbeitungszeit. Bei vollflächiger Verklebung des Bodens darf die Fläche frühestens nach 6 Stunden geölt werden.

(Hinweise des Kleberherstellers beachten!)

Bei **mafi** geölten Böden

Ergiebigkeit von 1 Liter: ca. 40 – 80 m² je nach Saugfähigkeit des Holzes. Verarbeitung siehe Punkte [2] und [3].

Ölverarbeitung mit Einscheibenmaschine bei **rohem Holz**.

Die empfohlene Boden-, Raum- bzw. Produkttemperatur liegt bei ca. 18 – 25°C.

[1] Das Öl mittels Ölroller dünn in Dielenrichtung auftragen (max. 20 – 25 m²) und sofort mit einer Einscheibenmaschine und einem grünen Schleifvlies in das Holz einmassieren. Verbleibende Ölrückstände (Spritzer, überschüssiges Öl) sofort mit einem Tuch aufnehmen.

ACHTUNG:

Bei Weißöl und Grauöl auf die Pigmentierung achten! Bitte zügig verarbeiten, um sofortige oder nach der Trocknung sichtbare Übergänge zu vermeiden. Es darf kein Öl auf der Oberfläche verbleiben! Den Randbereich händisch trockenwischen.

ACHTUNG: Bei **Vulcano** Böden kein grünes Pad verwenden, da Scheuerspuren sichtbar werden können.

[2] Anschließend sofort die gesamte Fläche mittels weißem Poliervlies/Schafwollpad trockenpolieren. Es dürfen keine Ölrückstände auf der Oberfläche verbleiben. Nicht-auspoliertes Öl bleibt klebrig!

TIPP: Sollte das Öl während der Bearbeitungszeit zäh werden, so dass ein optimales Polieren nicht mehr möglich ist, sofort Öl dünn auftragen, mit einem grünen Pad einmassieren und anschließend sofort trockenpolieren.

[3] Für stark beanspruchte Holzfußböden (gewerblicher Bereich, Küche etc.) oder bei unterschiedlicher Farbgebung der geölten Oberfläche nach einer Wartezeit von 24 Stunden den Boden nochmals sparsam mit Öl nachpolieren. Es dürfen keine Ölrückstände auf der Holzoberfläche verbleiben! Das Nachpolieren ist bei gewerblich genutzten Böden unbedingt notwendig, um eine besonders strapazierfähige Oberfläche zu erzielen.

Nach dem Ölen ist der Boden nach 24 Stunden schonend begehbar. Die endgültige Aushärtung des Öles braucht ca. 10 - 14 Tage; je nach Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit und Durchlüftung. Bei Beanspruchung (Objektbereich) ist der Boden nach dem Ölen nach 24 Stunden abzudecken. In dieser Zeit darf der Boden nicht mit Wasser oder anderen Reinigungsmitteln behandelt werden (Wasserflecken, ...).

WICHTIG: Wir empfehlen, grau geölte Böden nach der Verlegung mit **mafi** Holzbodenöl natur oder **mafi** Profiöl natur nachzuölen.

Ölverarbeitung per Hand oder Schwingschleifer.

Die Verarbeitung ist gleich auszuführen wie mit der Einscheibenmaschine – jedoch ist kleinflächig (ca. 5 - 6 Dielenbreiten) vorzugehen. Es dürfen keine Ölrückstände auf der Oberfläche verbleiben!

Für die optimale Reinigung und Pflege Ihres geölten Holzfußbodens nur **mafi** Holzbodenseife verwenden!

mafi Holzbodenöl [Lösemittelfrei!]

natur / weiß / grau: Langsam aushärtend.

Für allgemeine Verarbeitung (Öl mit 100 % Festkörpergehalt), lösemittelfrei, oxidativ trocknend.

Ergiebigkeit per Liter: ca. 10 – 12 m² für rohes Holz bei zweimaligem Auftrag.

Ergiebigkeit per Liter: ca. 40 – 80 m² (je nach Saugfähigkeit des Holzes) zur Nachbehandlung bereits geölter Böden.

natur

1000 · 2500 ml



weiß

1000 · 2500 ml



grau

1000 ml



mafi Profiöl

natur / weiß: Schnelle Aushärtung.

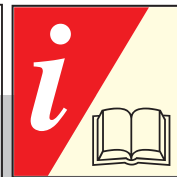
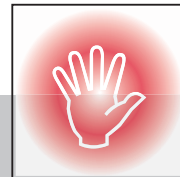
Für gewerblichen Bereich (Öl mit Lösemittelanteil), oxidativ trocknend.

Ergiebigkeit per Liter: ca. 8 - 10 m² für rohes Holz bei zweimaligem Auftrag.

Ergiebigkeit per Liter: ca. 40 - 80 m² (je nach Saugfähigkeit des Holzes) zur Nachbehandlung bereits geölter Böden.



natur / weiß
5000 ml



ACHTUNG!

SICHERHEITSVORSCHRIFT FÜR Holzbodenöl & Profiöl SELBSTENTZÜNDUNGSGEFAHR!

Ölgetränkte Tücher, Vliese,
Schafwollpads etc. sofort in Wasser
tränken und im Freien trocknen!

Darf nicht in die Hände von Kindern
gelangen.

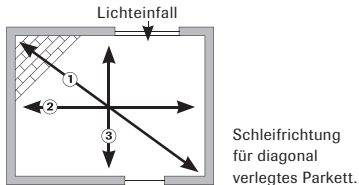
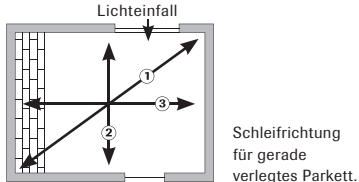
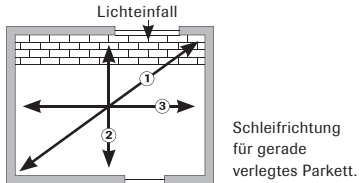
Darf nicht in die Kanalisation gelangen.



Schleifen von Parkettböden Instandsetzung / Vorarbeiten

- [▪] Erster Schliff im Kornbereich 60 - 80 für neu verlegtes Klebe- und Massivparkett. Ein- bis zweimal diagonal zur Holzfaser, was ein starkes Ausschleifen des weicheren Holzes verhindert.
- [▪] Rückwärtsschliff in der gleichen Spur ca. 2 cm versetzt, um die Staubaufnahme zu verbessern.
- [▪] Aufgrund der manuellen Maschinenführung bleibt der Boden hinter dem Gerät im Randbereich rund einen Meter ungeschliffen. Diese Fläche mit einem ersten Schliff in umgekehrter Richtung bearbeiten und, falls nötig, mit einem zweiten im 90°-Winkel.
- [▪] Tieferliegende, sowie lose oder beschädigte Parkett-Teile ersetzen.
- [▪] Schleifen Sie das Parkett in mäßigem Tempo und mit konstantem Walzendruck.
- [▪] Wechseln Sie die Richtung von Vor- auf Rückwärtsschliff an lichtarmen Stellen.
- [▪] Schleifwalze am Schleifspurende rechtzeitig vor Maschinenstillstand abheben und nach dem Spurwechsel sorgfältig absenken.
- [▪] **ACHTUNG: Eine stehende Maschine mit rotierender gesenkter Schleifwalze erzeugt Rillen und Vertiefungen, die sich nicht mehr ausschleifen lassen!**
- [▪] Nach jedem Körnungswechsel den Boden mit einem Haarbesen reinigen, da herumliegende grobe Körner das nachfolgend eingesetzte feinere Schleifmittel beschädigen.
- [▪] Mittelschliffe im Kornbereich 100 - 120 beseitigen Grobschliffspuren und Ansätze. Diese Schliffe quer durch den Raum, wenn möglich nie in Richtung des Lichteinfall, ausführen, aber immer quer zum Grobschliff.
- [▪] Endschliff je nach Holzart und Maschine mit 150 - 220 Korn.

Schema für die Reihenfolge und Richtungen im Parkettschleifen



Feinschleifen

- [▪] Feinschliff 150 - 220 Korn (je nach Holzart und Maschine) auf sauber gewischem Boden stets in Richtung des Lichteinfalls ausführen.
Den Richtungswechsel in lichtarmen Stellen vornehmen.
- [▪] Durchschnittliche Anzahl von Schleifgängen für einen fachgerechten Schliff:
 - **Klebeparkett:** 3 - 4 Schleifgänge.
 - **Alte Fertigparkettböden:** 2 - 3 Schleifgänge.

Tipp: Ungeeignete Schleifmittel können teure Schäden verursachen.

- **Bei zu grober Körnung:** Es entstehen tiefe Kratzer.
- **Bei zu feiner Körnung:** Es entstehen Brandstellen und Wellen.
- **Bei Verwendung abgenutzter Schleifmittel:** Es entstehen Brandstellen und Wellen.



ACHTUNG! BRANDGEFAHR: Schleifstaub kann sich in Verbindung mit Bodenöl oder Ölsiegel, sowie durch Funkenwurf eines Nagelkopfes selber entzünden!!!
Daher den Schleifstaub mind. 18 Stunden an einem feuersicheren Ort lagern.

Contents

- Some interesting facts about installation	[26]
- Some interesting facts about the field of application	[27 - 29]
- 3-layer floors Types of installation	[30 - 32]
- 2-layer floors installation	[32 - 33]
- Domino floors installation	[34 - 35]
- Domino floors with soaped surface	[36]
- 3-layer and 2-layer floors on underfloor heating	[37 - 38]
- 3-layer and 2-layer floors in the bathroom	[39]
- Guidelines for treatment with Wood Floor Oil and Prof Oil	[40 - 41]
- Types of mafi oil	[42 - 43]
- Sanding parquet floors	[44 - 45]

02 46 68 90 112
D IT FR ES NL

mafi
: walk on art

11 good arguments in favour of mafi

- [1] Direct contact with wood
- [2] Resistance through use of **mafi's** natural oil
- [3] Free from static electricity
- [4] Regulation of air humidity
- [5] Diffusibility
- [6] Wear-resistant top layer
- [7] Colour retention given proper care
- [8] Easy repairs
- [9] Environmental compatability
- [10] Hygiene & easy care
- [11] Low electrical conductivity

“Wood can only fully develop its positive features for man and his living space when it is used in the most natural way possible.”



Some interesting facts about installation

As a natural product, the colour and structure can vary greatly due to the original location of the tree. In order to preserve your personal “wow effect” we recommend to open several packs and lay the planks appropriately.

Tools: Measuring tape, pencil, carpenter's square, combination set-square, hammer (min. 1000 g), suitable tapping block, parquet lifter, mitre saw, all-purpose saw, drill.

Preparation of subfloor:

mafi planks can be installed without any problems on screed, particle board, timber battens or chipboard.

Please observe the following in connection with the subfloor:

- [▪] Level and sand an uneven subfloor before installation or compensate with other appropriate materials.
- [▪] The maximum moisture of cement screed should not exceed 2 CM-%. (With underfloor heating 1.8 CM-%). Otherwise the manufacturer's guidelines apply (e.g. anhydrite screed 0.3 CM-%).

Surface types: “**Installation surface**” = surface professionally re-oiled on site after installation.

“**Factory surface**” = surface professionally pre-oiled from the factory.^(*)

^(*) **Attention:** samples usually have a factory surface!

Every floor is unique! Variations in structure and colour are characteristics of wood.
For this reason samples, floors used for display purposes etc. can never be 100% identical with your floor.

Some interesting facts about the field of application

Floors treated with lye: When lye treatment has taken place, the shade of colour of the individual planks changes due to the varying resin content. The surface appearance will become completely uniform after approx. 6 months from the time of installation through the influence of UV rays and care with **mafi** Wood Floor Soap.

Vulcano floors: The fine dark colour of Vulcano floors is achieved by special heat treatment (wood drying system at high temperatures) without the use of any chemicals, using only heat and water. Expansion and contraction as well as inner tension are reduced, while, on the other hand, resistance to fungi and insects is increased. Dimensional stability is also increased. **As the floor stays completely natural with this method, it is also essential to shade it from strong sunlight in order to avoid the colour lightening.**

Obligatory testing: Before installation the subfloor must be checked to ensure its compliance with standards!

Glue: At **mafi** we use only PVAc (white glue) for gluing. White glue is produced from water, coal, lime and acetic acid – **without any solvents that can cause allergies**. There are no known dangers to health from white glue. At **mafi** no systems containing formaldehyde are used. For this reason our floors can be classified as E1 (in accordance with ÖNORM EN 14342).

FIRE PERFORMANCE



Emission class E1: Formaldehyde – equilibrium concentration less than 0.01 ppm ▪ **Combustibility classification:** ÖNORM EN 13 501-1

Rating in (fl = floor): **A1fl / A2fl** = not combustible ▪ **Dfl** = normal combustibility ▪ **Bfl / Cfl** = poor combustibility ▪ **Efl / Ffl** = easily combustible

Development of smoke: **s1** = smoke ≤ 750 % min ▪ **s2** = not s1 (> 750 % min)

NONE of the samples tested causes burning droppings according to the tests carried out (corresponds to d0). *Testing institute: ÖTI, A-1050 Vienna.*

AREA OF USE

All **mafi** natural wood floors comply with EC directives in accordance with ÖNORM EN 14342.**P1** Suitable for low and medium traffic: *bedroom, children's room, lounge, etc.***P2** Suitable for medium traffic and heavily frequented areas: *kitchen, dining-room etc.***0** Suitable for commercially used zones. **ATTENTION:** *Only after consultation with an expert and compliance test of the actual area!* Suitable for underheated floors. **CONDITION:** *The guidelines for installation and care must be observed!*

Tigereiche	Emission category	Flammability rating	Area of use
 Tiger OAK	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0

Koralle	Emission category	Flammability rating	Area of use
 Coral OAK	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 Coral OAK Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 Nero Coral OAK Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2

Zauber	Emission category	Flammability rating	Area of use
 Magic OAK	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 Magic OAK Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 Magic ASH Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0

Basic Eiche	Emission category	Flammability rating	Area of use
 OAK	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 OAK Country	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 OAK Antique	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 OAK Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 OAK Country Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 Nero OAK Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2

Riva	Emission category	Flammability rating	Area of use
 OAK Country Riva Mezzo	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 OAK Country Vulcano Riva Mezzo	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 Rosso Vulcano Riva Mezzo	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0

Alpin	Emission category	Flammability rating	Area of use
 SPRUCE	E1	CFL-s1	P1
 SPRUCE PINE	E1	CFL-s1	P1
 LARCH	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 LARCH Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2
LARCH Country	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
LARCH Country Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2
LARCH Virgin	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
LARCH Virgin Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2
 FIR	E1	CFL-s1	P1
 FIR Vulcano	E1	CFL-s1	P1

Zeitlos	Emission category	Flammability rating	Area of use
 MAPLE Europe	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 MAPLE Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 AKAZIE Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2
 BEECH Dark Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 ASH Medium Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 ASH Dark Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
Rosso Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 PEAR Europe	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 CHERRY USA	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 WALNUT Europe	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 WALNUT USA	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O

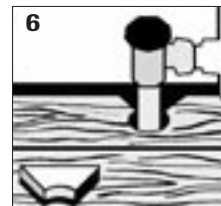
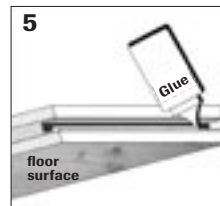
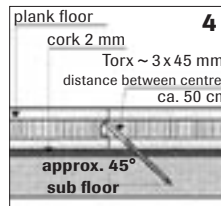
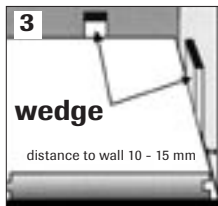
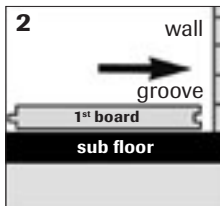
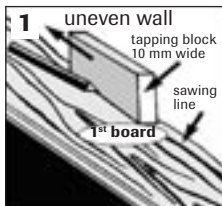
Piccolino	Emission category	Flammability rating	Area of use
 ACACIA Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2
 BEECH Dark Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 OAK Piccolino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 OAK Country Piccolino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 OAK Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 ASH Medium Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 ASH Dark Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 WALNUT USA Piccolino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O

Fresco	Emission category	Flammability rating	Area of use
 Fresco Vulcano	E1	CFL-s1	P1

Carving	Emission category	Flammability rating	Area of use
 Carving Empire I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Club I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Grunge I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Kids I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Kids II	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Nana I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Paisley I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Retro I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O

[■■■] 3-layer floors Types of installation

As adhesive we recommend: Permanently elastic adhesive



Every **mafi** natural wood floor must be re-polished after installation using **mafi** Wood Floor Oil or Prof Oil (1 litre for approx. 40 – 80 m²).

IMPORTANT: We recommend re-oiling grey-oiled floors with **mafi** Wood Floor Oil *natural* or **mafi** Prof Oil *natural* after installation.

A Floating installation

In this fast installation technique the planks are glued only at tongue and groove. We recommend a cork underlay (2 or 4 mm) for insulation. If a great reduction of impact sound needs to be achieved, we recommend the use of a PU-Cork Mat. This has particularly low thermal resistance (0.04 m² K/W) and is therefore suitable for installation on underfloor heating.

[1] Set out the centre lines of the installation area (if the wall is not straight, fit the first plank on the long side and cut to size). **Fig. 1**

- [2] Install the first plank with groove facing the wall at a distance of 10 – 15 mm (maintain distance to wall using wedges on long edge and ends!). **Fig. 2 & 3**
- [3] Apply the glue to the inner side of the groove along the whole length and at the ends using a glue gun (Use a damp cloth to immediately remove any glue that exudes on to the wood's surface). **Fig. 5**
- [4] At central heating pipes, bore a hole in the plank (the diameter must be 2 cm larger than the pipe), then cut a wedge-shaped piece out of the plank and re-fit after installation. **Fig. 6**

B Installation on battens

The distance between the battens should not exceed 40 cm (for planks shorter than 1.500 mm we recommend formwork). The planks should be at least 19 mm thick.

- [1] Set out the centre lines of the installation area (if the wall is not straight, fit the first plank on the long side and cut to size. **Fig. 1**
- [2] Install the first plank with groove facing the wall at a distance of 10 – 15 mm (maintain distance to wall using wedges on edges and ends and screw plank to battens!). **Fig. 2 & 3**
- [3] Set the screws (TORX/SPAX 3 x 45 partly threaded) at an angle of 45° to the tongue and tighten. **Fig. 4**

C Full-surface gluing of planks onto the subfloor

This type of installation is recommended for commercial environments, on heating screed, and also for difficult installations (e.g. connection with tiles, tiled stoves etc.). On heating screed the planks should be glued in order to achieve the lowest possible thermal resistance. >> >

The subfloor must be tested for suitability before installation begins (cross-scratch test, dryness of screed – for cement screed max. 1.8 %, for anhydrite screed according to manufacturer's guidelines max. approx. 0.3 % residual moisture). For gluing we recommend elastic adhesives (polyurethane or polymer adhesives) with EC 1 – classification in order to avoid harmful emissions.

Expansion joints 4 – 5 mm wide in the screed must be applied also to the planks during installation. These joints should be sealed with a mastic parquet sealant in a matching colour.

It is not necessary to additionally apply glue to the tongue and groove. (This could result in tear and breakage).

Edge distances of 6 – 10 mm should also be observed when gluing the boards.

In all types of installation please use the tapping block on the tongue, not on the top layer, in order to avoid chipping.

[■■] 2-layer floors Installation

Every **mafi** natural wood floor must be re-polished after installation using **mafi** Wood Floor Oil or Prof Oil (1 litre for approx. 40 – 80 m²).

IMPORTANT: We recommend re-oiling grey-oiled floors with **mafi** Wood Floor Oil *natural* or **mafi** Prof Oil *natural* after installation.

Installation is always carried out by gluing on load-bearing subflooring (cement or anhydrite screed, chipboard or plywood) using a suitable adhesive. Particularly suitable is a permanently elastic adhesive. The subfloor must meet the standard requirements with regard to surface evenness and surface strength, must be free of cracks, be clean and dry.

ATTENTION:

The adhesive manufacturer's instructions for application must be carefully observed!

The adhesive is applied using an appropriate adhesive spreader (according to manufacturer's instructions). Make sure that the adhesive is spread evenly and keep the surface clean.

Important tips for installation

- [1] Protect the packs from damp during storage and avoid extreme temperatures. Do not open until shortly before installation.
- [2] Set out the centre lines of the installation area (if the wall is not straight, fit the first plank on the long side and cut to size). **P. 30 / Fig. 1**
- [3] Install the first plank with **groove to the wall** at a distance of 10 – 15 mm (secure wall space lengthwise and at the end with wedges!). **P. 30 / Fig. 2 & 3**
- [4] Also **mafi vulcanino** and **piccolino** are natural products!
By maintaining a healthy room climate (20 – 22°C and 40 – 50 % air humidity) it is possible to avoid formation of gaps and/or swelling.
- [5] Exposure to strong sunlight can lead to a natural change in the colour of the wood.
- [6] During installation the temperature in the room and the temperature of the material should not be below 14°C.
- [7] The tongue/groove joint is not glued.
Sometimes adhesive is pressed upwards and this must be immediately removed with a RT 5960 damp cloth!
- [8] Please use the tapping block on the tongue, not on the top layer, in order to avoid chipping.

[■] Domino floors Installation

Installation is only possible on standardized subfloors that are statically safe. The floor can only be glued covering the entire surface. It is essential to call in experts to install the floor.

The subfloor must be checked to ensure that it meets all standards (CM % measurement, crossscratch test, static etc. also its adhesive tensile strength (min. 1.2 N/mm²).

As adhesive we recommend: Permanently elastic adhesive

- [▪] On difficult subfloors as well as above underfloor heating we recommend the application of a Sika Primer before gluing. Allow to dry for approx. 2 hours. When applied twice this has the function of a capillary break before gluing. Allow to dry for approx. 2 hours. When applied twice this has the function of a capillary break.
- [▪] The subfloor should not have deviations in level of more than 3 mm over a length of 2 metres in each direction.
- [▪] For floors in commercial environments a joint plan must be drawn up by the heating installer and/or the screed installer. This plan is also needed during installation of the floor.
- [▪] The Domino Elements must be stored for at least two days in the room in which they will be installed. Please set out the centre lines of the installation area before commencing. To achieve a straight path of elements, several adjacent rows should be installed and fixed at the same time in the course of laying (mesh side facing downwards!). The adhesive is spread evenly on the substrate using an adhesive spreader. (Standards ÖNORM B 7218 and EN13892 apply).

The individual wood elements must be well bedded in the adhesive and be well pressed down into the adhesive (preferably using a positioning device or roller).

- [▪] After the adhesive has hardened the floor should be sanded plane.

ATTENTION: cut out expansion gaps before sanding and treating the surface!

- [▪] We recommend sanding first diagonally with a rough grain and then sanding with a finer grain in the direction of light incidence. Seal any cracks or joints with sanding dust and a solution of joint cement. When the wood cement is hard, carry out final sanding with fine grain to achieve a regular surface effect. **IMPORTANT:** A sample oiled surface (*natural* or *white*) must be made where installation takes place. (The samples **mafi** supplies from the factory may differ in colour.)
- [▪] All areas exceeding 5 x 5 metres must have 10 mm expansion gaps. Firstly apply a coat of a suitable primer to the inside of the wood joint, then insert a 13 mm rounded cord. For 9 mm thick Domino Elements, use a 3 mm foam rubber strip. Finally fill with a mastic sealant (Sikaprimer 290 DC or Baudicht Joint Compound in a matching colour).

Domino floors should be treated with **mafi** Wood Floor Oil or Prof Oil immediately after final sanding. Firstly the floor should be vacuumed. Spread a thin film of oil evenly using a roller. When using *white* oil, pay attention that the pigmentation is uniform. As end grains absorb moisture faster, we recommend a second application. The second application should be made after 48 hours.

Polish the oil in using a single-disk machine and a white pad and then polish dry. The floor should **not** be wiped with Wood Floor Soap and water for two weeks. The floor can, however, be walked on carefully 24 hours after the second application of oil.

5 litres **mafi** oil are needed for 2 applications on approx. 25 m² floor surface.

Should you have any questions, you can contact our factory at any time.

We recommend that installation of this product is carried out by certified **mafi** floor installer or a trained floor fitter.

[■] Domino floors with soaped surface

The finish is lighter than on oiled surfaces.

It is essential to **prepare a sample** before beginning work on large areas of floor.

Conditions:

The adhesive must be allowed to harden completely (allow at least 3 - 4 days after gluing).

Skirting should not be mounted until after soap treatment.

Mixing ratio: 1 : 3

Mix 1 litre **mafi** Wood Floor Soap with 3 litres warm water.

Apply the soap solution with the wiping mop, making sure the floor is not too wet, and immediately begin to polish it into the wood using a single-disk machine and white polishing fleece. Please work quickly at the edges so that no water collects there.

After allowing the floor to dry completely, the procedure can be repeated until a rich/velvety surface is achieved.

If the floor is dry, polish it with a sheepwool pad to give it a uniform surface appearance.

ATTENTION: Very wet treatment may cause the floor to expand – for this reason the wall gaps and the joins should be checked after a day or two – and necessary work carried out immediately.

CARE: Subsequent care with **mafi** Wood Floor Soap only (5 litres water + 125 ml Wood Floor Soap).

On underfloor heating

The following floors are **not suitable** for installation on underfloor heating:

LARCH Country / LARCH Country Vulcano / LARCH Virgin / LARCH Virgin Vulcano / Rosso Vulcano / Rosso Vulcano Riva Mezzo

Preparatory measures for installation of **mafi** natural wood floors on heated screeds.

The screed must always be pre-heated before beginning installation work (even in summer). The same applies to refurbishing in old buildings when installing on old screed on which other floor coverings have previously been installed. A record of the initial thermal cycling must be supplied by the heating engineer.

A screed surface temperature of approx. 15 - 18°C is required for installation. On completion of the installation work, this temperature must be held constant for three days (to allow the adhesive to harden).

A primer must be applied according to the manufacturer's guidelines to screed laid during construction to the applicable standards. For gluing to screed use commercial-grade, non-slip adhesives and primers that are described by the manufacturer as "suitable for underfloor heating". It is the installer's duty to check the surface temperature, to install a temperature indicator in an exposed position and to record the results.

Due to the technical properties of the natural product wood and the conditions of the room climate during the heating period, gaps may occur. Generally speaking, these are evenly distributed, do not rate as defects, and must be tolerated.

When the heating is switched on for the first time, and at the beginning of every season when heating is in use, increase the heat only gradually! We recommend reducing the surface temperature before cleaning the wooden floor.

With a room temperature of 21°C the floor's surface temperature should be maximum 27°C.

Cracks may form more frequently on carpets or furnishing that stands directly on the wooden floor due to the higher temperature of the surface.

Typical values for thermal resistance are:					
10 mm	conifer floors	0.08 m² K/W	16 mm	hardwood floors	0.13 m² K/W
10 mm	hardwood floors	0.10 m² K/W	19 mm	hardwood floors	0.16 m² K/W
16 mm	conifer floors	0.11 m² K/W	21 mm	conifer floors	0.16 m² K/W

PLEASE TAKE INTO CONSIDERATION:

For sufficient heat transmission to the room the thermal resistance should not be greater than 0.17 m² K/W.

The insulating underlay must also be taken into consideration (e.g. PU-Cork Mat 2 mm = 0.04 m² K/W).

In the bathroom

When installing **mafi** natural wood floors in a bathroom the following facts must be taken into consideration:

The planks must be glued to the subfloor firmly with elastic adhesive (we recommend Sika Bond T54). Impregnate the cut edges (end sections that are glued with 5 mm distance to the wall) with **mafi** Wood Floor Oil so that the wood does not swell.

An expansion gap of min. 5 mm must be left at the edge – also when the join is with sanitary ware (baths, shower basins, etc....). After installation the expansion gaps should be well sealed with parquet joint sealing compound (protection against “damp infiltration”).

Subsequent treatment with the appropriate **mafi** Wood Floor Oil is absolutely necessary after installation. Massage the oil into the wood using a polishing cloth, at the same time absorbing any surplus with the cloth. It takes about 10 days for the oil to dry completely. During this time the floor should only be walked on carefully and must not be wiped.

After final hardening we recommend wiping the floor once or twice a week during the first month with soap solution (see label on container). The protective oils contained in the soap make the floor more robust.

Subsequent care is carried out as required using **mafi** Wood Floor Soap.

Please avoid pools of water on the wood's surface or soak up immediately!

Please also note that with underfloor heating the surface temperature should not exceed 27°C.

Guidelines for treatment with Wood Floor Oil and Prof Oil

ATTENTION:

Work fast with *white* or *grey* oil so that no overlaps are visible after drying. When exposed to sunlight or warm temperatures the working time will be shorter. With full-surface gluing of the floor, the surface should not be oiled for 6 hours.

(See instructions of adhesive manufacturer!)

On previously oiled **mafi** floors

Coverage per litre: approx. 40 - 80 m², depending on the absorbability of the wood, for treatment instruction please see points [2] and [3].

Treatment with oil using single-disk machine on **untreated wood**.

Recommended floor, room and/or product temperature is around 18 – 25°C.

[1] Apply oil thinly using an oil roller, working along the length of the plank (max. 20 - 25 m²) and immediately work the oil into the wood using a single-disk machine and green sanding fleece. Any oil remaining on the surface (splashes, surplus oil) must be removed straight away with a cloth.

ATTENTION: Pay attention to the pigmentation with *white* or *grey* oil! Please work quickly to avoid overlaps becoming visible either immediately or after drying. No oil should be left on the surface! Wipe edges by hand.

ATTENTION: Do **not** use a green pad on **Vulcano** floor or scratch marks may become visible.

[2] Finally polish the whole area immediately using white polishing fleece/sheepwool pad. There should be no oil at all left on the surface. Oil that has not been polished in remains sticky!

TIP: If the oil thickens while you are still working and optimum polishing is no longer possible, immediately apply another thin layer of oil, work in with a green pad and then polish dry.

[3] For heavily used wood floors (commercially used areas, kitchens etc.) or if the oiled surface shows various shades of colour, re-polish the floor again after 24 hours using oil very sparingly. No oil should be left on the wood's surface! It is absolutely essential to re-polish floors of commercially used properties in order to achieve a particularly hardwearing surface.

The floor can be walked on carefully after being allowed to dry for 24 hours. It will take approx. 10 – 14 days until the oil has completely hardened; this depends on room temperature, humidity and ventilation.

If the floor is subject to heavy use (public areas) it should be allowed to dry for 24 hours after oiling and then covered.

During this time the floor should not be treated with water or other cleaning agents (water marks,...).

IMPORTANT: We recommend re-oiling grey-oiled floors with **mafi** Wood Floor Oil *natural* or **mafi** Prof Oil *natural* after installation.

Oil treatment by hand or with sander.

The procedure is the same as with the single-disk machine – but work should be carried out on small areas (approx. 5 - 6 plank widths at a time). No oil should be left on the wood's surface!

Use only **mafi** Wood Floor Soap for optimum cleaning and care of your oiled wood floor!

mafi Wood Floor Oil [solvent-free!]

natural / white / grey: Slow-curing.

For general use (oil with 100 % moisture content), solvent-free, oxidative drying

Coverage per litre: approx. 10 - 12 m² for 2 applications on untreated wood..

Coverage per litre: approx. 40 - 80 m² (depending on the absorbability of the wood) when treating previously oiled floors.

natural

1000 · 2500 ml



white

1000 · 2500 ml



grey

1000 ml



mafi Prof Oil

natural / white: Fast-curing.

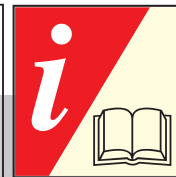
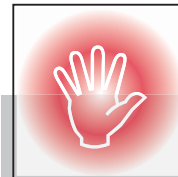
For commercial use (oil with solvent component – this enables quicker handling), oxidative drying.

Coverage per litre: approx. 8 – 10 m² for 2 applications on untreated wood.

Coverage per litre: approx. 40 – 80 m² (depending on the absorbability of the wood) when treating previously oiled floors.



natural / white
5000 ml



ATTENTION!

SAFETY INSTRUCTIONS FOR:

Wood Floor Oil and Prof Oil

SELF-INFLAMMABLE!

Cloths, fleece, sheepwool pads etc. that are soaked with oil must be immediately soaked in water and left to dry outdoors!

Keep away from children.

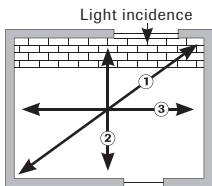
Should not be poured into drains.



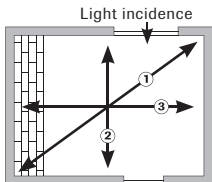
Sanding parquet floors Repairs / Preparation

- [▪] Initial sanding with 60 - 80 grit for newly installed glued and solid parquet. Make one to two passes diagonal to the grain of the wood to avoid sanding too deeply on softer types of wood.
- [▪] Sand the same area in the opposite direction, overlapping by approx. 2 cm to improve dust extraction.
- [▪] As the machine is worked manually, the floor behind the device remains unsanded for approx. 1 meter at the edges. Sand this surface in the opposite direction to the initial sanding and, if necessary, with a second pass at an angle of 90°.
- [▪] Replace lower-lying, loose or damaged parquet elements.
- [▪] Sand the parquet at a moderate speed and with constant pressure on the roller.
- [▪] Change the direction of forward and reverse sanding in badly lit spots.
- [▪] Raise the sanding roller at the end of the track before the machine comes to a halt and carefully lower again after changing the track.
- [▪] **CAUTION: A stationary machine with the roller rotating and lowered causes grooves and depressions which cannot be corrected by subsequent sanding!**
- [▪] Each time the grit size is changed, sweep the floor with a natural fibre brush as coarse dust that is not removed can damage the finer abrasive later used.
- [▪] Intermediate sanding with 100 - 120 grit removes all traces of coarse sanding. This sanding process is carried out diagonally across the room, if possible never in the direction of light incidence – but always at right-angles to the coarse sanding.
- [▪] Fine sanding with 150 - 220 grit, depending on the type of wood and the machine.

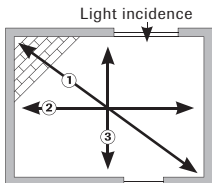
Plan for sequence and direction of passes when sanding parquet



Direction of sanding for parquet installed in straight lines.



Direction of sanding for parquet installed in straight lines.



Direction of sanding for parquet installed diagonally.

Fine sanding

- [▪] Fine sanding with 150 - 220 grit (depending on type of wood and machine) on clean floor, always working in the direction of light incidence. Change the direction of forward and reverse sanding in badly lit spots.
- [▪] Average number of passes for expert sanding:
 - **Glued parquet:** 3 - 4 passes.
 - **Old pre-finished parquet floors:** 2 - 3 passes.

Tip: Unsuitable abrasives can cause expensive damage.

- **If the grit is too coarse:** Deep scratches are the result.
- **If the grit is too fine:** There can be burn marks and undulation.
- **If the abrasive is worn:** There can be burn marks and undulation.



DANGER OF FIRE: Sanding dust is self-inflammable in combination with wood oil or oil seal, and may be ignited by sparks flying from the head of a nail !!!
Store dust from sanding for min. 18 hours in a fireproof place.

Contenuto

- Cose da sapere sulla posa	[48]
- Cose da sapere sui campi di applicazione	[49 - 51]
- Tipi di posa pavimenti 3-strati	[52 - 54]
- Posa di pavimenti 2-strati	[54 - 55]
- Posa di pavimenti Domino	[56 - 57]
- Pavimenti Domino con superficie saponata	[58]
- Su pavimento riscaldato	[59 - 60]
- Pavimenti mafi nel bagno	[61]
- Direttive di applicazione Olio per pavimenti in legno ed Olio Professionale	[62 - 63]
- Tipi di olio mafi	[64 - 65]
- Levigatura di pavimenti in parquet	[66 - 67]

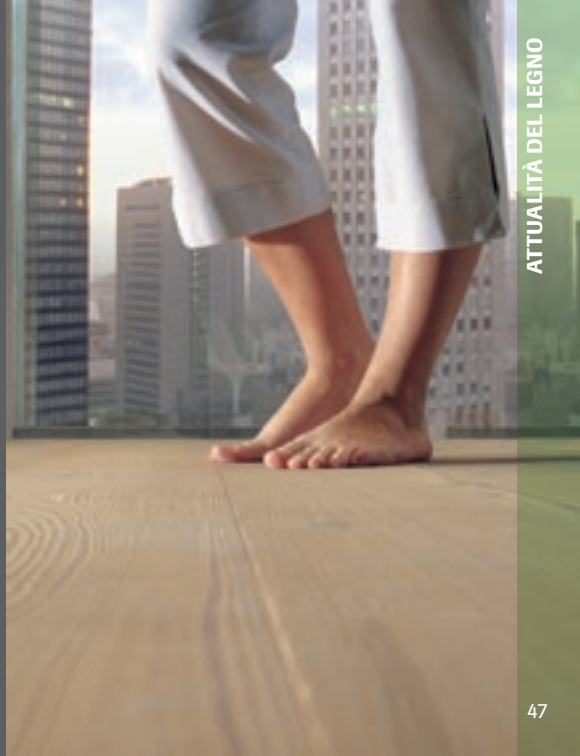
02 24 68 90 112
D EN FR ES NL

mafi
: walk on art

11 argomenti decisivi a favore di mafi

- [1] Contatto diretto con il legno
- [2] Resistenza grazie al trattamento con olio naturale **mafi**
- [3] Assenza di cariche statiche
- [4] Regolazione dell'umidità dell'aria
- [5] Capacità di diffusione
- [6] Strato nobile ad usura ridotta
- [7] Mantenimento della colorazione se correttamente curato
- [8] Facile da riparare
- [9] Compatibile con l'ambiente
- [10] Igiene & Semplicità di pulitura
- [11] Scarsa conducibilità elettrica

“Solo se il legno viene impiegato il più possibile secondo natura può sviluppare appieno le sue caratteristiche positive per le persone e per gli ambienti in cui esse vivono.”



Cose da sapere sulla posa

I colori e la struttura di prodotti naturali possono variare in base alla posizione originaria dell'albero. Per ottenere "l'effetto wow" desiderato, Vi consigliamo di aprire confezioni differenti e di posare i listoni nella stanza per valutarne il risultato.

Gli utensili: Metro, matita, squadra, livella, martello (almeno 1.000 gr.), ceppo di riscontro adeguato, tiranti da parquet, sega a troncare, seghetto alternativo, trapano.

La preparazione del sottofondo:

I listoni mafi possono essere posati senza problemi su massetto, pannelli di fissaggio, magatelli in legno o pannelli in fibra tenera.

Per il sottofondo tenere presente:

- [▪] Eventuali irregolarità nel piano del sottofondo vanno livellate prima della posa tramite stucco levigatura o con materiali idonei.
- [▪] Con un massetto in cemento l'umidità massima non deve superare il 2 CM-%. (Con riscaldamento a pavimento 1,8 CM-%).
Per altri materiali vanno seguite le istruzioni date dal produttore (ad esempio pavimento anidritico 0,3 CM-%).

Tipologie di pavimenti: **"Pavimento posato"** = Pavimento posato e oliato in modo professionale sul posto.

"Pavimento da fabbrica prefinito" = Pavimento oliato in fabbrica. ^(*)

^(*) **ATTENZIONE:** I campioni si presentano normalmente come prodotti preoliati!

Ogni pavimento è unico! Differenze di colore e di struttura fanno parte della natura del legno.
Campioni, superfici in esposizione ecc. non possono pertanto corrispondere al 100 % al vostro pavimento in legno.

Cose da sapere sui campi di applicazione

Pavimento lisciviato: Dopo l'applicazione della liscivia, i singoli listoni presentano differenze nella sfumatura del colore per via del diverso contenuto di resina del legno. Dopo ca. 6 mesi dalla posa, per via dell'irradiazione UV e della manutenzione con il Sapone per pavimenti in legno **mafi**, tutta la superficie sarà nuovamente uniforme.

Pavimento Vulcano: La pregiata colorazione scura del pavimento Vulcano viene ottenuta per mezzo di uno speciale trattamento termico (essiccazione del legno ad alta temperatura) solo con calore e acqua, senza alcun utilizzo di prodotti chimici. La tendenza a gonfiare ed a ritirarsi, così come le tensioni interne, diminuiscono, mentre aumenta la resistenza contro funghi e parassiti, come anche la stabilità dimensionale. **Poiché in questo modo il pavimento resta del tutto naturale, è necessario proteggerlo dall'esposizione a forti raggi UV per ridurre le scoloriture.**

Obbligo di collaudo: Prima della posa deve essere sempre verificata la corrispondenza del sottofondo alle norme!

Colla: **mafi** per l'incollaggio utilizza solo PVAc (colla bianca). La colla bianca viene realizzata con acqua, carbone, calce ed acido acetico-**senza solventi che possano provocare allergie**. Non sono noti rischi per la salute derivanti dall'utilizzo della colla bianca. **mafi non** utilizza prodotti contenenti formaldeide. Il nostro pavimento può essere pertanto classificato in classe E1 (secondo OENORM EN 14342).

REAZIONE AL FUOCO



Classe emissioni E1: concentrazione compensata di formaldeide inferiore a 0,1 ppm ▪ **Classi di infiammabilità:** ÖNORM EN 13 501-1

Classificazione (fl = pavimento): **A1fl / A2fl** = non infiammabile ▪ **Dfl** = normalmente infiammabile ▪ **Bfl / Cfl** = difficilmente infiammabile
Efl / Ffl = facilmente infiammabile

Sviluppo di fumi: **s1** = fumo ≤ 750 % min ▪ **s2** = non s1 (> 750 % min)

Secondo i test effettuati **NESSUNA** delle prove ha causato caduta di gocce incandescenti (corrisponde a d0). Istituto esecutore: ÖTI, A-1050 Vienna.

CAMPO D'IMPIEGO

Tutti i pavimenti in legno naturale **mafi** rispettano la direttiva CE OENORM EN 14342.**P1** Idoneo per sollecitazione scarsa – media – *camera da letto, stanza dei bambini, soggiorno, o simili.***P2** Idoneo per sollecitazione da media ad elevata: *cucina, sala da pranzo o similari.***0** Idoneo per locali pubblici. **ATTENZIONE:** *Solo con consulenza specializzata mirata e dopo verifica dell'intervento!* Adatto per il riscaldamento a pavimento. **VINCOLO:** *Osservazione delle indicazioni di posa e manutenzione!*

Tigereiche	Classe di emissione	Brand-klassifizierung	Campo d'impiego
 ROVERE Tiger	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0

Koralle	Classe di emissione	Brand-klassifizierung	Campo d'impiego
 ROVERE Corallo	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 ROVERE Corallo Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 ROVERE Corallo Nero Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2

Zauber	Classe di emissione	Brand-klassifizierung	Campo d'impiego
 ROVERE Magia	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 ROVERE Magia Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 FRASSINO Magia Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0

Basic Eiche	Classe di emissione	Reazione al fuoco	Campo d'impiego
 ROVERE	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 ROVERE Country	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 ROVERE Antico	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 ROVERE Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 ROVERE Country Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 ROVERE Nero Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2

Riva	Classe di emissione	Reazione al fuoco	Campo d'impiego
 ROVERE Country Riva Mezzo	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 ROVERE Country Vulcano Riva Mezzo	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
Rosso Vulcano Riva Mezzo	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0

Alpin	Classe di emissione	Reazione al fuoco	Campo d'impiego
 ABETE	E1	CFL-s1	P1
 PINO CEMBRO	E1	CFL-s1	P1
 LARICE	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 LARICE Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2
LARICE Country	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
LARICE Country Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2
LARICE Virgin	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
LARICE Virgin Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2
 ABETE BIANCO	E1	CFL-s1	P1
 ABETE BIANCO Vulcano	E1	CFL-s1	P1

Zeitlos	Classe di emissione	Reazione al fuoco	Campo d'impiego
 ACERO Europa	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 ACERO Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 ACACIA Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2
 FAGGIO Vulcano Scuro	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 FRASSINO Vulcano Medio	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 FRASSINO Vulcano Scuro	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
Rosso Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 PERO Europa	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 CILIEGIO USA	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 NOCE Europa	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 NOCE USA	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O

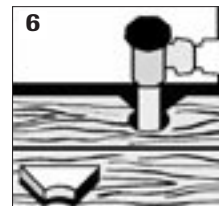
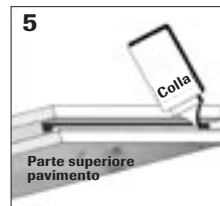
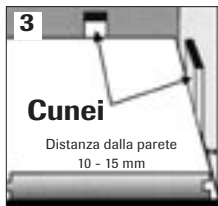
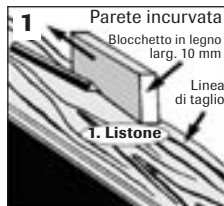
Piccolino	Classe di emissione	Reazione al fuoco	Campo d'impiego
 ACACIA Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2
 FAGGIO Scuro Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 ROVERE senza nodi Piccolino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 ROVERE Country Piccolino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 ROVERE Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 FRASSINO Medio Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 FRASSINO Scuro Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 NOCE USA Piccolino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O

Fresco	Classe di emissione	Reazione al fuoco	Campo d'impiego
 Fresco Vulcano	E1	CFL-s1	P1

Carving	Classe di emissione	Reazione al fuoco	Campo d'impiego
 Carving Empire I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Club I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Grunge I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Kids I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Kids II	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Nana I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Paisley I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Retro I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O

[■■■] Tipi di posa pavimenti 3-strati

Come collante raccomandiamo: Adesivo elástico permanente



Ogni pavimento in legno naturale **mafi** deve essere rilucidato dopo la posa con Olio Professionale o Olio per pavimenti in legno **mafi** (1 litro per ca. für 40 – 80 m²). **IMPORTANTE:** Dopo la posa, raccomandiamo di oliare i pavimenti trattati con olio grigio con Olio per pavimenti in legno naturale o con Olio Professionale naturale **mafi**.

A Posa galleggiante

Con questa tecnica di posa veloce i listoni vengono incollati solo sull'incastro maschio/femmina. Come fondo isolante si consiglia un massetto di sottofondo in sughero (2 o 4 mm). Se si deve ottenere una particolare riduzione del rumore di calpestio, consigliamo una stuoia in sughero e PU. Questa si distingue per un basso valore di resistenza termica (0,04 m² K/W) ed è perciò adatta, all'occorrenza, anche per la posa su un pavimento dotato di riscaldamento.

- [1] Squadratura della superficie di posa (con pareti non diritte adattare il primo listone al lato lungo del muro rifilandolo). **Fig. 1**
- [2] Posare il primo listone con l'incastro femmina verso la parete ad una distanza di 10 - 15 mm (fissare la distanza longitudinale e laterale dalle pareti con dei cunei di legno!). **Fig. 2 e 3**
- [3] Applicare la colla con uno spruzzatore sullo spigolo interno della faccia superiore dell'incastro femmina, su tutta la lunghezza e frontalmente. (Eliminare subito con uno straccio umido la colla dalla superficie del legno). **Fig. 5**
- [4] In presenza di tubi di termosifoni forare il listone (diametro del foro 2 cm più grande di quello del tubo), quindi tagliare dal listone un tassello a forma di cuneo e reinserirlo adattandolo dopo la posa. **Fig. 6**

B Posa su magatelli in legno

La distanza tra i magatelli in legno non dovrebbe superare i 40 cm (per listoni più corti di 1.500 mm si raccomanda una distanza inferiore tra i listelli). Lo spessore dei listoni dovrebbe essere almeno di 19 mm.

- [1] Squadratura della superficie di posa (con pareti non diritte adattare il primo listone al lato lungo del muro rifilandolo). **Fig. 1**
- [2] Posare il primo listone con l'incastro femmina verso la parete ad una distanza di 10 - 15 mm (bloccare la distanza frontalmente e lateralmente dalle pareti con dei cunei e fissare con viti i listoni alla struttura in legno!). **Fig. 2 e 3**
- [3] Appoggiare le viti (TORX/SPAX 3 x 45 filettatura parziale) con un angolo di 45° rispetto all'incastro a maschio ed avvitarle. **Fig. 4**

C Incollaggio a superficie intera dei listoni sul massetto

Questo tipo di posa è consigliata in ambienti pubblici, su pavimenti con riscaldamento, ed anche per pose difficili (ad esempio raccordo con piastrelle, stufe di maiolica ecc.). Su pavimento con riscaldamento i listoni dovrebbero essere incollati, per ottenere la minor

resistenza termica possibile. Prima dell'inizio della posa è necessario verificare l'idoneità del sottofondo (prova di scalfittura a griglia, asciuttezza del pavimento – umidità residua per pavimento di cemento max. 1,8 % , per pavimento anidritico max. ca. 0,3 % in base alle direttive del produttore). Per evitare emissioni dannose si raccomanda di usare per l'incollaggio colle elastiche (adesivi poliuretanici o polimerici) con approvazione EC 1.

Le fughe di dilatazione del pavimento con una larghezza di 4 - 5 mm, devono essere mantenute anche nella posa dei listoni. Queste fughe di dilatazione dovrebbero essere chiuse con pasta permanentemente elastica per parquet, di colore adeguato. L'incollaggio supplementare dell'incastro maschio/femmina non è più necessario. (Rischio di fessurazione a blocchi). Anche nell'incollaggio dei listoni deve essere lasciato un distacco su tutto il perimetro di 6 - 10 mm.

Con tutti i tipi di posa si consiglia di battere con il blocchetto sull'incastro maschio, non sulla superficie, per evitare scheggiature.

[■■] Posa di pavimenti 2-strati

Ogni pavimento in legno naturale **mafi** deve essere rilucidato dopo la posa con Olio Professionale o Olio per pavimenti in legno **mafi** (1 litro per ca. für 40 – 80 m²). **IMPORTANTE:** Dopo la posa, raccomandiamo di oliare i pavimenti trattati con olio grigio con Olio per pavimenti in legno *naturale* o con Olio Professionale *naturale* **mafi**.

La posa avviene esclusivamente tramite incollaggio con idoneo collante su sottofondi portanti (pavimenti in cemento o anidritici, lastre di truciolo o di compensato). Per i pavimenti **mafi** è particolarmente adatta una colla elastica a lunga tenuta.

I sottofondi devono soddisfare le usuali prerogative quali planarità, solidità di superficie, assenza di crepe, pulizia ed asciuttezza.

ATTENZIONE: Seguire scrupolosamente le prescrizioni di lavorazione del produttore del collante!

[IT]

L'applicazione del collante avviene con adeguate spatole dentellate (secondo le indicazioni del produttore). Assicurarsi di stendere il collante in modo uniforme e di lavorare in modo pulito.

Indicazioni importanti per la posa

- [1] Immagazzinare i singoli pacchi di listoni protetti dall'umidità ed in ambiente temperato. Aprire solo poco prima della posa.
- [2] Squadratura della superficie di posa (con pareti non diritte adattare il primo listone al lato lungo del muro rifilandolo). **P. 52 / Fig. 1**
- [3] Posare il primo listone con l'incastro femmina verso la parete ad una distanza di 10 - 15 mm (fissare la distanza longitudinale e di testa dalle pareti con dei cunei!). **P. 52 / Fig. 2 e 3**
- [4] Anche **mafi vulcanino** e **piccolino** sono prodotti naturali!
Con il mantenimento di un clima ambientale sano (20 - 22°C e 40 - 50 % di umidità dell'aria) può essere impedita l'eventuale formazione di crepe o di rigonfiamenti).
- [5] L'irradiazione solare può portare ad una variazione naturale della tonalità del legno.
- [6] Durante la posa la temperatura dell'ambiente e dei materiali non deve essere inferiore a 14°.
- [7] L'incastro maschio/femmina non viene incollato. Eventuali fuoriuscite di collante dovute alla pressione devono essere immediatamente rimosse con un panno RT 5960!
- [8] Si consiglia di battere con il blocchetto sull'incastro maschio, non sulla superficie, per evitare scheggiature.

[■] Posa di pavimenti Domino

Effettuare la posa esclusivamente su sottofondo perfettamente a norma e staticamente sicuro. L'incollaggio del pavimento deve avvenire solo a superficie intera. Fare effettuare la posa del pavimento esclusivamente da professionisti.

Verificare la corrispondenza del sottofondo alle norme (misurazione CM %, prova di scalfittura a griglia, statica, ecc.), nonché la resistenza al distacco (min. 1,2 N/mm²).

Come collante raccomandiamo: Adesivo elástico permanente

- [▪] Con sottofondi difficili e con riscaldamento a pavimento è consigliabile applicare uno strato preliminare di Sika Primer prima dell'incollaggio. Il tempo di asciugatura è di circa 2 ore. Ripetendo l'applicazione due volte è adatto anche come barriera contro l'umidità capillare (sino a 5 % di umidità residua).
- [▪] Il sottofondo deve presentare in ogni direzione un dislivello di non più di 3 mm su 2 metri di lunghezza.
- [▪] Per superfici di aree pubbliche deve essere predisposto uno schema di fughe da parte dei tecnici di riscaldamento o dei posatori. Questo è assolutamente necessario anche per la posa del pavimento.
- [▪] Gli Domino Elementi devono essere portati nel locale in cui saranno posati con almeno due giorni di anticipo. Prima della posa è necessario riquadrare il locale. Per ottenere un andamento lineare degli elementi, nel corso della posa devono essere posati contemporaneamente più teli multifila (lato con reticolo in basso!) e fissati. Spalmare il collante sul sottofondo in modo uniforme con l'aiuto di una spatola dentellata. (Osservare le norme B 7218 ed EN13892).

I singoli pezzi di legno devono giacere abbondantemente nella colla e venire pressati bene nella colla (al meglio per mezzo di una dima o cilindro).

- [▪] Dopo l'indurimento della colla il pavimento dovrebbe essere levigato in piano.

ATTENZIONE: Ritagliare le fughe di dilatazione prima della levigatura e del trattamento della superficie!

- [▪] Si consiglia di levigare prima in diagonale con grana più grossa e di passare infine con grana più fine lungo la direzione di incidenza della luce. Chiudere eventuali fessure o crepe con polvere di levigatura e soluzione di mastice per fughe. Dopo l'indurimento del mastice effettuare l'ultima levigatura con una grana fine, per ottenere una superficie di aspetto omogeneo.

IMPORTANTE: È assolutamente necessario realizzare sul posto una superficie campione oleata (*naturale* o *bianco*). (I campioni realizzati in fabbrica da **mafi** possono presentare differenze di tonalità.)

- [▪] Tutti i settori che superano i 5 x 5 metri, necessitano di fughe di dilatazione di 10 mm. Spalmare prima la parte interna della fuga del legno con Primer adeguato ed inserire quindi un cordone tondo di 13 mm. Per gli Domino Elementi spessi 9 mm utilizzare un nastro di spugna cellulare da 3 mm. Infine riempire con materiale di riempimento permanentemente elastico (Sikaprimmer 290 DC o pasta densa per fughe con idonea tonalità di colore).

I pavimenti Domino devono essere trattati subito dopo la levigatura finale con Olio per pavimenti in legno o Olio Professionale **mafi**. Prima passare solo l'aspirapolvere. Stendere a rullo uno strato sottile d'olio in modo omogeneo. Con olio *bianco* assicurarsi che la pigmentazione sia omogenea. Per via del maggiore assorbimento del legno di testa si consiglia di ripetere il trattamento. Il secondo trattamento ad olio dovrebbe avvenire non prima di 48 ore.

Stendere l'olio con una lucidatrice monodisco ed un tampone bianco e successivamente lucidare quando asciutto. Quindi per due settimane **non** lavare il pavimento con Sapone per pavimenti in legno e con acqua. 24 ore dopo il secondo trattamento ad olio, il pavimento è comunque praticabile con riguardo. La resa dell'olio **mafi** è di circa 5 litri per 2 passate su circa 25 m² di superficie di pavimento.

Siamo volentieri a disposizione in caso di ulteriori domande.

Per la posa di questi prodotti raccomandare di affidarsi a posatori di pavimenti addestrati o certificati da **mafi**.

[■] Pavimenti Domino con superficie saponata

Il risultato finale è più chiaro rispetto ad un pavimento oliato.

Per grandi superfici è assolutamente necessario **produrre un campione**.

Presupposto:

Il collante si deve essere indurito (non prima di $\frac{3}{4}$ giorni dall'incollaggio).

I battiscopa devono essere montati dopo il trattamento a sapone.

Rapporto di miscela: 1 : 3

Miscelare 1 lt di Sapone per pavimenti in legno **mafi** con 3 litri di acqua calda.

Stendere la miscela con il Mocho ben strizzato e subito dopo levigare con la monospazzola dotata di panno bianco.

Ai margini del pavimento bisogna passare rapidamente, in modo tale da evitare il deposito di acqua.

Dopo tale procedura si fa asciugare il pavimento.

Quando il pavimento è completamente asciutto, levigare con panno di lana di pecora, che dona uniformità al legno.

ATTENZIONE: Attraverso trattamenti con troppa acqua il legno può dilatarsi; dopo uno o due giorni controllare le fughe e le distanze dai muri ed eventualmente rilavorare la superficie.

MANUTENZIONE: Lavaggi successivi solo con Sapone per pavimenti in legno **mafi** (5 litri di acqua + 125 ml sapone).

Su pavimento riscaldato

I seguenti pavimenti **non sono appropriati** per la posa su un pavimento riscaldato:

LARICE Country / LARICE Country Vulcano / LARICE Virgin / LARICE Virgin Vulcano / Rosso Vulcano / Rosso Vulcano Riva Mezzo

Accorgimenti preparatori per la posa di **mafi** pavimenti in legno naturale su pavimento riscaldato.

Riscaldare il pavimento prima di ogni lavoro di posa (anche in estate), anche in caso di lavori di ristrutturazione in vecchi edifici, se la posa avviene su pavimenti vecchi su cui sono stati posati altri tipi di rivestimento. Esigere un verbale di riscaldamento dall'idraulico.

Per la posa è necessaria una temperatura della superficie del pavimento di circa 15 - 18°C.

Al termine del lavoro di posa questa temperatura deve essere mantenuta costante per tre giorni. (Tempo di asciugatura del collante).

Applicare uno strato preliminare di colla, secondo le prescrizioni del produttore, sul pavimento a norme messo a disposizione dal committente. Per l'incollaggio su pavimenti devono essere usate le colle ancoranti e mani di fondo di uso commerciale, indicate dal produttore come "adatte per riscaldamento a pavimento". Il posatore di pavimenti è tenuto a montare, in una posizione esposta, un piombino di riscaldamento per il controllo della temperatura della superficie e ad esibire la relativa documentazione.

In base alle caratteristiche tecnologiche del legno quale prodotto naturale e delle circostanze climatico-ambientali durante il

periodo di riscaldamento non possono essere escluse eventuali fessurazioni.

Esse sono in genere uniformemente distribuite, non rappresentano mancanza di qualità e devono essere tollerate.

Alla prima messa in funzione ed all'avvio all'inizio di ogni periodo di riscaldamento, riscaldare ad intervalli!

Prima di ogni lavaggio dei listone si consiglia di abbassare la temperatura della superficie. Con una temperatura ambiente di 21°C la temperatura superficiale del pavimento non dovrebbe superare in nessun punto la temperatura di 27°C.

In presenza di tappeti o oggetti d'arredamento deve essere tenuta in considerazione la formazione di fessure più larghe per via della temperatura più elevata della superficie.

Valori indicativi per la resistenza al passaggio di calore:

pavimenti in legno di conifera	10 mm	0,08 m ² K/W	pavimenti in legno di latifoglia	16 mm	0,13 m ² K/W
pavimenti in legno di latifoglia	10 mm	0,10 m ² K/W	pavimenti in legno di latifoglia	19 mm	0,16 m ² K/W
pavimenti in legno di conifera	16 mm	0,11 m ² K/W	pavimenti in legno di conifera	21 mm	0,16 m ² K/W

TENERE PRESENTE CHE:

Per poter riscaldare un ambiente, la resistenza al passaggio del calore non dovrebbe essere maggiore di 0,17 m² K/W.

Tenere in considerazione anche il fondo isolante. (Ad esempio stuoia in sughero e PU 2 mm = 0,04 m² K/W).

Pavimenti **mafi** nel bagno

Per la posa nel bagno di pavimenti in legno naturale **mafi** osservare quanto segue:

È necessario incollare a forza i listoni con il sottofondo per mezzo di collante elastico (si raccomanda Sika Bond T54). Impregnare i bordi (segmenti di testa, che vengono incollati ad una distanza di 5 mm dalle pareti) con Olio per pavimenti in legno **mafi**, in modo che il legno non si gonfi.

La fuga di min. 5 mm dai bordi deve essere rispettata anche per il collegamento alle ceramiche di sanitari (vasche da bagno, piatti doccia, ecc....). Dopo la posa, le fughe di dilatazione dovrebbero essere accuratamente sigillate con pasta sigillante per fughe di parquet (protezione contro l'infiltrazione d'umidità sul retro).

Dopo la posa è assolutamente necessario un trattamento supplementare con il corrispondente Olio per pavimenti in legno **mafi**. Far penetrare l'olio nel legno usando degli stracci per lucidare ed asportare i residui e le eccedenze con gli stracci stessi. Il tempo di essiccamento dell'olio è di circa 10 giorni. In questo periodo il pavimento deve essere praticato solo con cautela e non venire lavato. Al termine dell'indurimento dell'olio si raccomanda di lavare il pavimento il primo mese una o due volta la settimana con miscela di Sapone per pavimenti in legno **mafi** (come da etichetta sul contenitore). Grazie ai grassi protettivi del sapone il pavimento diviene resistente. La cura successiva avviene in base alle necessità con Sapone per pavimenti in legno **mafi**.

Evitare di lasciare acqua stagnante sulla superficie del legno asciugandola subito!

In caso di riscaldamento a pavimento, inoltre, la temperatura della superficie non dovrebbe superare i 27°C.

Direttive di applicazione Olio per pavimenti in legno ed Olio Professionale

ATTENZIONE:

L'olio *bianco* o l'olio *grigio* va applicato velocemente, per evitare visibili tracce, immediate o successive, dopo l'asciugatura. In caso di irradiazione solare, o con temperature elevate il tempo di applicazione si accorcia. In caso di incollaggio a tutta superficie del pavimento, la superficie può essere oleata solo dopo 6 ore. **(Seguire le indicazioni del produttore della colla!).**

Per pavimenti già oliati in fabbrica (prefiniti)

La resa è di 1 lt per ca. 40 - 80 m². A seconda della capacità di assorbimento del legno, della lavorazione vedi punto [2] e [3].

Applicazione olio con lucidatrice monodisco su **legno grezzo.**

La temperatura consigliata per pavimento, locale e prodotto è di circa 18 - 25°C.

[1] Applicare uno strato sottile d'olio tramite rullo nella direzione dei listoni (max. 20 - 25 m²) e tirare subito sul legno con una monodisco ed un vello abrasivo verde. Rimuovere subito con una pezza eventuali residui d'olio (schizzi, eccedenze d'olio).

ATTENZIONE:

Con l'olio *bianco* o l'olio *grigio* assicurarsi che la pigmentazione sia omogenea! Applicare velocemente, per evitare visibili tracce, immediate o successive, dopo l'asciugatura. Non deve restare alcuna traccia d'olio sulla superficie! La zona del bordo va rifinita manualmente.

ATTENZIONE: Sui pavimenti **Vulcano non** usare tamponi verdi, potrebbero restare visibili le rigature dell'abrasivo.

[2] Infine lucidare subito a secco tutta la superficie con vello bianco per lucidare/cuffia in lana di pecora. Sulla superficie non deve rimanere alcun residuo d'olio. Se non tirato bene, l'olio rimane appiccicoso!

SUGGERIMENT: Se durante il tempo di applicazione l'olio dovesse diventare denso, tanto da impedire una buona applicazione, applicare immediatamente olio diluito, strofinare con un tampone verde e lucidare subito sino ad asciugatura.

[3] Per pavimenti in legno fortemente sollecitati (zone commerciali, cucine ecc.) o in caso di differente colorazione della superficie oleata, dopo un tempo di attesa di 24 ore, lucidare nuovamente il pavimento con poco olio. Sulla superficie in legno non deve rimanere alcun residuo di olio! Sui pavimenti per uso commerciale la riluciatura è assolutamente necessaria per ottenere una superficie particolarmente resistente.

24 ore dopo l'oliatura il pavimento è praticabile con riguardo. L'indurimento definitivo dell'olio richiede circa 10 - 14 giorni; a seconda della temperatura ambiente, dell'umidità dell'aria e della ventilazione. In caso di forte sollecitazione (locali pubblici) 24 ore dopo l'oliatura il pavimento deve essere coperto.

Durante questo tempo il pavimento non deve essere trattato con acqua o altri detersivi liquidi (macchie d'acqua).

IMPORTANTE: Dopo la posa, raccomandiamo di oliare i pavimenti trattati con olio grigio con Olio per pavimenti in legno *naturale* o con Olio Professionale *naturale mafi*.

Applicazione dell'olio a mano o con lucidatrice oscillante.

L'applicazione deve essere eseguita come con la lucidatrice monodisco – ma su superfici più piccole (circa 5 - 6 larghezze di listone). Sulla superficie non deve rimanere alcun residuo d'olio!

Per una ottimale pulizia e cura del pavimento utilizzare Sapone per pavimenti in legno **mafi**.

mafi Olio per pavimenti in legno [Esente da solventi!]

naturale / bianco / grigio: Indurimento lento.

Per tutti i tipi di lavorazione (olio con 100 % di contenuto in solidi), privo di solvente, asciugatura per ossidazione.

Resa per litro: ca. 10 - 12 m² per legno grezzo con doppia applicazione.

Resa per litro: ca. 40 - 80 m² (in base all' assorbimento del legno) per il trattamento supplementare di pavimenti già oleati.

naturale

1000 · 2500 ml



bianco

1000 · 2500 ml



grigio

1000 ml



mafi Olio Professionale

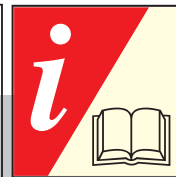
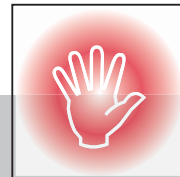
naturale / bianco: Indurimento rapido. Per il settore commerciale (olio con percentuale di solvente – rende possibile un'applicazione più veloce), asciugatura per ossidazione.

Resa per litro: ca. 8 - 10 m² per legno grezzo con doppia applicazione.

Resa per litro: ca. 40 - 80 m² (in base all'assorbimento del legno) per il trattamento supplementare di pavimenti già oleati.



naturale / bianco
5000 ml



ATTENZIONE!

PRESCRIZIONI DI SICUREZZA

Olio per pavimenti in legno / Olio Professionale

PERICOLO DI AUTOCOMBUSTIONE!

Dopo l'uso inzuppare subito d'acqua stracci, strofinacci, cuffie in lana di pecora, ecc. imbevuti d'olio e farli asciugare all'aperto! Tenere lontano dalla portata dei bambini!

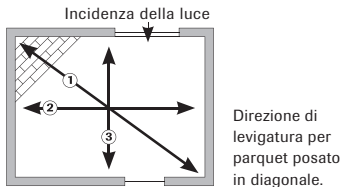
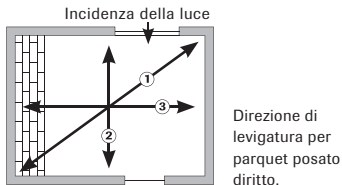
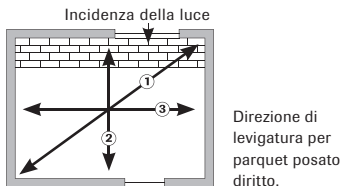
Non gettare nelle fognature!



Levigatura di pavimenti in parquet Ripristino / Preparazione

- [▪] Prima levigatura con grana 60 - 80 per parquet posato nuovo, massiccio o incollato. Una o due passate in diagonale rispetto alla fibra di legno, per limitare l'eccessiva asportazione della parte più morbida del legno.
- [▪] Passata di ritorno sulla stessa scia sfalsata di circa 2 cm, per agevolare l'aspirazione della polvere.
- [▪] Per via dell'azionamento manuale della levigatrice, dietro di essa rimane una zona di circa un metro non levigata lungo il bordo del pavimento. Lavorare questa superficie con una prima levigatura in direzione contraria e, se necessario, con una seconda con angolo di 90°.
- [▪] Sostituire eventuali parti di parquet sprofondate, allentate o danneggiate.
- [▪] Levigare il parquet con velocità moderata e con una pressione costante sui rulli.
- [▪] Cambiare la direzione di levigatura da avanti ad indietro nei punti con meno luce.
- [▪] Al termine sollevare i rulli prima dell'arresto della macchina e riabbassarli con cautela all'inizio della nuova passata.
- [▪] **ATTENZIONE: La macchina ferma con i rulli di levigatura abbassati ed in rotazione genera fessure ed avvallamenti che non possono più essere riparati!**
- [▪] Ad ogni cambio della grana abrasiva pulire il pavimento con una scopa di crine, per evitare che residui di granuli abrasivi più grandi possano danneggiare la successiva levigatura fine.
- [▪] Una levigatura intermedia con grana 100 - 120 elimina tracce ed attacchi di sgrossatura. Eseguire questa levigatura trasversalmente al locale, possibilmente mai verso la direzione di incidenza della luce, ma sempre trasversale alla sgrossatura.
- [▪] Levigatura finale con grana 150 - 220, in base al tipo di legno e della macchina.

Schema per la sequenza e le direzioni nella levigatura del parquet



Levigatura fine

- [▪] Effettuare la levigatura fine con grana 150 - 220 (in base a tipo di legno e macchina) su pavimento lavato, sempre in direzione dell'incidenza della luce. Effettuare il cambio di direzione nei punti con meno luce.
- [▪] Numero medio di passate di levigatura per una levigatura corretta:
 - **Parquet incollato:** 3 - 4 passate.
 - **Vecchi pavimenti in parquet:** 2 - 3 passate.

Suggerimento: Abrasivi non adeguati possono causare seri danni.

- **Con grana troppo grossa:** Formazione di graffi profondi.
- **Con grana troppo fine:** Formazione di bruciature ed ondulazioni.
- **Con mezzi abrasivi usurati:** Formazione di bruciature ed ondulazioni.



APERICOLO D'INCENDIO: La polvere di levigatura insieme all'olio per pavimenti o sigillante, a causa delle scintille dovute alla testa di un chiodo può auto-incendiarsi! Accantonare la polvere di levigatura per almeno 18 ore in un luogo al sicuro da incend.

Sommaire

- Informations intéressantes concernant la pose	[70]
- Informations intéressantes concernant les domaines d'application	[71 - 73]
- Méthodes de pose pour les parquets à 3 plis	[74 - 76]
- Pose des parquets à 2 plis	[76 - 77]
- Pose des parquets Domino	[78 - 79]
- Parquets Domino avec surface savonnée	[80]
- Parquets à 3 plis et parquets à 2 plis sur chauffage au sol	[81 - 82]
- Parquets à 3 plis et parquets à 2 plis dans la salle de bain	[83]
- Instructions pour l'application (Huile pour parquets en bois / Huile pour professionnels)	[84 - 85]
- Différentes sortes d'huiles mafi	[86 - 87]
- Ponçage de parquets	[88 - 89]

02 24 46 90 112
D EN IT ES NL

mafi
: walk on art

Les 11 arguments décisifs en faveur de mafi

- [1] Contact direct avec le bois
- [2] Résistance grâce à l'huile naturelle **mafi**
- [3] Exempt de charge statique
- [4] Régulation de l'humidité de l'air
- [5] Faculté de diffusion
- [6] Faible dégradation de la couche d'usure
- [7] Conservation des couleurs avec un entretien correct
- [8] Facile à réfectionner
- [9] Respectueux de l'environnement
- [10] Hygiénique & facile d'entretien
- [11] Conductibilité électrique modérée

« Le bois n'est à même de déployer ses qualités positives sur l'homme et son habitat que lorsqu'il est traité d'une façon aussi naturelle que possible. »



Informations intéressantes concernant la pose

La couleur et la structure d'un produit naturel peuvent différer selon la provenance de l'arbre. Pour réaliser votre propre effet « WOW » nous conseillons d'ouvrir plusieurs paquets et de poser les lames en fonction de leur apparence.

Outils : Mètre à ruban, crayon, équerre, triangle viseur, marteau (1000 grammes au min.), cale à frapper appropriée, fer de serrage pour parquet, scie à onglets, scie à guichet, perceuse.

La préparation de la sous-couche : Les lames **mafi** peuvent être posées sans problème sur une chape en ciment, sur panneaux d'agglomérés, panneaux alvéolaires ou panneaux de fibres tendres.

À propos de la sous-couche, prière de respecter ce qui suit :

- [▪] Avant la pose, colmater, poncer ou aplanir une sous-couche irrégulière à l'aide des matériaux appropriés.
- [▪] L'humidité maximum de la chape en ciment ne doit pas dépasser 2 % mesurés avec l'humidimètre au carbure de calcium. (Avec un chauffage par le sol 1,8 %). Sinon, veuillez respecter les consignes établies par le fabricant (par ex. en cas d'une chape anhydrite : 0,3 %).

Types de surfaces : « **La surface de pose** » = surface huilée professionnellement une deuxième fois sur place après la pose.

« **La surface au départ de l'usine** » = surface préhuilée professionnellement en usine. ^(*)

^(*) **ATTENTION** : Les échantillons ont normalement une surface correspondant à celle au départ de l'usine !

Chaque parquet est unique ! Les différences de couleur et de structure résultent de la nature du bois. Les échantillons commerciaux, les surfaces d'exposition, etc. ne peuvent donc pas correspondre à cent pour cent à votre propre parquet.

Informations intéressantes concernant les domaines d'application

Parquet traité à la lessive : Après l'application de la lessive, les nuances des différentes lames se modifient en raison des divers teneurs en résine des différentes essences. Grâce à la radiation ultraviolette et à l'entretien au Savon pour parquets en bois **mafi**, l'aspect de la surface devient homogène environ 6 mois après la pose.

Parquets Vulcano : La couleur sombre et raffinée des parquets Vulcano provient d'un traitement thermique spécial sans aucun additif chimique. La tendance au gonflement et au rétrécissement ainsi que les tensions internes diminuent, par contre la résistance aux champignons et aux parasites augmente. La stabilité dimensionnelle augmente également. **Du fait que le parquet reste ainsi complètement naturel, il est également indispensable de le protéger en cas d'une forte radiation ultraviolette pour réduire le risque de décoloration.**

Contrôle obligatoire : Avant la pose, un contrôle de la conformité de la sous-couche doit être effectué !

Colle : Chez **mafi**, on n'utilise pour l'encollage que la colle PVAc (colle blanche). La colle blanche est composée d'eau, de charbon, de chaux et d'acide acétique – **sans solvants susceptibles de causer des allergies**. La colle blanche ne présente aucun danger connu pour la santé. **mafi n'utilise pas** de systèmes contenant du formaldéhyde. De ce fait nos parquets peuvent être classés dans la classification E1 (en conformité avec la norme autrichienne ÖNORM EN 14342).

COMPORTEMENT AU FEU **Classe d'émission E1** : Valeur différentielle de la concentration de formaldéhyde inférieure à 0,01 ppm

Classes de combustibilité : Norme autrichienne ÖNORM EN 13 501-1

Classement en (fl = Parquet) : **A1fl / A2fl** = non inflammable ▪ **Dfl** = moyennement inflammable ▪ **Bfl / Cfl** = difficilement inflammables
Efl / Ffl = facilement inflammable

Dégagement de fumées : s1 = fumée ≤ 750 % min ▪ **s2** = non s1 (> 750 % min)

En conformité avec le test effectué, **AUCUN** des échantillons ne produit de gouttes enflammées (correspond à d0). Tests effectués par l'institut : ÖTI, A-1050 Vienne.



DOMAINE D'APPLICATION

Tous les parquets en bois naturel **mafi** correspondent aux directives CE en conformité avec la norme autrichienne ÖNORM EN 14342.**P1** Appropriés pour les sollicitations faibles ou moyennes : *chambres à coucher, chambres d'enfants, livings, etc.***P2** Appropriés pour les sollicitations moyennes ou fortes : *cuisine, salle à manger, etc.***0** Appropriés pour les locaux publics. **ATTENTION** : *Uniquement à l'aide d'une assistance compétente ciblée et l'examen du domaine d'applications !* Appropriés pour le chauffage par le sol. **CONDITIONS** : *Respect des instructions de pose et d'entretien !*

Tigereiche	Classe d'émission	Classe de feu	Domaine d'application
 CHÊNE Tigre	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0

Koralle	Classe d'émission	Classe de feu	Domaine d'application
 CHÊNE Corail	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 CHÊNE Corail Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 CHÊNE Nero Corail Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2

Zauber	Classe d'émission	Classe de feu	Domaine d'application
 CHÊNE Magie	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 CHÊNE Magie Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 FRÊNE Magie Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0

Basic Eiche	Classe d'émission	Classe de feu	Domaine d'application
 CHÊNE	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 CHÊNE Country	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 CHÊNE Antique	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 CHÊNE Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 CHÊNE Country Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 CHÊNE Nero Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2

Riva	Classe d'émission	Classe de feu	Domaine d'application
 CHÊNE Country Riva Mezzo	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 CHÊNE Country Vulcano Riva Mezzo	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
Rosso Vulcano Riva Mezzo	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0

Alpin	Classe d'émission	Classe de feu	Domaine d'application
 ÉPICÉA	E1	CFL-s1	P1
 PIN CEMBRO	E1	CFL-s1	P1
 MÊLÈZE	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 MÊLÈZE Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2
MÊLÈZE Country	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
MÊLÈZE Country Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2
MÊLÈZE Virgin	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
MÊLÈZE Virgin Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2
 SAPIN	E1	CFL-s1	P1
 SAPIN Vulcano	E1	CFL-s1	P1

Zeitlos	Classe d'émission	Classe de feu	Domaine d'application
 ÉRABLE Europe	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 ÉRABLE Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 ACACIA Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2
 HÊTRE Foncé Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 FRÊNE Medium Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 FRÊNE Foncé Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
Rosso Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 POIRIER Europe	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 CERISIER USA	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 NOYER Europe	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 NOYER USA	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O

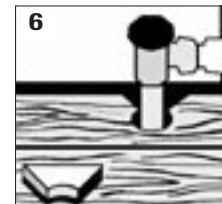
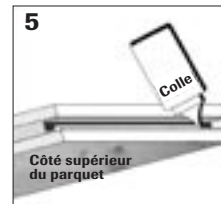
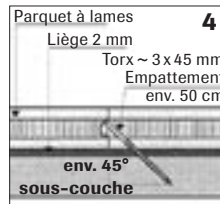
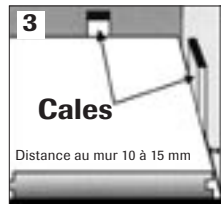
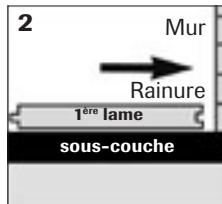
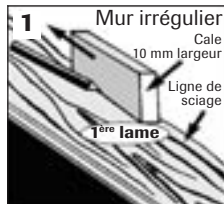
Piccolino	Classe d'émission	Classe de feu	Domaine d'application
 ACACIA Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2
 HÊTRE Foncé Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 CHÊNE avec peu de noeuds Piccolino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 CHÊNE Country Piccolino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 CHÊNE Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 HÊTRE Medium Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 HÊTRE Foncé Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 NOYER USA Piccolino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O

Fresco	Classe d'émission	Classe de feu	Domaine d'application
 Fresco Vulcano	E1	CFL-s1	P1

Carving	Classe d'émission	Classe de feu	Domaine d'application
 Carving Empire I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Club I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Grunge I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Kids I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Kids II	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Nana I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Paisley I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Retro I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O

[■ ■ ■] Méthodes de pose pour les parquets à 3 plis

Comme colle nous conseillons : Adhésif à élasticité permanente



Japrès la pose, chaque parquet en bois naturel **mafi** doit être repoli à l'Huile pour parquets en bois ou à l'Huile pour professionnels **mafi** (1 litre pour env. 40 – 80 m²). **IMPORTANT :** Après la pose des parquets huilés gris, nous conseillons de les rehuiler avec l'Huile pour parquets en bois *naturelle* ou l'Huile pour professionnels *naturelle* **mafi**.

A Pose flottante

Avec cette technique de pose, les lames sont tout simplement encollées en rainure et languette. Comme support isolant, nous conseillons d'utiliser du liège comme sous-couche pour le parquet (2 ou 4 mm). Au cas où une amélioration particulière de l'insonorisation contre les bruits d'impact serait nécessaire, nous conseillons d'utiliser une natte en liège et PU. Celle-ci se distingue par une résistance réduite au passage de chaleur (0,04 m² K/W) et de ce fait elle est appropriée, le cas échéant, pour la pose sur un chauffage au sol.

- [1] Équerrer la surface de pose (en cas d'un mur irrégulier, ajuster et découper la première planche d'après l'arête longitudinale). **fig. 1**
- [2] Poser la première latte à une distance de 10 à 15 mm avec la rainure orientée vers le mur (maintenir la distance au mur sur les arêtes longitudinales et frontales à l'aide de cales !). **fig. 2 & 3**
- [3] Appliquer la colle sur l'arête intérieure de la face supérieure de la rainure sur toute la partie longitudinale et frontale, en utilisant un pistolet à colle. (La colle qui remonterait à la surface du bois doit immédiatement être essuyée avec un chiffon humide). **fig. 5**
- [4] Percer un trou dans la latte pour les tuyaux de chauffage (le diamètre doit dépasser le diamètre du tuyau de chauffage de 2 cm), découper ensuite un morceau cunéiforme dans la latte et l'insérer de nouveau après la pose. **fig. 6**

B La pose sur lattis

La distance entre les planches du lattis ne doit pas dépasser 40 cm (en cas de planches courtes de moins de 1500 mm, il est recommandé d'utiliser des panneaux alvéolaires). L'épaisseur des planches doit être de 19 mm au minimum.

- [1] Équerrer la surface de pose (en cas d'un mur irrégulier, ajuster et découper la première planche d'après l'arête longitudinale). **fig. 1**
- [2] Poser la première latte à une distance de 10 à 15 mm avec la rainure orientée vers le mur (maintenir la distance au mur sur les arêtes longitudinales et frontales à l'aide de cales, visser la latte aux bois de construction). **fig. 2 & 3**
- [3] Poser les vis (TORX 3 x 45 à filetage partiel) à un angle de 45° sur la rainure et visser. **fig. 4**

C Encollage des lattes sur toute la surface de la sous-couche du parquet

Ce mode de pose est recommandé pour les locaux publics, sur les chapes chauffantes ainsi qu'en cas de poses difficiles (par ex. avec raccordement à du carrelage, à des poêles en faïence, etc.). Sur les chapes chauffantes, les lattes devront être encollées pour obtenir une résistance à la conductibilité de la chaleur aussi basse que possible.

Avant de commencer la pose, il faut vérifier si la sous-couche est appropriée (essai de rayage, siccité de la chape – en cas de chape en ciment, au max. 1,8 %, en cas de chape anhydrite, au max. 0,3 % d'humidité résiduelle).

Pour l'encollage, nous conseillons l'utilisation de colles élastiques (colles de polyuréthanes ou de polymères) norme EC 1 (émissions très faibles) pour éviter les émissions nocives. Pour la pose des lattes, il faut également prendre en considération des joints de dilatation de 4 à 5 mm de largeur dans la chape. Ces joints de dilatation doivent être jointoyés à l'aide d'un composant pour joints à élasticité permanente dans la teinte appropriée. Il n'est alors plus nécessaire d'encoller les rainures et les languettes (danger d'arrachement en bloc). Des distances de 6 à 10 mm du bord doivent également être respectées pour l'encollage des lames.

Remarque : Pour tous les modes de pose : ne taper avec la cale á frapper que sur la languette et non sur la couche d'usure pour éviter qu'elle ne se détériore.

[■■] Pose des parquets à 2 plis

Japrès la pose, chaque parquet en bois naturel **mafi** doit être repoli à l'Huile pour parquets en bois ou à l'Huile pour professionnels **mafi** (1 litre pour env. 40 – 80 m²). **IMPORTANT :** Après la pose des parquets huilés gris, nous conseillons de les rehuiler avec l'Huile pour parquets en bois *naturelle* ou l'Huile pour professionnels *naturelle* **mafi**.

La pose s'effectue exclusivement par l'encollage sur des sous-couches portantes (chapes en ciment ou anhydrites, panneaux strati-fiés ou en contreplaqué) avec une colle appropriée. Parfaitement adapté c'est un adhésif à élasticité permanente. Les sous-couches doivent répondre aux exigences usuelles, telles que la planéité, la solidité de la surface, l'absence de fentes, la propreté et la siccité.

ATTENTION : Observer impérativement les consignes du fabricant !

[FR]

Appliquer la colle à l'aide d'une spatule dentée appropriée (respecter les instructions du fabricant). Veiller à ce que la colle soit répartie de façon régulière.

Instructions importantes pour la pose

- [1] Entreposer les paquets de lattes à l'abri de l'humidité et à une température normale. Les ouvrir peu avant la pose.
- [2] Équerriser la surface de pose (en cas d'un mur irrégulier, ajuster et découper la première planche d'après l'arête longitudinale). **Fig. 1**
- [3] Poser la première latte à une distance de 10 à 15 mm avec la rainure orientée vers le mur (maintenir la distance **au mur** sur les arêtes longitudinales et frontales à l'aide de cales !). **P. 74 / Fig. 2 & 3**
- [4] **mafi vulcanino** et **piccolino** sont également des produits naturels !
En maintenant un climat ambiant sain (20 à 22°C et 40 à 50 % d'humidité de l'air), il est possible d'éviter une formation éventuelle de joints ouverts ou de gonflements.
- [5] Une forte radiation solaire peut entraîner une modification naturelle de la teinte du bois.
- [6] Durant la pose, la température ambiante et celle du matériau ne doivent pas être inférieures à 14°C.
- [7] La jonction rainure/languette ne doit pas être collée.
La colle qui remonterait à la surface doit être immédiatement essuyée avec un torchon humide !
- [8] Remarque : ne taper avec la cale à frapper que sur la languette et non sur la couche d'usure pour éviter qu'elle ne se détériore.

[■] Pose des parquets Domino

L'installation n'est possible que sur des supports standards stables. Le revêtement doit être obligatoirement collé sur toute la surface. Il est essentiel de contacter un professionnel pour l'installer.

Contrôle de la conformité aux normes de la substructure (pourcentage d'humidité mesuré avec l'humidimètre au carbure de calcium, essai de rayage, statique etc.), ainsi que de la contrainte d'adhérence de traction (au min. 1,2 N/mm²).

Comme colle nous conseillons : Adhésif à élasticité permanente

- [▪] En cas de sous-couches problématiques ainsi que de chauffage au sol, il est recommandé d'appliquer une couche d'apprêt au PU avant l'encollage. Le temps de séchage est d'environ 2 heures. L'application d'une deuxième couche peut également servir de barrière d'humidité capillaire (à partir de 5 % d'humidité résiduelle).
- [▪] La dénivellation maximum de la sous-couche ne doit pas dépasser 3 mm dans tous les sens sur une longueur de 2 mètres.
- [▪] En ce qui concerne les surfaces de locaux professionnels, les chauffagistes ou le poseur de chape doivent présenter un plan des joints. Ce plan est également indispensable pour la pose du parquet.
- [▪] Les Domino Éléments doivent être entreposés pendant au moins deux jours dans la pièce dans laquelle ils seront posés. Avant la pose, la pièce doit être équerrée. Pour un alignement rectiligne des éléments, poser et fixer simultanément des panneaux à plusieurs bandes dans l'alignement de la pose (le côté filet doit être orienté vers le bas). Étaler la colle de façon régulière sur la sous-couche à l'aide d'une spatule dentée. (normes en vigueur : la norme autrichienne ÖNORM B7218 et EN13892).

Placer les éléments sur une abondante couche de colle et les presser fermement dans la colle (de préférence, à l'aide d'un calibre ou d'un rouleau).

- [▪] Après le durcissement complet de la colle, effectuer un ponçage plane du sol.

ATTENTION : découper les joints de dilatation avant le ponçage et le traitement de la surface!

- [▪] Il est recommandé de poncer d'abord diagonalement avec du grain 36, ensuite avec du grain 60 dans la direction de l'incidence de la lumière. Remplir ensuite les fissures et les fentes éventuelles avec de la poudre de polissage et une solution de mastic. Après le durcissement du mastic, le finissage doit être effectué avec un grain très fin afin d'obtenir une surface homogène.

IMPORTANT : Essayer impérativement sur place sur un échantillon huilé (naturelle ou blanche). (La couleur des échantillons fabriqués par l'usine **mafi** peut légèrement varier.)

- [▪] Dans toutes les pièces de plus de 5 x 5 mètres, il faut prévoir des joints de dilatation de 10 mm. Enduire d'abord le côté interne du joint avec un Primer approprié, puis insérer une ganse de 13 mm. Pour les Domino Éléments de 9 mm, il est nécessaire d'utiliser une bande cellulaire de 3 mm. Jointoyer ensuite avec une matière de remplissage à élasticité permanente (par ex. Sikaprimar 290 DC ou le mastic Baudicht dans la couleur appropriée.

Immédiatement après le ponçage de finition, traiter les parquets Domino à l'Huile pour parquets en bois ou à l'Huile pour professionnels **mafi**. Il suffit, au préalable, de passer l'aspirateur sur le parquet. Appliquer au moyen du rouleau une fine couche régulière d'huile. Avec l'huile blanche, veiller à ce que la pigmentation soit régulière ! En raison de la capacité d'absorption plus élevée du bois de bout, il est recommandé d'appliquer une deuxième couche d'huile. La deuxième application d'huile ne doit être effectuée qu'au bout de 48 heures. Faire pénétrer l'huile à l'aide de la polisseuse monodisque et d'un tampon blanc, puis polir à sec. Au cours des deux semaines suivantes, surtout **ne pas** nettoyer le parquet au Savon pour parquets en bois et à l'eau. 24 heures après la deuxième application d'huile, on peut déjà marcher avec précaution sur le parquet. 5 litres d'huile **mafi** sont nécessaires pour deux applications sur une surface d'env. 25 m².

Si vous avez des questions, nous sommes en permanence à votre disposition dans notre usine.
Nous conseillons de confier la pose de ce produit à des poseurs certifiés ou formés par **mafi**.

[■] Parquets Domino avec surface savonnée

La finition est plus claire que celle des surfaces huilées.

Essayer impérativement sur un échantillon avant de traiter de plus grandes surfaces.

Conditions :

La colle doit être durcie à fond (au plus tôt 3 à 4 jours après l'encollage). N'installer les plinthes qu'après le traitement au savon.

Dosage : 1 : 3

Mélanger 1 litre de Savon pour parquets en bois **mafi** avec 3 litres d'eau chaude.

Appliquer la solution savonneuse avec un balai à franges peu humide et polir tout de suite la surface avec la polisseuse monodisque et le tampon de polissage blanc. Travailler rapidement aux bords des pièces pour éviter les taches d'eau.

Lorsque le plancher sera complètement sec, on pourra répéter le traitement jusqu'à ce que la surface obtienne un aspect plein et velouté. Lorsque le plancher sera sec, polir avec un tampon en laine de mouton pour obtenir une apparence régulière de la surface.

ATTENTION : À la suite d'un traitement très humide, le plancher pourrait se dilater, il faudra donc contrôler au bout d'un ou deux jours les distances au mur ainsi que les fentes de dilatation et, le cas échéant, faire des retouches.

ENTRETIEN : L'entretien consécutif devra être effectué exclusivement avec le Savon pour parquets en bois **mafi** (5 litres d'eau + 125 ml de savon).

sur chauffage au sol

Les parquets suivants **ne se prêtent pas** à une pose sur un chauffage au sol :

MÉLÈZE Country / MÉLÈZE Country Vulcano / MÉLÈZE Virgin / MÉLÈZE Virgin Vulcano / Rosso Vulcano / Rosso Vulcano Riva Mezzo

Mesures préparatoires pour la pose des parquets en bois naturel **mafi** sur les chapes chauffantes.

Avant de commencer tout travail de pose de parquets, même lors de rénovation d'immeubles anciens, où la pose est effectuée sur de vieilles chapes sur lesquelles il y avait déjà d'autres types de revêtement, la chape doit être chauffée (même en été). Un rapport sur le chauffage doit être fourni par l'installateur.

Pour la pose, une température superficielle de la chape d'env. 15 à 18°C est nécessaire. Après l'achèvement des travaux de pose, cette température ne doit pas être modifiée durant 3 jours (durcissement de la colle).

Sur la chape posée par le constructeur, en conformité aux normes, une application préliminaire de colle doit être effectuée. Pour l'encollage sur chapes, utiliser les colles et les couches d'apprêt d'usage que le fabricant qualifie de « appropriés pour le chauffage par le sol ». Le poseur est tenu de contrôler la température de la surface, d'installer un plomb de sécurité pour chapes chauffantes dans un emplacement exposé et de le documenter.

En raison des caractéristiques technologiques du produit naturel bois et des conditions climatiques des locaux durant la période de chauffage, il n'est pas possible d'exclure la formation de fentes. En général, elles sont régulièrement réparties, ne représentent aucune perte de la qualité et elles doivent être tolérées.

À la première mise en service et lors de la mise en service au début de chaque période de chauffage, le réchauffement doit s'effectuer par étapes ! Avant chaque nettoyage des lames, il est recommandé de réduire la température de surface.

Avec une température ambiante de 21°C, la température de surface du parquet ne doit dépasser nulle part 27°C.

Avec une température de surface élevée, il faut s'attendre à une formation de fissures plus intense, là où il y a des tapis ou des objets d'ameublement sur le parquet en bois.

Valeurs de référence pour la résistivité thermique :

10 mm	Parquets en bois de conifères	0,08 m ² K/W	16 mm	Parquets en bois de feuillus	0,13 m ² K/W
10 mm	Parquets en bois de feuillus	0,10 m ² K/W	19 mm	Parquets en bois de feuillus	0,16 m ² K/W
16 mm	Parquets en bois de conifères	0,11 m ² K/W	21 mm	Parquets en bois de conifères	0,16 m ² K/W

REMARQUE:

Pour pouvoir chauffer une pièce, la résistivité thermique ne devrait pas dépasser 0,17 m² K/W.

Considérez également le support isolant (p. ex. natte en liège et PU 2 mm = 0,04 m² K/W).

dans la salle de bain

Lors de la pose de parquets en bois naturel **mafi** dans la salle de bain, il faut respecter ce qui suit :

Il est impératif d'encoller la latte par adhérence avec la sous-couche au moyen d'une colle élastique (recommandation : Sika Bond T54). Imprégner les coupes des bords (secteur des bouts encollés à une distance de 5 mm du mur) avec l'Huile pour parquets en bois **mafi** afin d'empêcher le gonflement du bois.

Le joint de dilatation du bord d'un minimum de 5 mm doit être respecté – également en ce qui concerne les raccordements à la céramique sanitaire (baignoire, carré de douche, etc.). Après la pose, bien colmater les joints de dilatation au moyen d'un mastic pour parquet (pour empêcher que l'humidité puisse pénétrer sous le bois).

Un traitement consécutif après la pose avec l'huile adéquate est absolument nécessaire. Faire pénétrer l'huile en la frottant dans le bois au moyen d'un torchon de polissage et essuyer ensuite les résidus avec le torchon. Le temps de séchage complet de l'huile est d'env. 10 jours. Pendant ce temps, il est conseillé de ne marcher sur le parquet qu'avec précaution et il est contre-indiqué de le nettoyer.

Au cours du premier mois et seulement après le durcissement complet de l'huile, nous conseillons de traiter le parquet une fois par semaine avec une solution savonneuse (d'après les indications sur l'étiquette du récipient).

Grâce aux graisses protectrices contenues dans le savon, le parquet devient plus résistant aux salissures. L'entretien consécutif sera effectué selon les besoins avec le Savon pour parquets en bois **mafi**.

Surtout éviter que de l'eau ne reste sur la surface du bois et l'essuyer immédiatement !

Veiller également à ce que, avec un chauffage par le sol, la température superficielle ne dépasse pas 27°C.

Instructions pour l'application

de l'Huile pour parquets en bois et de l'Huile pour professionnels

ATTENTION :

Appliquer l'huile blanche et l'huile grise rapidement, pour éviter les traces de transition immédiates ou visibles après le séchage. La durée du traitement diminue sous l'influence de la radiation solaire ou des températures élevées. Dans le cas d'un encollage en plein du parquet, la surface ne doit être huilée une deuxième fois, au plus tôt qu'au bout de six heures !

(Veuillez respecter les indications du fabricant de colle !)

Pour les parquets **mafi** huilés à l'usine

Rendement au litre : 40 - 80 m² env. en fonction de la capacité d'absorption du bois, pour le traitement voir les points [2] et [3].

Application de l'huile au moyen de la polisseuse monodisque sur du **bois brut**.

Les températures conseillées pour le parquet, le produit ou la température ambiante se situent entre 18 et 25°C.

[1] Au moyen d'un rouleau, appliquer une fine couche d'huile dans le sens des lames (au max. 20 à 25 m²) et la faire pénétrer dans le bois à l'aide d'une polisseuse monodisque et du feutre à récurer vert.

Essuyer immédiatement les résidus d'huile (éclaboussures, excès d'huile) avec un chiffon.

ATTENTION : En ce qui concerne l'huile *blanche* et l'huile *grise*, faire attention à la pigmentation ! Appliquer rapidement, pour éviter les traces de transition immédiates ou visibles après le séchage.

Il ne doit plus y avoir des résidus d'huile sur la surface ! Sécher les bords en les essuyant à la main.

ATTENTION : Avec les parquets **Vulcano**, ne pas utiliser le tampon à récurer vert du fait que des traces de récurage pourraient se manifester.

[2] Ensuite, polir à sec toute la surface au moyen du feutre de polissage blanc ou du tampon en laine de mouton. Il ne doit plus y avoir de résidus d'huile sur la surface ! L'huile qui n'a pas été polie à fond reste poisseuse !

RECOMMANDATION : Dans le cas où l'huile s'épaissirait durant l'application et qu'un polissage optimal ne soit donc plus possible, appliquer immédiatement encore une nouvelle fine couche d'huile avec un tampon vert et la faire pénétrer, puis polir à sec.

[3] Après avoir attendu 24 heures, repolir modérément à l'huile les parquets fortement fréquentés (secteur professionnel, cuisine, etc.) ou lorsqu'une différence de coloration de la surface huilée se manifeste. Il ne doit plus y avoir de résidus d'huile sur la surface !

Un repolissage des parquets à usage professionnel est impératif pour que la surface devienne plus résistante.

Au bout de 24 heures après l'huilage, on peut marcher sur le parquet avec précaution. Selon la température ambiante, l'humidité de l'air et l'aération, le durcissement définitif de l'huile met env. 10 à 15 jours. Recouvrir le parquet 24 heures après l'huilage dans le cas d'une forte fréquentation (locaux publics). Pendant cette période, le parquet ne doit pas être nettoyé à l'eau ou traité avec d'autres produits nettoyants (taches d'eau,...).

IMPORTANT: Après la pose des parquets huilés gris, nous conseillons de les rehuiler avec l'Huile pour parquets en bois naturelle ou l'Huile pour professionnels naturelle **mafi**.

Application de l'huile à la main ou à l'aide de la polisseuse de finissage.

L'application doit être effectuée de la même manière qu'avec la polisseuse monodisque, cependant il est indispensable de procéder par petites étapes (5 à 6 largeurs de lames env.). Il ne doit plus y avoir de résidus d'huile sur la surface !

Pour un nettoyage et un entretien parfaits de votre parquet huilé, n'utiliser que le Savon pour parquets en bois **mafi**.

Huile pour parquets en bois **mafi** [sans solvants !]

naturelle / blanche / grise : Durcissement lente.

Pour un usage général (huile avec une teneur en extraits secs de 100 %), sans solvants, à séchage oxydatif.

Rendement au litre : 10 - 12 m² env. pour une application double.

Rendement au litre : 40 - 80 m² env. (en fonction de la faculté d'absorption du bois) pour le traitement consécutif des parquets déjà huilés.

naturelle

1000 · 2500 ml



blanche

1000 · 2500 ml



grise

1000 ml



Huile pour professionnels **mafi**

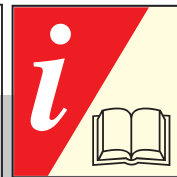
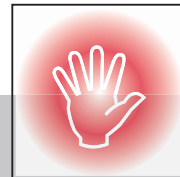
naturelle / blanche : Durcissement rapide. Pour le secteur professionnel (huile avec une certaine proportion de solvants ce qui permet d'accélérer le traitement), à séchage oxydatif.

Rendement au litre : 8 - 10 m² env. pour une application double.

Rendement au litre : 40 - 80 m² env. (en fonction de la faculté d'absorption du bois) pour le traitement consécutif des parquets déjà huilés.



naturelle / blanche
5000 ml



ATTENTION !

CONSIGNES DE SÉCURITÉ :

Huile pour parquets en bois /
Huile pour professionnels

DANGER D'AUTO-INFLAMMATION !

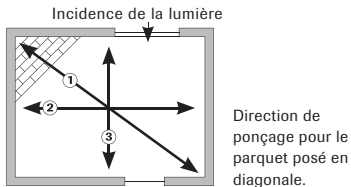
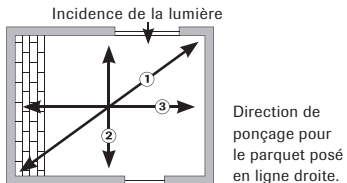
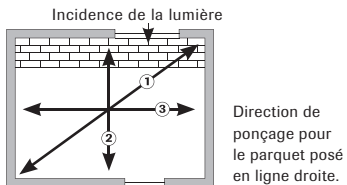
Les chiffons, les feutres, les tampons en laine de mouton, etc. doivent être immédiatement rincés à l'eau et il faut les faire sécher en plein air ! À conserver hors de la portée des enfants. Ne pas jeter les résidus à l'égout.



Ponçage de parquets Réfection / Travaux préliminaires

- [▪] Premier ponçage avec une granularité de 60 à 80 pour les parquets collés ou massif nouvellement posés. Poncer une ou deux fois diagonalement par rapport à la fibre de bois pour éviter que les parties plus tendres du bois ne soient trop vigoureusement poncées.
- [▪] Ponçage en arrière sur le même tracé mais décalé de 2 cm pour améliorer le recueillement de la poussière.
- [▪] En raison du guidage manuel de la machine, 1 m du parquet environ ne sera pas poncé derrière la machine le long des bords de la pièce. Traiter cette surface lors du premier ponçage dans le sens inverse et, si besoin est, effectuer un deuxième ponçage à un angle de 90°.
- [▪] Remplacer les éléments du parquet qui se seraient abaissés, détachés ou abîmés.
- [▪] Poncer le parquet à une vitesse régulière et avec une pression constante du rouleau.
- [▪] Dans les secteurs peu exposés à la lumière, modifier le sens du ponçage d'avant en arrière.
- [▪] À la fin du tracé de ponçage, soulever le rouleau de ponçage, à temps, avant l'arrêt de la machine et abaissez-le prudemment après avoir effectué le changement de direction.
- [▪] **ATTENTION : Lorsque le rouleau de ponçage est abaissé et en rotation, la machine immobile peut causer des rayures et des traces qu'il ne sera plus possible d'éliminer par le ponçage!**
- [▪] Après chaque changement de grain, nettoyer le parquet à l'aide d'un balai très fin du fait que les gros grains dispersés détérioreraient la matière abrasive plus fine, utilisée ensuite.
- [▪] Le ponçage moyen avec une granularité de 100 à 120, élimine les traces du dégrossissage et des transitions. Si possible, ne pas procéder aux ponçages diagonaux à travers la pièce dans le sens de l'incidence de la lumière, mais toujours perpendiculairement au dégrossissage.
- [▪] Ponçage de finition selon le type de bois et de la machine avec une granularité de 150 à 220.

Schéma pour indiquer dans quel ordre et quelles directions il faudra poncer le parquet



Ponçage de finition

- [▪] Effectuer le ponçage de finition avec un grain de 150 à 220 (selon le type de bois et de la machine) toujours dans le sens de l'incidence de la lumière, sur un parquet au préalable bien nettoyé. Effectuer le changement de direction dans les secteurs peu exposés à la lumière.
- [▪] Nombre moyen de passages avec la ponceuse pour un ponçage approprié :
 - **Parquet collé** : 3 à 4 passages avec la ponceuse.
 - **Vieux parquets à parquet préfabriqué** : 2 à 3 passages avec la ponceuse.

Recommandation:

Des matériaux abrasifs mal adaptés risqueraient de provoquer des dégâts coûteux.

- **Avec une granularité trop grossière** : Des rayures profondes se forment.
- **Avec une granularité trop fine** : Des traces de brûlures et des ondulations se forment.
- **Lorsqu'on utilise un matériel abrasif usé** : Des traces de brûlures et des ondulations se forment.



DANGER D'INCENDIE : Danger d'auto inflammation de la poussière de ponçage en cas de contact avec l'huile pour parquet ou avec un vitrificateur huileux, ainsi que par un jet d'étincelles d'une tête de clou !!! Pour cette raison, conserver la poussière de ponçage au minimum pendant 18 heures dans un emplacement résistant au feu.

Índice

- Lo que hay que saber a la hora de la colocación	[92]
- Lo que hay que saber en torno a los lugares de utilización	[93 - 95]
- Tipos de colocación de suelos tricapas	[96 - 98]
- Colocación de suelos bicapas	[98 - 99]
- Colocación de suelos Domino	[100 - 101]
- Suelos Domino con superficie enjabonada	[102]
- Suelos tricapas y Suelos bicapas Sobre calefacción de suelo radiante	[103 - 104]
- Suelos tricapas y Suelos bicapas En el baño	[105]
- Directrices para el tratamiento con Aceite para suelos de madera y Aceite Profi	[106 - 107]
- Tipos de aceite mafi	[108 - 109]
- Lijado de suelos de parquet	[110 - 111]

02 24 46 68 112
D EN IT FR NL

mafi
: walk on art

11 sólidos argumentos hablan a favor de mafi

- [1] Contacto directo con la madera
- [2] Resistencia gracias al aceite natural **mafi**
- [3] Libre de carga estática
- [4] Regulación de la humedad del aire
- [5] Capacidad de difusión
- [6] Capa noble de bajo desgaste
- [7] Mantenimiento del color con un correcto tratamiento
- [8] Facilidad de reparación
- [9] Compatibilidad con el medio ambiente
- [10] Higiene & sencilla limpieza
- [11] Baja conductibilidad eléctrica

“La madera sólo puede desplegar completamente todas sus propiedades positivas para las personas y su espacio vital, si se utiliza de la forma más natural posible.”



Lo que hay que saber a la hora de la colocación

En un producto natural, el color y la estructura pueden ser diferentes debido a la procedencia original del árbol. Para conseguir su efecto “wow” personal, recomendamos abrir varios paquetes e ir colocando los tablones en la estancia según corresponda.

Herramientas: Cinta métrica, lapicero, escuadra, medidor de ángulos, martillo (de al menos 1000 gramos), bloque de impacto adecuado, barra de tracción de parquet, sierra para corte a inglete, sierra de calar y taladro.

La preparación de la base del suelo:

Los tablones **mafi** pueden colocarse sin problemas sobre solera tableros de madera aglomerada, tableros alveolares o placas de fibra blanda.

Lo que hay que tener en cuenta para la base del suelo:

- [▪] Si la base de suelo es irregular, antes de la colocación hay que emplastecerla, acuchillarla o nivelarla con los materiales adecuados.
- [▪] La humedad máxima del solera de cemento no deberá superar 2 CM-%. (En caso de calefacciones de suelo radiante 1,8 CM-%). Por lo demás son de aplicación las directrices especificadas por el fabricante (por ejemplo, solera de anhidrita 0,3 CM-%).

Tipos de superficies: “**Superficie de colocación**” = Superficie aceitada profesionalmente a posteriori tras su colocación.

“**Superficie de fábrica**” = Superficie preaceitada profesionalmente en fábrica.^(*)

^(*) **ATENCIÓN:** Las muestras, normalmente, tienen una superficie de fábrica.

Cada suelo es único! Cada suelo es único. La estructura y las diferencias de color vienen dadas por la propia naturaleza de la madera. Por ello, las muestras manuales, las superficies de exposición, etc. no pueden ser 100 % idénticas a su suelo de madera.

Lo que hay que saber en torno a los lugares de utilización

Suelo tratado con lejía: Tras la aplicación de la lejía, los tablones cambian su matiz cromático debido al contenido variable de resina de la madera. Con la radiación ultravioleta y el tratamiento con el Jabón para suelos de madera **mafi**, el aspecto de la superficie volverá a igualarse tras aproximadamente 6 meses después de su colocación.

Suelo Vulcano: La coloración oscura y noble de los suelos Vulcano se consigue mediante un tratamiento térmico especial (proceso de secado de madera a alta temperatura) sin ningún tipo de productos químicos, sólo con calor y agua. Los hinchamientos y las contracciones así como las tensiones internas se reducen; por el contrario aumenta la resistencia frente a hongos y otros parásitos. Además, aumenta la estabilidad dimensional. **Como el suelo permanece tan perfectamente natural, también es necesario protegerlo de radiación fuerte de rayos ultravioleta para reducir las zonas más claras.**

Obligación de comprobación: Antes de la colocación hay que comprobar que la base cumple la normativa.

Cola: En la empresa **mafi**, para encolar se utiliza únicamente PVAc (cola blanca). La cola blanca se fabrica con agua, carbón, cal y ácido acético, **sin disolventes que puedan provocar alergias**. No se conocen riesgos para la salud causados por la cola blanca. En **mafi** no se utilizan sistemas que contengan formaldehídos. Por este motivo, nuestros suelos pueden estar clasificados como E1 (según norma ÖNORM EN 14342).

COMPORTAMIENTO EN FUEGO



Clase de emisión E1: Concentración de equilibrio de formaldehído inferior a 0,01 ppm ▪ **Categorías de inflamabilidad:** ÖNORM EN 13 501-1

Clasificación según la norma (fl = suelo): **A1fl / A2fl** = no inflamable ▪ **Dfl** = normal inflamable ▪ **Bfl / Cfl** = difícilmente inflamable
Efl / Ffl = fácilmente inflamable

Formación de humo: s1 = humo ≤ 750 % min ▪ **s2** = no s1 (> 750 % min)

Tras la realización de los ensayos, **NINGUNA** de las pruebas provoca la caída de gotas / partículas inflamables (corresponde a d0). *Instituto encargado: ÖTI, A-1050 Viena*

ÁMBITO DE APLICACIÓN

Todos los suelos de madera natural **mafi** cumplen las Directivas comunitarias según la norma ÖNORM EN 14342.

P1 Apto para un sometimiento a desgaste de bajo a medio: *Dormitorios, habitaciones infantiles, cuartos de estar o similares.*

P2 Apto para un sometimiento a desgaste de medio a fuerte: *Cocinas, comedores o similares.*

0 Apto para edificios públicos. **ATENCIÓN:** *Sólo con asesoramiento profesional y tras comprobar el lugar de colocación.*

 Apto para calefacciones por suelo radiante. **CONDICIÓN:** *Cumplir las instrucciones de colocación y tratamiento.*

Tigereiche	Categoría de emisiones	Clasificación de inflamación	Ámbito de aplicación
 ROBLE Tigre	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0

Koralle	Categoría de emisiones	Clasificación de inflamación	Ámbito de aplicación
 ROBLE Coral	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 ROBLE Coral Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 ROBLE Nero Coral Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2

Zauber	Categoría de emisiones	Clasificación de inflamación	Ámbito de aplicación
 ROBLE Mágico	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 ROBLE Mágico Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 FRESNO Mágico Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0

Basic Eiche	Categoría de emisiones	Clasificación de inflamación	Ámbito de aplicación
 ROBLE	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 ROBLE Country	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 ROBLE Antiguo	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 ROBLE Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 ROBLE Country Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 ROBLE Nero Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2

Riva	Categoría de emisiones	Clasificación de inflamación	Ámbito de aplicación
 ROBLE Country Riva Mezzo	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 ROBLE Country Vulcano Riva Mezzo	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 Rosso Vulcano Riva Mezzo	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0

Alpin	Categoría de emisiones	Clasificación de inflamación	Ámbito de aplicación
 PICEA	E1	CFL-s1	P1
 PINO CEMBRO	E1	CFL-s1	P1
 ALERCE	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 ALERCE Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2
ALERCE Country	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
ALERCE Country Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2
ALERCE Virgin	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
ALERCE Virgin Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2
 ABETO	E1	CFL-s1	P1
 ABETO Vulcano	E1	CFL-s1	P1

Zeitlos	Categoría de emisiones	Clasificación de inflamación	Ámbito de aplicación
 ARCE Europa	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 ARCE Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 ACACIA Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2
 HAYA Oscuro Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 FRESNO Medio Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 FRESNO Oscuro Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
Rosso Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 PERAL Europa	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 CEREZO Americano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 NOGAL Europa	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 NOGAL Americano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O

Piccolino	Categoría de emisiones	Clasificación de inflamación	Ámbito de aplicación
 ACACIA Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2
 HAYA Oscura Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 ROBLE sin nudos Piccolino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 ROBLE Country Piccolino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 ROBLE Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 FRESNO Medio Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 FRESNO Oscuro Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 NOGAL Americano Piccolino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O

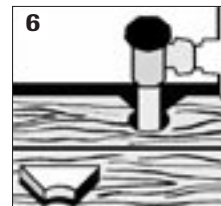
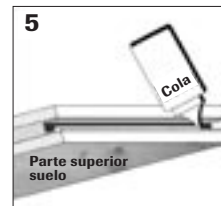
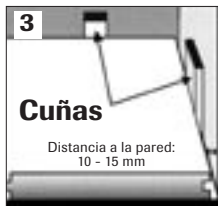
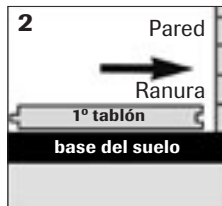
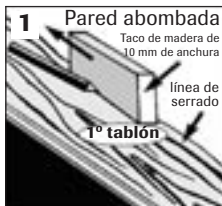
Fresco	Categoría de emisiones	Clasificación de inflamación	Ámbito de aplicación
 Fresco Vulcano	E1	CFL-s1	P1

Carving	Categoría de emisiones	Clasificación de inflamación	Ámbito de aplicación
 Carving Empire I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Club I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Grunge I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Kids I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Kids II	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Nana I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Paisley I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Retro I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O



Tipos de colocación de suelos tricapas

Recomendamos las siguientes colas: Colla elastica a lunga tenuta



Tras su colocación, cualquier suelo de madera natural **mafi** debe repulirse con Aceite para suelos de madera o Aceite Profi **mafi** (1 litro por aprox. 40 – 80 m²). **IMPORTANTE:** Recomendamos reaceitar los suelos aceitados en gris, una vez colocados, con Aceite para suelos de madera natural o Aceite Profi natural **mafi**.

A Colocación flotante

En esta técnica de colocación rápida, los tablonés únicamente se encolan en las lengüetas y ranuras. Como soporte de aislamiento recomendamos corcho para la base de suelo (de 2 ó 4 mm). Si se desea conseguir un mejor aislamiento de ruidos de pasos, recomendamos una subbase de corcho y PU, la cual se caracteriza por una baja resistencia térmica (0,04 m² K/W) y, por ello, también es apta para la colocación sobre calefacciones de suelo radiante.

- [1] Escuadrar la superficie de colocación (en el caso de paredes abombadas, encajar el primer tablón en el canto longitudinal y recortarlo. **Fig. 1**
- [2] Colocar el primer tablón con la ranura orientada hacia la pared a una distancia de 10 – 15 mm (asegurar con cuñas la distancia a la pared en el lado longitudinal y frontal. **Fig. 2 & 3**
- [3] Aplicar la cola por todo el lado longitudinal y frontal del borde interior de la cara superior de la ranura utilizando una jeringa. (La cola sobre la superficie de la madera deberá retirarse inmediatamente con un trapo húmedo). **Fig. 5**
- [4] En el caso de tuberías de calefacción, hacer un agujero en los tablones (el diámetro deberá ser 2 cm más grande que la tubería), cortar después del tablón una pieza en forma de cuña y volver a encajarla tras la colocación. **Fig. 6**

B Colocación sobre maderas rellenas

La distancia de las maderas rellenas no debería ser superior a 40 cm (en el caso de tablones cortos, se recomienda un tablero alveolar con medida inferior a 1.500 mm). El grosor de los tablones deberá ser como mínimo de 19 mm.

- [1] Escuadrar la superficie de colocación (en el caso de paredes abombadas, encajar el primer tablón en el borde longitudinal y recortarlo). **Fig. 1**
- [2] Colocar el primer tablón con la ranura orientada hacia la pared a una distancia de 10 – 15 mm (asegurar con cuñas la distancia a la pared en el lado longitudinal y frontal y atornillar los tablones a las maderas de la construcción. **Fig. 2 & 3**
- [3] Colocar los tornillos (TORX/SPAX 3 x 45 con rosca parcial) en la lengüeta en un ángulo de 45° y atornillarlos. **Fig. 4**

C Encolado de los tablones por toda la superficie de la base del suelo

Este tipo de colocación se recomienda en el ámbito de edificios públicos, en solera de calefacción, así como en caso de colocaciones complicadas (por ejemplo, uniones con azulejos, baldosas, estufas cerámicas, etc.).

En solera de calefacción, los tablones deberán pegarse para lograr la menor resistencia térmica posible. Antes de iniciar la colocación, hay que comprobar que la base de suelo sea adecuada (prueba de rayado de enrejado, sequedad del la solera).

En caso de solera de cemento la humedad residual máxima deberá ser de un 1,8 %, en caso de solera de anhidrita según las directrices del fabricante como máx. un 0,3 %).

Para el encolado recomendamos colas flexibles (de poliuretano o polímero) con verificación EC 1, para evitar emisiones nocivas. En la colocación, también para los tablones han de tomarse juntas de dilatación de 4 - 5 mm de anchura en el solera. Estas juntas deberán taparse con masilla de obturación de parquet de flexibilidad permanente y color adecuado. No es necesario un encolado adicional de ranuras y lengüetas (riesgo de rotura de bloques). Al pegar los tablones, deberá mantenerse una distancia de 6 - 10 mm a los bordes.

En todos los tipos de colocación hay que golpear con un taco en la lengüeta y no en la capa noble para evitar exfoliaciones.

[■■] Colocación de suelos bicapas

Tras su colocación, cualquier suelo de madera natural **mafi** debe repulirse con Aceite para suelos de madera o Aceite Profi **mafi** (1 litro por aprox. 40 - 80 m²). **IMPORTANTE:** Recomendamos reaceitar los suelos aceitados en gris, una vez colocados, con Aceite para suelos de madera *natural* o Aceite Profi *natural* **mafi**.

La colocación se realiza exclusivamente mediante encolado sobre las bases de suelo portantes (solera de cemento o anhidrita, tableros de madera aglomerada o contrachapados) con la cola adecuada. Particularmente idóneo es un adhesivo elástico permanente. Las bases de suelo deben cumplir los requisitos habituales de planeidad, resistencia superficial, ausencia de hendiduras, limpieza y sequedad.

ATENCIÓN: Deberán cumplirse estrictamente las normas de elaboración del fabricante de cola.

[ES]

La cola se aplica con una espátula dentada adecuada (siguiendo las indicaciones del fabricante). Hay que tener cuidado y realizar la aplicación de modo uniforme y con limpieza.

Indicaciones importantes para la colocación

- [1] Guardar los paquetes de tablones de forma que estén protegidos contra la humedad y con temperatura regulada. No abrirlos hasta poco antes de la colocación.
- [2] Escuadrar la superficie de colocación (en el caso de paredes abombadas, encajar el primer tablón en el borde longitudinal y recortarlo. **P. 96 / Fig. 1**
- [3] Colocar el primer tablón con la **ranura orientada hacia la pared**, a una distancia de 10 – 15 mm (asegurar con cuñas la distancia a la pared en el lado longitudinal y frontal. **P. 96 / Fig. 2 & 3**
- [4] También **mafi vulcanino** y **piccolino** son productos naturales. La eventual apertura de las juntas y los hinchamientos pueden evitarse manteniendo un clima ambiental sano (20 – 22°C y 40 – 50 % de humedad en el aire).
- [5] La radiación directa del sol puede provocar cambios naturales del tono cromático de la madera.
- [6] Durante la colocación, la temperatura ambiente y la temperatura del material no deberán descender por debajo de 14°C.
- [7] La unión de lengüetas y ranuras no se encola. La cola derramada deberá eliminarse de inmediato con un paño de limpieza RT 5960.
- [8] Golpear con el bloque sobre la lengüeta y no sobre la capa noble para evitar exfoliaciones.

[■] Colocación de suelos Domino

La colocación únicamente es posible sobre una base de suelo normalizada y donde no haya ninguna duda desde el punto de vista estático. Este suelo sólo puede pegarse en toda la superficie. La colocación del suelo deberá correr a cargo exclusivamente de profesionales.

Comprobación de que la base del suelo cumple la norma (medición de CM %, prueba de rayado de enrejado, estática, etc.) y su resistencia adhesiva al tiro (min. 1,2 N/mm²).

Recomendamos las siguientes colas: Colla elastica a lunga tenuta

- [■] En bases de suelo difíciles o si hay calefacción de suelo radiante, se recomienda efectuar una imprimación previa con Sika Primer. El tiempo de secado es aproximadamente de 2 horas. En la segunda aplicación, la imprimación previa también es apropiada para un bloqueo de humedad capilar (hasta 5 % de humedad residual).
- [■] La base puede presentar en cada sentido un desnivel máximo de 3 mm en una longitud de 2 metros.
- [■] Para suelos en áreas comerciales el instalador de la calefacción radiante o el instalador de la solera tienen que presentar un plano de hendiduras. Este plano también es necesario durante la colocación del suelo.
- [■] Los elementos Domino deberán guardarse en la estancia donde vayan a colocarse durante un mínimo de dos días. Antes de la colocación, hay que escuadrar la estancia. Para conseguir un gradiente rectilíneo de los elementos, en el gradiente de colocación han de ponerse simultáneamente tiras de varias filas (con el lado de la red de rejilla hacia abajo). La cola se aplica uniformemente sobre la base de suelo con una espátula dentada. (Son de aplicación las normas ÖNORM B 7218 y EN13892).

Cada una de las piezas de madera tienen que impregnarse bien en la cola (lo mejor es utilizar una plantilla o un rodillo) y presionarse bien en ella.

- [▪] Tras el endurecimiento de la cola, deberá realizarse un lijado plano del suelo.

ATENCIÓN: Cortar y sacar las juntas de dilatación antes del lijado y del tratamiento de la superficie.

- [▪] Se recomienda lijar primero con un grano más grueso en diagonal y después con un grano más fino en el sentido de la incidencia de la luz. Las fisuras o ranuras que puedan formarse se deberán tapar con polvo de lijar y solución de masilla. Una vez endurecida la masilla, deberá efectuarse un último lijado con un grano fino para obtener un efecto uniforme de la superficie.

IMPORTANTE: Es obligatorio realizar una muestra aceitada (*natural y/o blanca*) in situ. (Las muestras que fabrica **mafi** en la planta pueden divergir en el tono de color).

- [▪] Todas las áreas superiores a 5 x 5 metros precisan juntas de dilatación de 10 mm. En este caso, aplicar primero una capa de imprimación adecuada en el lado interior de la junta de madera, introducir después un cordel de 13 mm. Para Elementos Domino de 9 mm hay que utilizar una cinta adhesiva de 3 mm. A continuación, rellenar con material de relleno de elasticidad permanente (capa primaria Sikaprim 290 DC o masilla para juntas Baudicht en el tono adecuado).

Justo después del último lijado, lo suelos Domino deberán tratarse con Aceite para suelos de madera o Aceite Profi **mafi**. Previamente, limpiar el suelo sólo con la aspiradora. Aplicar fina y uniformemente el aceite con un rodillo. En el caso de aceite *blanco* hay que tener en cuenta que la pigmentación sea uniforme. Debido a que la madera de testa tiene una mayor intensidad de absorción, se recomienda una segunda aplicación. Sin embargo, esta segunda aplicación no debería realizarse antes de 48 horas.

Pulir el aceite con una máquina monodisco y un paño blanco y, a continuación, pulir en seco. El suelo no deberá limpiarse después con Jabón para suelos de madera y agua durante dos semanas. No obstante, el suelo puede transitarse con cuidado 24 horas después del segundo tratamiento con aceite. Para aprox. 25 m² de superficie de suelo y 2 aplicaciones de aceite se necesitan alrededor de 5 litros de aceite **mafi**.

En caso de preguntas, estamos en todo momento a su disposición.

Para la colocación de este producto, recomendamos colocadores de suelos certificados y/o formados por **mafi**.

[■] Suelos Domino con superficie enjabonada

El acabado es más claro que el de las superficies aceitadas.

Antes de trabajar en grandes superficies, **será necesario realizar una muestra.**

Condición:

El adhesivo deberá haberse endurecido totalmente (como muy pronto, 3 ó 4 días después del pegado).

Los zócalos no deberán montarse hasta que no se haya hecho el tratamiento con jabón.

Proporción de mezcla: 1 : 3

Mezclar 1 litro de Jabón para suelos de madera **mafi** con 3 litros de agua caliente.

Aplicar la solución jabonosa con la fregona no demasiado mojada y pulirla de inmediato en la madera con la máquina monodisco y un fieltro de pulido blanco. En los bordes hay que trabajar rápidamente para que no se formen manchas de agua.

La operación puede repetirse cuando se haya secado completamente, hasta que se consiga una superficie bien impregnada / aterciopelada.

Cuando el suelo esté seco, pulirlo con un paño de lana de oveja para conseguir una imagen superficial más homogénea.

ATENCIÓN: Si el tratamiento se realiza con demasiada humedad, el suelo podrá dilatarse. Es por ello que, pasados unos días, deberán controlarse las distancias a la pared y las juntas de separación. En caso necesario, retocar de forma inmediata.

CUIDADO: El cuidado posterior únicamente deberá realizarse con Jabón para suelos de madera **mafi** (5 litros de agua + 125 ml de jabón).

Sobre calefacción de suelo radiante

Para la colocación sobre una calefacción de suelo radiante, **no son aptos** los siguientes suelos:

ALERCE Country / ALERCE Country / ALERCE Virgin / ALERCE Virgin Vulcano / Rosso Vulcano / Rosso Vulcano Riva Mezzo

Medidas preparatorias para la colocación de suelos de madera natural **mafi** sobre suelos radiantes.

Antes de iniciar cualquier tipo de colocación hay que calentar la solera (también en verano), así como en caso de reformas en el área de edificios antiguos cuando la colocación tiene lugar sobre soleras viejas sobre las cuales ya han habido otros tipos de recubrimiento. Hay que solicitar al instalador un protocolo de calentamiento.

Para la colocación se requiere una temperatura superficial de la solera de aprox. 15 - 18°C. Una vez finalizado el trabajo de colocación, esta temperatura no deberá variar durante tres días (tiempo de endurecimiento de la cola).

Sobre solera aplicado en la construcción según la norma, debe aplicarse una imprimación previa de cola según las normas del fabricante. Para el encolado sobre solera deberán utilizarse las colas e imprimaciones previas habituales en el mercado y resistentes al cizallamiento clasificadas por los fabricantes como “aptas para calefacción de suelo”. Para controlar la temperatura de la superficie, el colocador del suelo deberá poner un precinto de calefacción en una superficie expuesta y documentarlo.

Debido a las características tecnológicas de la madera como producto natural y a las condiciones de climatología de las estancias durante la época de calor, no puede excluirse la aparición de hendiduras. Generalmente se reparten de forma homogénea, no suponen ningún defecto de calidad y han de ser toleradas.

Durante la primera puesta en marcha y durante la puesta en marcha al comenzar cada período de calefacción sólo hay que calentar de forma gradual. Antes de limpiar los tablones se recomienda reducir la temperatura superficial.

La temperatura superficial del suelo no deberá sobrepasar en ningún caso los 27°C si la temperatura de la estancia es de 21°C.

Si hay alfombras u otros objetos decorativos sobre el suelo de madera, hay que contar con una más fuerte apertura de las juntas, debido a la mayor temperatura superficial.

Valores orientativos para la resistencia térmica:

Suelos de madera de coníferas de 10 mm	0,08 m ² K/W	Suelos de madera de frondosas de 16 mm	0,13 m ² K/W
Suelos de madera de frondosas de 10 mm	0,10 m ² K/W	Suelos de madera de frondosas de 19 mm	0,16 m ² K/W
Suelos de madera de coníferas de 16 mm	0,11 m ² K/W	Suelos de madera de coníferas de 21 mm	0,16 m ² K/W

POR FAVOR, TENGA EN CUENTA:

Para poder calentar una estancia, la resistencia térmica no debería ser superior a 0,17 m² K/W.

Tener también en cuenta la base aislante. (Por ejemplo, subase de corcho y PU 2 mm = 0,04 m² K/W).

En el baño

Lo que hay que tener en cuenta al colocar suelos de madera natural **mafi** en el baño:

Es necesario pegar los tablones a la base de suelo con cola elástica (recomendación: Sika Bond T54) aplicando fuerza. Los cortes de los bordes (cortes frontales que se pegan a una distancia de 5 mm a la pared), deben impregnarse con Aceite para suelos de madera **mafi**, para que la madera no se hinche.

Debe dejarse una junta de dilatación en el borde de mín. 5 mm, también en los empalmes con la cerámica sanitaria (bañeras, platos de ducha, etc.) Después de la colocación, las juntas de dilatación deberán impermeabilizarse bien con masilla de juntas de parquet (protección contra el “traspaso de humedad”).

Después de la colocación es obligatorio realizar un tratamiento con el Aceite para suelos de madera **mafi**. Hacer penetrar el aceite en la madera frotando con un paño de pulido, volviendo a recoger los restos con el paño. El tiempo de secado del aceite es de aprox. 10 días. Durante este tiempo, el suelo deberá transitarse con cuidado y no se deberá fregar.

Una vez finalizado el proceso de endurecimiento del aceite, recomendamos durante el primer mes fregar el suelo una o dos veces por semana con mezcla jabonosa **mafi** (según etiqueta en el envase). El suelo se vuelve menos sensible gracias a las grasas protectoras del jabón. El tratamiento posterior se realizará cuando sea necesario con Jabón para suelos de madera **mafi**.

Deberá evitarse que quede agua en la superficie de la madera y, si esto ocurre, deberá recogerse de inmediato. Igualmente, hay que tener en cuenta que con calefacción de suelo radiante, no se deberá sobrepasar una temperatura de la superficie de 27°C.

Directrices para el tratamiento con Aceite para suelos de madera y Aceite Profi

ATENCIÓN:

Trabajar con el aceite *blanco* y *gris* de forma ininterrumpida para evitar la formación de transiciones que puedan verse bien inmediatamente o bien después del secado. En caso de radiación directa del sol y temperaturas cálidas, el tiempo de tratamiento se reduce. Si el suelo se encola en toda la superficie, la superficie no podrá aceitarse hasta transcurridas como mínimo 6 horas.

(Tener en cuenta las indicaciones del fabricante de cola).

Para suelos **mafi** aceitados en fábrica

Rendimiento de 1 litro: aprox. 40 - 80 m², dependiendo de la capacidad de absorción de la madera, véase preparación en puntos [2] y [3].

Tratamiento de madera cruda con aceite con máquina monodisco.

La temperatura recomendada de suelo, estancia y producto es de aprox. 18 - 25°C.

[1] Aplicar una capa fina de aceite con rodillo en el sentido de los tablones (máx. 20 - 25 m²) y hacer penetrar en la madera frotando de forma inmediata con una máquina monodisco y un vellón de lijado verde. Recoger inmediatamente con un paño los restos de aceite que puedan quedar (salpicaduras, exceso de aceite).

ATENCIÓN: En el caso del aceite *blanco* y *gris* hay que prestar atención a la pigmentación. Trabajar de forma ininterrumpida para evitar la formación de transiciones que puedan verse bien inmediatamente o bien después del secado.

ATENCIÓN: No utilizar paños verdes con suelos **Vulcano**, las huellas de frotado podrían quedar visibles.

[2] A continuación, pulir en seco toda la superficie con un vellón de pulido blanco/paño de lana de oveja. No pueden quedar restos de aceite en la superficie. El aceite no pulido quedará pegajoso.

CONSEJO: Si, durante el proceso de tratamiento, se endurece el aceite de forma que ya no es posible realizar un pulido óptimo, aplicar inmediatamente una capa fina de aceite, frotar con un paño verde y, a continuación, pulir en seco.

[3] Para suelos de madera sometidos a alto tránsito (área industrial, cocinas, etc.) o en caso de diferente tono cromático de la superficie aceitada, después de un tiempo de espera de 24 horas volver a pulir el suelo con un poquito de aceite.

En ningún caso deberán quedar restos de aceite en la superficie de la madera.

El nuevo pulido es obligatorio en suelos de uso industrial para conseguir una superficie especialmente resistente.

Después del aceitado, el suelo podrá transitarse con cuidado después de 24 horas. El endurecimiento definitivo del aceite necesita aprox. 10 - 14 días, dependiendo de la temperatura ambiente, la humedad del aire y la ventilación. En caso de sometimiento a desgaste (área de edificios públicos) el suelo deberá cubrirse 24 horas después del aceitado. Durante este tiempo, el suelo no podrá tratarse con agua ni ningún tipo de detergente (manchas de agua, ...).

IMPORTANTE: Recomendamos reaceitar los suelos aceitados en gris, una vez colocados, con Aceite para suelos de madera natural o Aceite Profi natural **mafi**.

Tratamiento con aceite manualmente o con pulidora vibratoria.

El tratamiento debe realizarse de igual forma que con la máquina monodisco. La diferencia es que hay que proceder en pequeñas superficies (aprox. 5 - 6 anchos de tablones). No puede quedar ningún resto de aceite en la superficie.

Para una limpieza y tratamiento óptimos de su suelo de madera aceitado, utilizar únicamente Jabón para suelos de madera **mafi**.

Aceite para suelos de madera **mafi** [i sin disolventes!]

natural / blanco / gris: Endurecimiento lento.

Para uso general (aceite con un 100 % de contenido de sólidos), sin disolventes, de secado oxidativo.

Rendimiento por litro: aprox. 10 - 12 m² para madera cruda en dos aplicaciones.

Rendimiento por litro: aprox. 40 - 80 m² (dependiendo de la capacidad de absorción de la madera) para el tratamiento de suelos ya aceitados.

natural

1000 · 2500 ml



blanco

1000 · 2500 ml



gris

1000 ml



Aceite Profi **mafi**

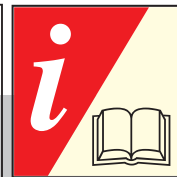
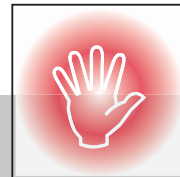
natural / blanco: Endurecimiento rápido. Para el área industrial (aceite con parte de disolventes para facilitar un tratamiento más rápido), de secado oxidativo.

Rendimiento por litro: aprox. 8 - 10 m² para madera cruda en dos aplicaciones.

Rendimiento por litro: aprox. 40 - 80 m² (dependiendo de la capacidad de absorción de la madera) para el tratamiento de suelos ya aceitados.



natural / blanco
5000 ml



¡ATENCIÓN!

ESPECIFICACIÓN DE SEGURIDAD:

Aceite para suelos de madera
y Aceite Profi

RIESGO DE AUTOINFLAMACIÓN

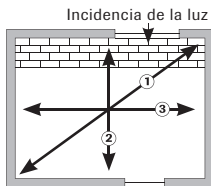
Aclarar inmediatamente en agua las bayetas, los vellones, paños de lana de oveja, etc. y dejar secar al aire libre. No dejar al alcance de los niños. No dejar llegar a la canalización.



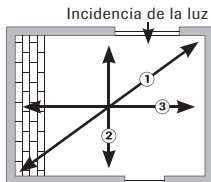
Lijado de suelos de parquet Reparación / Preparación

- [▪] Primer lijado en un área de grano de 60 - 80 para parquet macizo o adhesivo de nueva colocación, una o dos veces en diagonal a la fibra de la madera, lo cual impide un lijado excesivo de la madera más blanda.
- [▪] Lijado hacia atrás en la misma pista, pero desplazado aprox. 2 cm, para mejorar la absorción del polvo.
- [▪] Debido al guiado manual de la máquina, el suelo queda sin lijar aprox. un metro por la parte trasera del aparato en el área del borde. Tratar esta superficie con un primer lijado en sentido contrario y, si es necesario, con un segundo en un ángulo de 90°.
- [▪] Sustituir las piezas de parquet que estén a un nivel más bajo, sueltas o deterioradas.
- [▪] Lijar el parquet a una velocidad media y con una presión constante.
- [▪] Cambiar el sentido de lijado de hacia delante a hacia atrás en lugares con poca luz.
- [▪] Elevar tambor lijador al final de la pista, justo antes de que se pare la máquina y bajar con cuidado al cambiar de pista.
- [▪] **ATENCIÓN: Si la máquina está parada con el tambor bajado y en rotación, se producirán surcos y cavidades que ya no se podrán eliminar.**
- [▪] Cada vez que se cambie de grano, limpiar el suelo con una escoba de pelo, porque los granos gruesos que pueden quedar pueden deteriorar la lija más fina que se va a utilizar a continuación.
- [▪] Las lijas medianas del área de grano 100 - 120 eliminan las huellas del lijado grueso y los puntos de inicio. Realizar estos lijados de forma transversal por la estancia, pero nunca en dirección de la incidencia de la luz y siempre en dirección transversal al lijado grueso.
- [▪] El lijado definitivo, dependiendo del tipo de madera y máquina, con grano de 150 - 220.

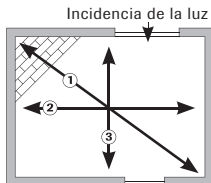
Esquema del orden y las direcciones para el lijado de parquet



Dirección del lijado para parquet colocado en recto.



Dirección del lijado para parquet colocado en recto.



Dirección del lijado para parquet colocado en diagonal.

Lijado fino

- [▪] Lijado fino con grano de 150 - 220 (dependiendo del tipo de madera y máquina) en un suelo fregado y limpio, siempre en dirección a la incidencia de la luz. Realizar el cambio de sentido en zonas con poca luz.
- [▪] Cantidad media de procesos de un lijado realizado de forma profesional:
 - **Parquet adhesivo:** 3 - 4 operaciones.
 - **Suelos viejos de parquet terminado:** 2 - 3 operaciones.

Consejo:

La utilización de material de lijado poco apropiado puede provocar daños costosos.

- **Si el grano es muy grueso:** Se forman arañazos profundos.
- **Si el grano es muy fino:** Se provocan quemaduras y ondulaciones.
- **Si el material de lijado utilizado está desgastado:** Se provocan quemaduras y ondulaciones.



RIESGO DE INCENDIO: El polvo de lijado puede autoinflamarse en combinación con aceite para suelos o sellos de aceite, así como por la formación de chispas de la cabeza de un clavo. Es por ello que el polvo de lijado deberá conservarse como mínimo durante 18 horas en un lugar resistente al fuego.

Inhoud

- Wetenswaardigheden over het leggen van de vloeren	[114]
- Wetenswaardigheden over de toepassingsgebieden	[115 - 117]
- Het leggen van 3-laagse vloeren	[118 - 120]
- Het leggen van 2-laagse vloeren	[120 - 121]
- Het leggen van Domino vloeren	[122 - 123]
- Domino vloeren met een gezeept oppervlak	[124]
- 3-laagse en 3-laagse vloeren Op vloerverwarming	[125 - 126]
- 3-laagse en 3-laagse vloeren In de badkamer	[127]
- Verwerkingsrichtlijnen voor Houtvloerolie en Profiolie	[128 - 129]
- mafi Oliesoorten	[130 - 131]
- Schuren van parketvloeren	[132 - 133]

02	24	46	68	90
D	EN	IT	FR	ES

mafi
: walk on art

11 sterke argumenten voor mafi

- [1] Direct contact met het hout
- [2] Weerstandsvermogen door natuurlijke **mafi** Olie
- [3] Geen statische oplading
- [4] Reguleert de luchtvochtigheid
- [5] Ademend
- [6] Slijtvaste toplaag
- [7] Behoud van kleur bij een juiste verzorging
- [8] Eenvoudig te repareren
- [9] Milieuvriendelijk
- [10] Hygiëne & eenvoudige reiniging
- [11] Laag elektrisch geleidingsvermogen

”Alleen als hout in een zo natuurlijk mogelijke staat wordt toegepast, kan het zijn positieve eigenschappen voor de mens en diens woonruimte volledig ontplooien.”



Wetenswaardigheden over het leggen van de vloeren

Bij een natuurproduct kunnen de kleur en de structuur verschillend zijn door de oorspronkelijke standplaats van de boom. Om uw persoonlijke “WOW-effect” te krijgen, raden wij u aan meerdere pakketten te openen en de vloerdelen dienovereenkomstig in de kamer te leggen.

Gereedschappen: Meetlint, potlood, winkelhaak, hoekmeter, hamer (minimaal 1.000 g), geschikt slagblok, parkettrekstang, verstekzaag, decoupeerzaag, boormachine.

De voorbereiding voor de ondervloer: **mafi** 3-laagse planken kunnen zonder problemen op chape, spaanplaat, planken met tussenruimtes of zachte vezelplaat worden gelegd.

Let bij de ondervloer op het volgende:

- [▪] Een oneffen ondervloer voor de plaatsing plamuren, afslijpen of met geschikte materialen egaliseren.
- [▪] De maximale vochtigheid van de cementchape mag niet hoger zijn dan 2 CM-%. (Bij vloerverwarming 1,8 CM-%). Anders gelden de door de fabrikant aangegeven richtlijnen (bijv. anhydrietchape 0,3 CM-%).

Soorten oppervlakken: **“Legoppervlak”** = professioneel nageolied oppervlak na leggen op locatie.

“Fabrieksoppervlak” = professioneel voorgeolied oppervlak af fabriek. ^(*)

^(*) **LET OP:** Stalen hebben doorgaans een fabrieksoppervlak!

Iedere vloer is uniek! Kleur- en structuurverschillen liggen in de natuur van het hout. Handstalen, toonzaalvloeren etc. kunnen daardoor niet 100 % met uw houten vloer identiek zijn.

Wetenswaardigheden over de toepassingsgebieden

Geloogde vloeren: Na het aanbrengen van de loog veranderen, door de verschillende harsgehaltes van het hout, de planken van kleur. Door de UV-straling en het onderhoud met de **mafi** Houtvloerzeep word na ca. 6 maand na de installatie het totale oppervlak weer gelijkmatiger.

Vulcano vloeren: De edele, donkere kleur van de Vulcano vloeren wordt door een speciale warmtebehandeling (hout drogen op hoge temperatuur) zonder chemische additieven, enkel met warmte en vocht bereikt. Zwell- en krimpgedrag, net zoals interne spanningen, worden minder, daartegenover staat een verhoging van de resistentie tegen schimmel en ziektes. Bovendien neemt ook de dimensionale stabiliteit toe. **Daar de vloer op deze manier volledig natuurlijk blijft, is het ook nodig, hem bij sterke UV-bestraling, te beschaduwten, zodat kleurverlichting kan worden verminderd.**

Controleplicht: Voor de installatie moet de ondergrond gecontroleerd worden op zijn verhouding tot de algemeen geldende normen!

Lijm: Bij **mafi** wordt alleen witte lijm gebruikt (PVAc) voor de constructie van de meerlaagse vloeren. Witte lijm wordt gemaakt uit water, kool, kalk en azijnzuren – **zonder oplosmiddelen, die allergische reacties kunnen oproepen.** Er is geen enkele gezondheidsproblematiek in verband met witte lijm bekend. Bij **mafi** worden **geen** formaldehydehoudende systemen gebruikt. Daarom kan onze vloer in de classificatie E1 ondergebracht worden (volgens ÖNORM EN 14342).



BIJ BRANDGEDRAG

Emissieklasse E1: formaldehydeconcentratie onder 0,1 ppm ▪ **Brandbaarheidsklassen:** ÖNORM EN 13 501-1

Classificatie (fl = vloer): **A1fl / A2fl** = niet brandbaar ▪ **Dfl** = normaal brandbaar ▪ **Bfl / Cfl** = moeilijk brandbaar ▪ **Efl / Ffl** = licht brandbaar

Rookontwikkeling: **s1** = rook ≤ 750 % min ▪ **s2** = niet s1 (> 750 % min)

GEEN enkele van de tests veroorzaakt volgens uitgevoerde tests brandende druppels (komt overeen met d0). *Uitvoerend instituut: ÖTI, A-1050 Wenen.*

TOEPASSINGSGEBIED Alle **mafi** natuurhouten vloeren voldoen aan de CE-richtlijnen volgens ÖNORM EN 14342.

P1 Geschikt voor beperkte tot middelmatige belasting: *slaap-, kinder- en woonkamer onder andere.*

P2 Geschikt voor middelmatige tot sterke belasting: *keuken, eetkamer onder andere.*

0 Geschikt voor projecttoepassingen. **OPGELET:** *Enkel met gerichte begeleiding en na controle van de werf!*

 Kan met vloerverwarming. **VOOROPGESTELD:** *De installatie- en onderhoudsvoorschriften moeten worden opgevolgd!*

Tigereiche	Emissie-klasse	Brand-classificatie	Toepassings-gebied
 Tijger EIK	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0

Koralle	Emissie-klasse	Brand-classificatie	Toepassings-gebied
 Koraal EIK	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 Koraal EIK Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 Nero Koraal EIK Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2

Zauber	Emissie-klasse	Brand-classificatie	Toepassings-gebied
 Sprookjes EIK	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 Sprookjes EIK Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 Sprookjes ESSEN Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0

Basic Eiche	Emissie-klasse	Brand-classificatie	Toepassings-gebied
 EIK	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 EIK Country	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 EIK Antiek	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 EIK Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 EIK Country Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 Nero EIK Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2

Riva	Emissie-klasse	Brand-classificatie	Toepassings-gebied
 EIK Country Riva Mezzo	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 EIK Country Vulcano Riva Mezzo	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0
 Rosso Vulcano Riva Mezzo	E1	CFL-s1	P1 / P2 / 0

Alpin	Emissie-klasse	Brand-classificatie	Toepassings-gebied
 WITTE DEN	E1	CFL-s1	P1
 ZWITSERSE DEN	E1	CFL-s1	P1
 LORK	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 LORK Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2
LORK Country	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
LORK Country Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2
LORK Virgin	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
LORK Virgin Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2
 OOSTENRIJKSE DEN	E1	CFL-s1	P1
 OOSTENRIJKSE DEN Vulcano	E1	CFL-s1	P1

Zeitlos	Emissie-klasse	Brand-classificatie	Toepassings-gebied
 Europese ESDOORN	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 ESDOORN Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 ACACIA Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2
 BEUKEN Donker Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 BEUKEN Medium Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 ESSEN Donker Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
Rosso Vulcano	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Europese PERELAAR	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Amerikaanse KERSELAAR	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Europese NOTELAAR	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Amerikaanse NOTELAAR	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O

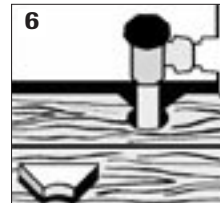
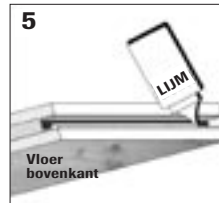
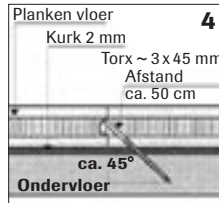
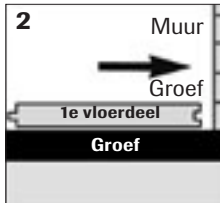
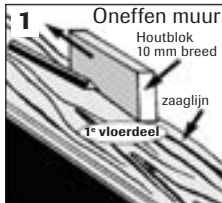
Piccolino	Emissie-klasse	Brand-classificatie	Toepassings-gebied
 ACACIA Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2
 BEUKEN Donker Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 EIK Knooparm Piccolino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 EIK Country Piccolino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 EIK Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 ESSEN Medium Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 ESSEN Donker Vulcanino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Amerikaanse NOTELAAR Piccolino	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O

Fresco	Emissie-klasse	Brand-classificatie	Toepassings-gebied
 Fresco Vulcano	E1	CFL-s1	P1

Carving	Emissie-klasse	Brand-classificatie	Toepassings-gebied
 Carving Empire I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Club I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Grunge I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Kids I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Kids II	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Nana I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Paisley I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O
 Carving Retro I	E1	CFL-s1	P1 / P2 / O

[■■■] Het leggen van 3-laagse vloeren

Als lijm adviseren wij: Permanent elastische lijm



Elke **mafi** vloer moet na plaatsing met **mafi** Houtvloerolie of **mafi** Profiolie (1 Liter voor ongeveer 40 – 80 m²) nagepolierd worden.
BELANGRIJK: Wij raden u aan om grijs geoliede vloeren na het leggen na te behandelen met **mafi** Houtvloerolie *natuur* of **mafi** Profiolie *natuur*.

A Zwevend

Bij deze snelle techniek worden de vloerdelen alleen in groef en veer verlijmd. Als isolatielaag adviseren wij een kurken ondervloer (2 of 4 mm). Wanneer er behoefte is aan een bijzondere contactgeluidverbetering, raden wij u een PU-Kurkmat aan. Deze kenmerkt zich door een lage warmtedoorlaatweerstand (0,04 m² K/W) en is daarom eventueel ook geschikt voor de plaatsing op een vloerverwarming.

[1] Haaks uitmeten van het te leggen oppervlak (bij oneffen muur het eerste vloerdeel met de lange kant passend maken en op maat zagen). **Afb. 1**

- [2] Het eerste vloerdeel met de groef naar de muur in een afstand van 10 – 15 mm plaatsen (de wandafstand in de lengte en aan de kopse kant met wiggen vastzetten!). **Afb. 2 & 3**
- [3] Aan de binnenkant van de bovenste zijkant van de groef de lijm met behulp van een lijmpistool in de lengte en aan de kopse kant aanbrengen. (Lijm die omhoog wordt gedrukt, dient u direct met een vochtige doek te verwijderen. **Afb. 5**
- [4] Ingeval van verwarmingsbuizen moet u een gat in het vloerdeel boren (diameter ongeveer 2 cm groter dan de buis), daarna een wigvormig stuk uit het vloerdeel snijden en na het leggen van de plank weer terugplaatsen. **Afb. 6**

B Op kinderbalken

De afstand van de kinderbalken mag niet groter zijn dan 40 cm (bij korte vloerdelen onder 1.500 mm zijn planken met tussenruimten raadzaam). De dikte van de vloerdelen moet minimaal 19 mm bedragen.

- [1] Haaks uitmeten van het te leggen oppervlak (bij oneffen muur het eerste vloerdeel met de lange kant passend maken en op maat zagen). **Afb. 1**
- [2] Het eerste vloerdeel met de groef naar de muur in een afstand van 10 – 15 mm plaatsen (de wandafstand in de lengte en aan de kopse kant met wiggen vastzetten en het vloerdeel op de constructieplanken vastschroeven!). **Afb. 2 & 3**
- [3] De schroeven (TORX/SPAX 3 x 45 gedeeltelijke schroefdraad) in een hoek van 45° op de veer aanzetten en vast schroeven. **Afb. 4**

C Volledige verlijming van vloerdelen op de ondervloer

Deze manier van leggen wordt in commerciële ruimten, voor vloerverwarming en bij lastige plaatsingen (bijv. bij aansluiting op tegels, tegelkachels enz.) aanbevolen. Bij vloerverwarming moeten de vloerdelen worden verlijmd om een zo laag mogelijke warmteweerstand te realiseren.

Voor het leggen van de vloer moet eerst een geschiktheidscontrole van de ondergrond worden uitgevoerd (krasproef, droogheid van de chape – bij cementchape max. 1,8 %, bij anhydrietchape afhankelijk van de richtlijnen van de fabrikant max. ca. 0,3 % restvocht). Voor de verlijming raden wij u elastische lijmsoorten aan (polyurethaan- of polymeerlijm) met de code EC 1 om schadelijke emissies te voorkomen. Dilatatievoegen met een breedte van 4 -5 mm in de chape moeten bij de plaatsing ook voor de vloerdelen worden overgenomen. Deze dilatatievoegen dienen met een duurzaam elastisch afdichtingsmateriaal voor parket in een passende kleur worden afgesloten. De aanvullende verlijming van groef en veer is niet meer vereist. (Gevaar van scheurlijnen). Randafstanden van 6 – 10 mm moeten ook bij de verlijming van de vloerdelen worden aangehouden.

Sla bij alle plaatsingssoorten met het slagblok op de veer en niet op de toplaag om afsplinteringen te voorkomen.

[■■] Het leggen van 2-laagse vloeren

Elke **mafi** vloer moet na plaatsing met **mafi** Houtvloerolie of **mafi** Profiolie (1 Liter voor ongeveer 40 – 80 m²) nagepolierd worden. **BELANGRIJK:** Wij raden u aan om grijs geoliede vloeren na het leggen na te behandelen met **mafi** Houtvloerolie *natuur* of **mafi** Profiolie *natuur*.

Het leggen vindt uitsluitend plaats door het lijmen op dragende ondergrond (cement-of anhydrietchape, spaan- of triplexplaten) met een geschikte lijm. Met name geschikt is een permanent elastische lijm. De ondervloeren moeten voldoen aan de normale eisen zoals effenheid, oppervlaktetestevigheid, scheurvastheid, reinheid en droogte.

LET OP: De verwerkingsvoorschriften van de lijmfabrikant moeten precies worden nageleefd!

[NL]

De lijm wordt met een geschikte, getande spatel (volgens instructies van de fabrikant) aangebracht. Zorg ervoor dat u de lijm gelijkmatig aanbrengt en let op een zorgvuldige verwerking.

Belangrijke aanwijzingen voor het leggen

- [1] De afzonderlijke pakketten met vloerdelen beschermd tegen vocht en in een verwarmde ruimte opslaan. Open de pakketten pas net voor het leggen.
- [2] Haaks uitmeten van het te leggen oppervlak (bij oneffen muur het eerste vloerdeel met de lange kant passend maken en op maat zagen. **P. 118 / Afb. 1**
- [3] Het eerste vloerdeel met de **groef naar de muur** in een afstand van 10 – 15 mm plaatsen (de wandafstand in de lengte en aan de kopse kant met wiggen vastzetten!). **P. 118 / Afb. 2 & 3**
- [4] Ook **mafi vulcanino** en **piccolino** zijn natuurproducten! Door inachtneming van een gezond ruimteklimaat (20 – 22°C en 40 – 50 % luchtvochtigheid) kan eventuele voegenvorming resp. uitzetting worden voorkomen.
- [5] Sterke zonnestraling kan een natuurlijke verandering van de houtkleur tot gevolg hebben.
- [6] Bij het leggen van de vloer mag de kamer- en materiaaltemperatuur niet onder 14°C liggen.
- [7] De groef-veer-verbinding wordt niet verlijmd.
De soms omhoogkomende lijm moet met een reinigingsdoek RT 5960 direct worden verwijderd!
- [8] Sla met het slagblok op de veer en niet op de toplaag om afsplinteringen te voorkomen.

[■] Het leggen van Domino vloeren

De installatie van Domino is alleen mogelijk op ondergronden die aan de normen voldoen en die voldoende stabiliteit en cohesie bieden. De vloer kan alleen over het gehele oppervlak worden verlijmd. Het leggen van de vloer dient door professionals te geschieden.

Controle van de ondergrond m.b.t. het voldoen aan de norm (CM % - meting, krasproef, statisch karakter enz.), en ook de hechtsterkte (mind. 1,2 N/mm²).

Als lijm adviseren wij: Permanent elastische lijm

- [▪] Bij lastige ondergronden en bij vloerverwarming is het raadzaam om voor het lijmen eerst een Sika Primer voorstrijk middel aan te brengen. De droogtijd bedraagt ca. 2 uur. Wanneer het voorstrijkmiddel twee keer wordt aan gebracht is deze ook voor een afsluiting van het capillaire vocht geschikt (tot 5 % restvocht).
- [▪] De ondergrond mag in elke richting over een lengte van 2 meter een niveauverschil van max. 3 mm vertonen.
- [▪] Bij commerciële oppervlakken dient de verwarmingstechnicus resp. chapisten eerst een voegenschema te overleggen. Dit is ook beslist noodzakelijk bij het leggen van de vloer.
- [▪] De Domino Elementen moeten minimaal twee dagen in de ruimte liggen waar zij later worden geplaatst. Meet het vertrek voor de plaatsing van de vloer haaks uit. Voor een recht verloop van de elementen moeten er een aantal banen tegelijkertijd worden gelegd (netkant naar beneden!) en gefixeerd. De lijm wordt met behulp van een getande spatel gelijkmatig op de ondergrond aangebracht. (De normen ÖNORM B 7218 en EN13892 zijn van toepassing).

De afzonderlijke houtstukken moeten royaal van lijm worden voorzien en stevig in de lijm (het beste met behulp van sjabloon of wals) worden gedrukt.

- [▪] Na uitharding van de lijm moet de vloer vlak worden geschuurd.

LET OP: Dilatatievoegen voor het schuren en de oppervlaktebehandeling uitsnijden!

- [▪] Wij raden u aan eerst met een grove korrel diagonaal en aansluitend met een fijnere korrel in de richting van de lichtinval te schuren. Eventuele scheuren of voegen met slijpstof en voegenkit afsluiten. Na uitharding van de kit een laatste schuurafwerking met een fijne korrel uitvoeren om een gelijkmatig oppervlak te verkrijgen. **BELANGRIJK:** Er dient een geolied voorbeeldvlak (*natuur* resp. *wit*) ter plekke te worden gemaakt. (De voorbeelden, door de **mafi** fabriek gemaakt, kunnen wat de kleur betreft licht afwijken.)
- [▪] Voor alle vlakken groter dan 5 x 5 meter zijn dilatatievoegen van 10 mm vereist. Daarbij eerst de binnenkant van de houtvoeg met een daarvoor geschikte primer bestrijken, daarna een 13 mm ronde elastische draad erin leggen. Voor 9 mm dikke Domino Elementen moet u een celband van 3 mm gebruiken. Aansluitend met duurzaam elastisch vulmateriaal (Sikaprimmer 290 DC of voegvulmassa in de juiste kleur) vullen.

Domino vloeren moeten direct na de laatste schuurafwerking met **mafi** Houtvloerolie of Profiolie worden behandeld. Vooraf de vloer stofzuigen. Breng de olie met een roller gelijkmatig dun op. Let bij *witte* olie, op een gelijkmatige pigmentatie. Aangezien het kopse hout een groter absorptievermogen heeft, is een tweede behandeling raadzaam. De tweede oliebehandeling mag echter pas na 48 uur plaatsvinden. Met een eenschijfsmachine en een witte pad de olie inwrijven en hierna droogwrijven. Hierna mag u de vloer gedurende twee weken **niet** met Houtvloerzeep en water dweilen. U kunt echter al 24 uur na de tweede oliebehandeling voorzichtig over de vloer lopen. De benodigde hoeveelheid **mafi** olie voor 2 oliebehandelingen bedraagt 5 liter voor een vloeroppervlak van ca. 25 m².

Bij vragen staan wij u steeds ter beschikking.

We raden u aan voor dit product door **mafi** gecertificeerde opgeleide vloerenleggers in te zetten.

[■] Domino vloeren met een gezeept oppervlak

De afwerking is lichter dan bij geoliede oppervlakken.

Voordat grote oppervlakken worden bewerkt, **dient eerst een staal te worden gemaakt.**

Voorwaarde:

De lijm moet doorgehard zijn (op zijn vroegst 3 - 4 dagen na de verlijming).

Plinten mogen pas na de zeepbehandeling worden aangebracht.

Mengverhouding: 1 : 3

1 liter **mafi** Houtvloerzeep met 3 liter warm water mengen.

De zeepoplossing met de dweilmop niet te nat aanbrengen en direct met de eenschijfsmachine en een wit poetsvlies in het hout inwerken.

Aan de randen snel werken, zodat geen waterkringen ontstaan.

Het proces kan na droging worden herhaald, totdat een verzadigd/fluwelen oppervlak is verkregen.

Als de vloer droog is, met een schaapswollen pad oppoetsen voor een gelijkmatige oppervlaktestructuur.

LET OP: Door een erg vochtige behandeling kan de vloer uitzetten – daarom dient u na een tot twee dagen de wandafstanden en de scheidingsvoegen te controleren en deze eventueel bij te werken.

ONDERHOUD: Aanvullend onderhoud alleen met **mafi** Houtvloerzeep (5 liter water + 125 ml zeep).

Op vloerverwarming

Voor het leggen van de vloer op een vloerverwarming zijn de volgende vloeren **niet geschikt**:

LORK Country / LORK Country / LORK Virgin / LORK Virgin Vulcano / Rosso Vulcano / Rosso Vulcano Riva Mezzo

Vorbereidingen voor het leggen van **mafi** natuurhouten vloeren op verwarmde smeervloeren.

De chape moet telkens voor het begin van het leggen (ook in de zomer) worden verwarmd, ook bij renovaties van oude gebouwen, wanneer op oude vloeren wordt gelegd, waarop reeds andere materialen hebben gelegen. Een verwarmingsbeschrijving kan bij de installateur worden aangevraagd.

Voor het leggen is een oppervlaktetemperatuur van de chape van ca. 15 - 18°C vereist. Na het leggen moet de temperatuur gedurende drie dagen constant blijven. (Uithardingstijd van de lijm).

Op de normconform aangebrachte chape moet een voorstrijkmiddel worden aangebracht volgens de instructies van de fabrikant. Voor het verlijmen op chape moeten de in de handel verkrijgbare lijmen en voorstrijkmiddelen worden gebruikt die tegen schuiven bestand zijn en die door de fabrikant als “voor vloerverwarming geschikt” worden aangeduid. De vloerlegger is verplicht om voor de controle van de oppervlaktetemperatuur een temperatuursensor op een blootliggende plaats in te bouwen en te documenteren.

Op grond van de technologische eigenschappen van het natuurproduct hout en de klimatologische omstandigheden in de ruimte gedurende de verwarmingsperiode kunnen voegen niet worden uitgesloten. Ze zijn doorgaans gelijkmatig verdeeld, beïnvloeden de kwaliteit niet en dienen te worden geaccepteerd.

Bij de eerste ingebruikname en bij de ingebruikname aan het begin van elke verwarmingsperiode alleen geleidelijk verwarmen!

Voor elke reiniging van de vloerdelen raden wij u aan om de oppervlaktetemperatuur te laten zakken.

De oppervlaktetemperatuur van de vloer mag bij een kamertemperatuur van 21°C op geen enkele plaats 27°C overschrijden.

Op plaatsen waar vloerkleden of meubels op de houten vloer liggen en staan moet u vanwege de plaatselijk hogere oppervlaktetemperatuur rekening houden met een sterkere voegvorming.

Richtwaarden voor de warmtedoorlaatweerstand:

10 mm	vloeren van naaldhout	0,08 m ² K/W	16 mm	vloeren van loofhout	0,13 m ² K/W
10 mm	vloeren van loofhout	0,10 m ² K/W	19 mm	vloeren van loofhout	0,16 m ² K/W
16 mm	vloeren van naaldhout	0,11 m ² K/W	21 mm	vloeren van naaldhout	0,16 m ² K/W

HOUDT U REKENING MET HET VOLGENDE:

Om een vertrek te kunnen verwarmen, mag de warmtedoorlaatweerstand niet hoger zijn dan 0,17 m² K/W.

U dient ook rekening te houden met de isolatielaag. (bijv. PU-Kurkmat 2 mm = 0,04 m² K/W).

In de badkamer

Bij de plaatsing van **mafi** natuurhouten vloeren in de badkamer dient u op het volgende te letten:

De vloerdelen moeten met behulp van elastische lijm (aanbevolen: Sika Bond T54) op de ondergrond worden gelijmd, en dienen daarbij goed aangedrukt te worden. De randen (kopse delen die op 5 mm van de muur worden vastgelijmd) moeten met **mafi** Houtvloerolie worden geïmpregneerd, zodat het hout niet uitzet.

De dilatatievoeg aan de rand van min. 5 mm moet worden aangehouden – ook wanneer de vloer aansluit op sanitaire meubels (bad, douchebak enz.). Na de plaatsing moeten de dilatatievoegen met behulp van dichtingsmassa voor parketvoegen goed worden afgedicht (om te voorkomen dat er vocht onder het hout komt).

Na de plaatsing moet de vloer met **mafi** Houtvloerolie worden nabehandeld. Masseer de olie met een doek in het hout en verwijder eventueel overtollige olie direct. De uithardingstijd van de olie bedraagt ca. 10 dagen. In deze tijd mag alleen voorzichtig over de vloer worden gelopen en mag deze niet worden gedweild.

Na de uitharding van de olie raden wij u aan om de vloer in de eerste maand een of twee keer per week met een **mafi** zeepmengsel (volgens het etiket op het kannetje) te dweilen. Door de beschermende vetten in de zeep wordt de vloer sterker. Hierna kunt u de vloer al naar behoefte met **mafi** Houtvloerzeep behandelen.

Voorkom dat er water op het houtoppervlak achterblijft en verwijder dit direct!

Houdt u er tevens rekening mee dat ingeval van vloerverwarming de oppervlaktetemperatuur niet hoger mag zijn dan 27°C.

Verwerkingsrichtlijnen voor Houtvloerolie en Profiolie

LET OP:

Witte en grijze olie snel verwerken om directe of na de droging zichtbare overgangen te voorkomen. Bij zoninval en hogere temperaturen is de bewerkingstijd korter. Bij een volledige verlijming van de vloer mag het oppervlak pas na minimaal 6 uur met olie worden behandeld. **(Neem de instructies van de lijmfabrikant in acht!)**

mafi vloeren geolied af-fabriek

Verbruik van 1 liter ca. 40 - 80 m² afhankelijk van de absorptie van het hout. Verwerking zie punt [2] en [3].

Olieverwerking met eenschijfsmachine bij **ruw hout**.

De aanbevolen vloer-, kamer- en producttemperatuur is ca. 18 – 25°C.

[1] Breng de olie met een olieroller dun in de richting van de vloerdelen aan (max. 20 - 25 m²) en masseer de olie direct met een eenschijfsmachine en een groene poetspad in het hout. Overtollige olie (spatten, overtollige olie) direct met een doek verwijderen.

LET OP:

Bij witte en grijze olie op de pigmentatie letten! Olie snel verwerken om directe of na de droging zichtbare overgangen te voorkomen. Er mogen geen olieresten op het oppervlak achterblijven! U dient de randen met de hand droog te wrijven.

LET OP: Bij **Vulcano** vloeren niet de groene pad gebruiken aangezien er schuursporen zichtbaar kunnen worden.

[2] Vervolgens direct het gehele oppervlak met een wit poetsvlies/schaapswollen pad droogwrijven. Er mogen geen olieresten op het oppervlak achterblijven. Olie die niet goed is uitgewreven, blijft plakkerig!

TIP: Wanneer de olie tijdens de bewerking taai wordt, zodat deze niet meer optimaal kan worden aangebracht, direct opnieuw een dunne laag olie aanbrengen, met een groene pad inmasseren en vervolgens meteen droogwrijven.

[3] Voor intensief gebruikte houten vloeren (commerciële toepassing, keuken enz.) of bij verschillende kleurschakeringen van het geoliede oppervlak de vloer na een wachttijd van 24 uur opnieuw met een beetje olie napolijsten. Er mogen geen olieresten op het hout achterblijven! Het napolijsten is bij commercieel gebruikte vloeren per se noodzakelijk om een bijzonder duurzaam oppervlak te verkrijgen.

Na de oliebehandeling kunt u na 24 uur weer voorzichtig over de vloer lopen. De uiteindelijke uitharding van de olie neemt ca. 10 - 14 dagen in beslag, afhankelijk van de kamertemperatuur, de luchtvochtigheid en de ventilatie. Bij intensief gebruik (commerciële ruimten) moet de vloer na de oliebehandeling gedurende 24 uur worden afgedekt. In deze periode mag de vloer niet met water of andere reinigingsmiddelen worden behandeld (watervlekken...).

BELANGRIJK: Wij raden u aan om grijs geoliede vloeren na het leggen na te behandelen met **mafi** Houtvloerolie *natuur* of **mafi** Profiolie *natuur*.

Olieverwerking per hand.

De verwerking is hetzelfde als met een eenschijfsmachine – u dient echter steeds maar kleine delen (ca. 5 - 6 vloerdelenbreedten) te bewerken. Er mogen geen olieresten op het oppervlak achterblijven!

Voor de optimale reiniging en verzorging van uw geoliede houten vloer alleen **mafi** Houtvloerzeep gebruiken!

mafi Houtvloerolie [Oplosmiddelvrij!]

natuur / wit / grijs: Langzaam drogend.

Voor algemeen gebruik (olie met 100 % vaste-stofgehalte), vrij van oplosmiddelen, oxidatief drogend.

Effectiviteit per liter: ca. 10 – 12 m² voor onbehandeld hout bij dubbele olie-beurt.

Effectiviteit per liter: ca. 40 – 80 m² (al naargelang van de zuigkracht van het hout) om reeds geoliede vloeren, na te behandelen.

natuur

1000 · 2500 ml



wit

1000 · 2500 ml



grijs

1000 ml



mafi Profiolie

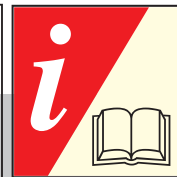
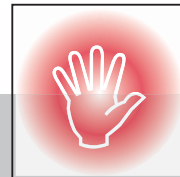
natuur / wit: Snelle uitharding. Voor commerciële toepassing (olie met oplosmiddelen – hierdoor is een snellere verwerking mogelijk), oxidatief drogend.

Effectiviteit per liter: ca. 8 – 10 m² voor onbehandeld hout bij dubbele olie-beurt.

Effectiviteit per liter: ca. 40 – 80 m² (al naargelang van de zuigkracht van het hout) om reeds geoliede vloeren, na te behandelen.



natuur / wit
5000 ml



LET OP!

VEILIGHEIDSVOORSCHRIFT VOOR:

Houtvloerolie & Profiolie

RISICO VAN ZELFONTBRANDING!

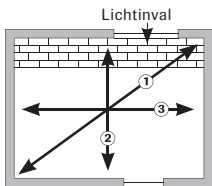
Met olie doordrenkte doeken, vliezen, wollen pads enz. direct met water uitspoelen en buiten laten drogen! Buiten het bereik van kinderen houden. Mag niet in het riool terecht komen.



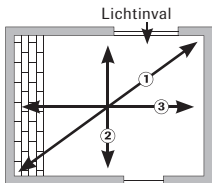
Schuren van parketvloeren Herstel / Voorbereidend werk

- [▪] Eerste keer schuren met een korrel van 60 - 80 voor nieuw geplaatst zwevend of massief parket. Een tot twee keer diagonaal t.o.v. de houtvezel waardoor een te sterk uitslijpen van zachtere houtsoorten wordt voorkomen.
- [▪] Achterwaarts schuren in hetzelfde spoor ca. 2 cm verplaatst om de stofopname te verbeteren.
- [▪] Op grond van de handmatige machinebediening blijft de vloer achter de machine aan de rand ongeveer 1 meter ongeschuurd. Dit oppervlak tijdens het eerste schuren in omgekeerde richting bewerken en indien nodig een tweede keer in een hoek van 90°.
- [▪] Dieper liggende en losse of beschadigde parketdelen vervangen.
- [▪] Schuur het parket in langzaam tempo en met een constante druk.
- [▪] Wissel op plaatsen met weinig lichtinval van richting – van voor- naar achterwaarts.
- [▪] Slijpwals bij einde van slijpspoor op tijd voor machinestilstand optillen en na het wisselen van het spoor weer laten zakken.
- [▪] **LET OP: Een staande machine met een roterende, neergelaten slijpwals veroorzaakt groeven en verlagingen die niet meer kunnen worden weggeslepen!**
- [▪] Na elke korrelwissel de vloer met een haarbezem reinigen, omdat rondslingerende grove korrels het hierna gebruikte fijnere schuurmateriaal kunnen beschadigen.
- [▪] Met schuurbewerkingen met een gemiddelde korrel van 100 - 120 verwijdt u grove schuursporen en aanzetten. Bij deze schuurwerkzaamheden dwars door de ruimte gaan, indien mogelijk nooit in de richting van de lichtinval, maar altijd dwars t.o.v. de grove schuurbehandeling.
- [▪] Eindschuurbehandeling afhankelijk van de houtsoort en de machine met een korrel van 150 - 220.

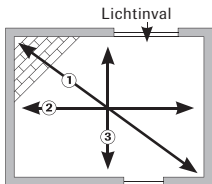
Schema voor volgorde en richtingen bij parketschuren



Slijprichting voor recht geplaatst parket.



Slijprichting voor recht geplaatst parket.



Slijprichting voor diagonaal geplaatst parket.

Fijnschuren

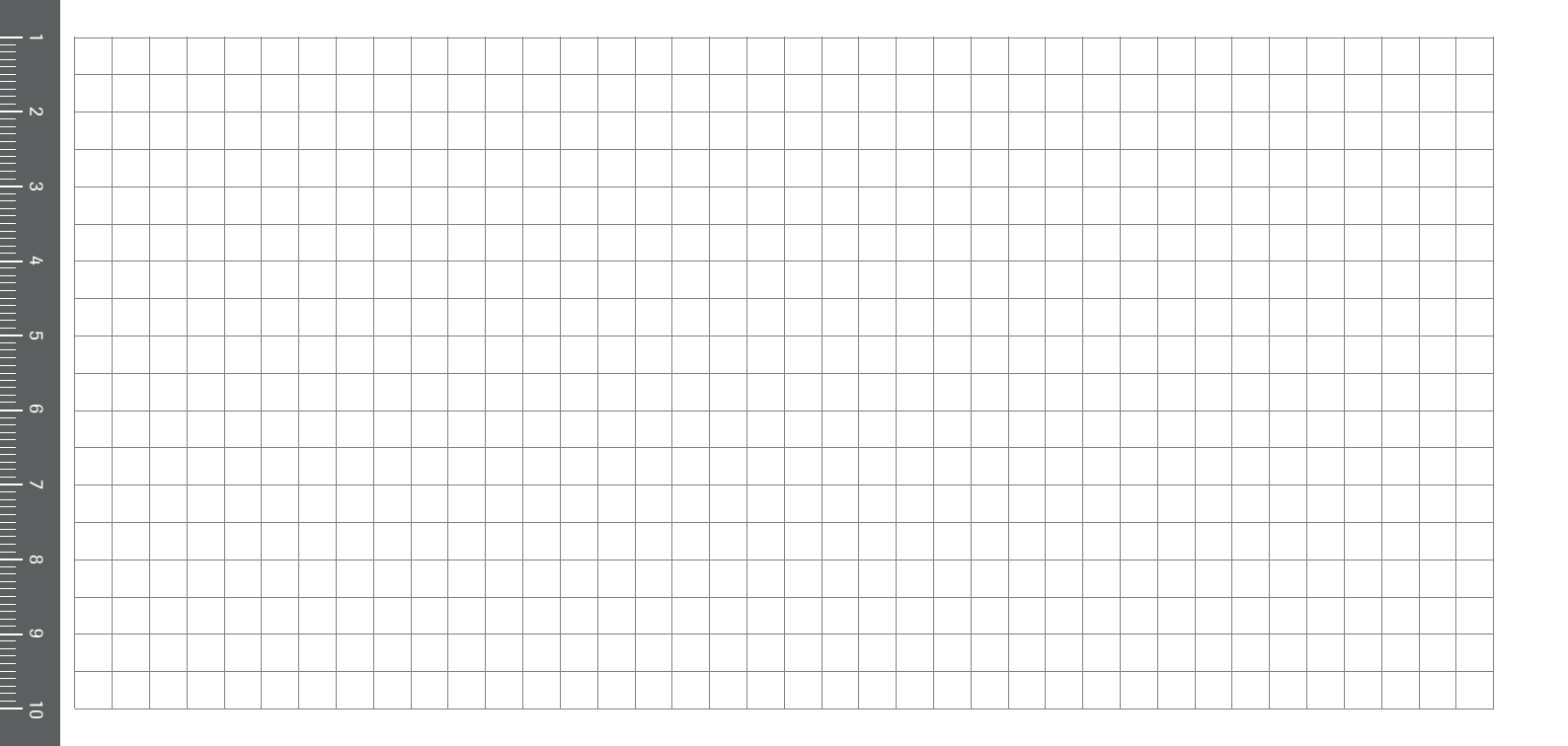
- [▪] Fijne afwerking met een korrel van 150 - 220 (afhankelijk van de houtsoort en de machine) op een gedweilde vloer in de richting van de lichtinval.
Verander altijd op lichtarme plaatsen van richting.
- [▪] Gemiddeld aantal slijpbewerkingen voor een vakkundig resultaat:
 - **Gelijmd parket:** 3 - 4 slijpbewerkingen.
 - **Oude kant-en-klare parketvloeren:** 2 - 3 slijpbewerkingen.

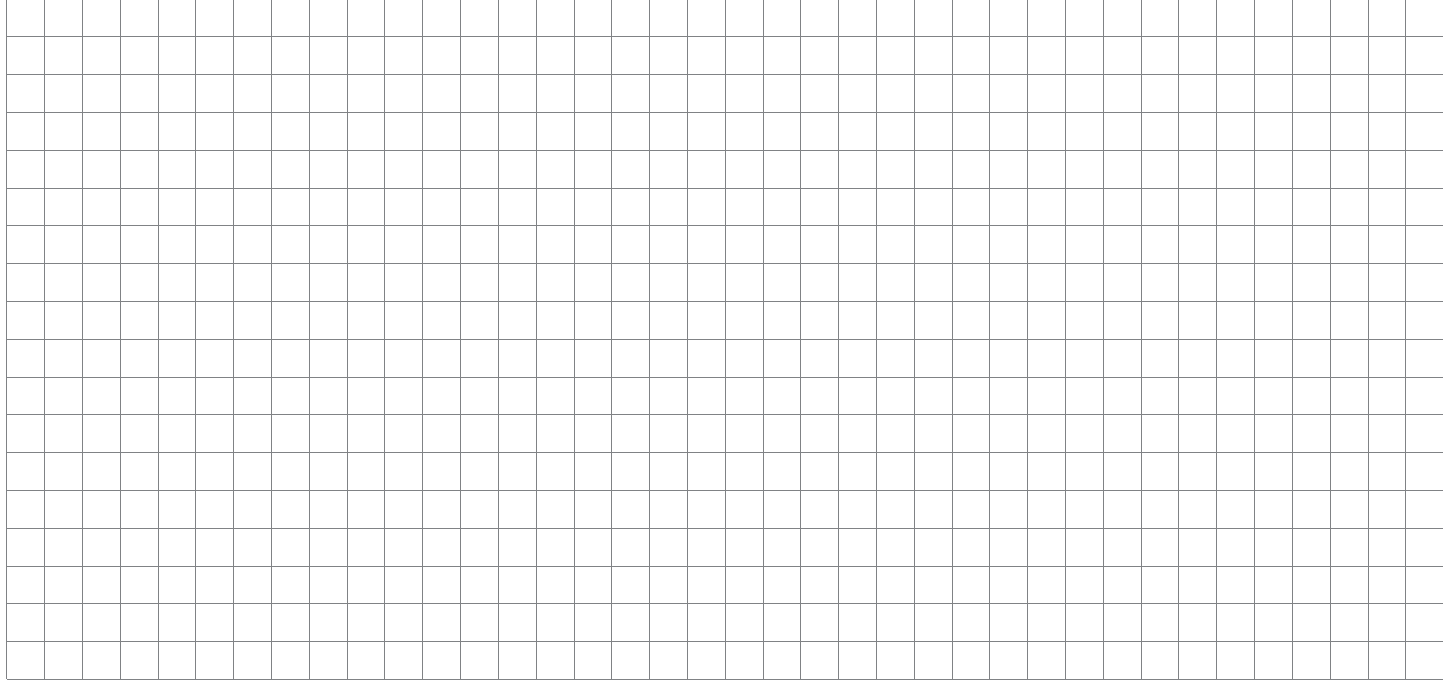
Tip: Ongeschikte schuurmiddelen kunnen dure beschadigingen veroorzaken.

- **Bij een te grove korrel:** Er ontstaan diepe krassen.
- **Bij een te fijne korrel:** Er ontstaan brandplekken en golven.
- **Bij gebruik van afgesleten schuurmiddelen:** Er ontstaan brandplekken en golven.



BRANDGEVAAR: Slijpstof kan in combinatie met vloerolie of olielak, en door vonken van een spijker in brand vliegen!!!
Daarom het slijpstof min. 18 uur op een brandveilige plaats opslaan.





Wir senden Ihnen gerne das **mafi** „Welcome Package“ zu.

Registrieren Sie sich online: www.mymafi.com

Sie erhalten **20 %** Ermäßigung beim Kauf eines 2,5 Liter Kanisters
mafi Holzbodenseife auf **www.mafi.at** oder bei Ihrem **mafi** Händler.

We will be pleased to send you the **mafi** “Welcome Package”.

Register on-line: www.mymafi.com

You will receive a **20 %** reduction on the purchase of a 2.5 litre can
of **mafi** Wood Floor Soap at **www.mafi.at** or from your **mafi** dealer.



mafi Naturholzboden GmbH

Utzweihstrasse 21 + 25 · Austria - 5212 Schneegattern

Telefon: +43 . [0]7746 . 27 11 · Fax: +43 . [0]7746 . 37 47 · E-mail: pflege@mafi.at · office@mafi.at · Web: www.mafi.at